

Санкт-Петербургский государственный университет

ШИРЯЕВА Юлия Вадимовна

Выпускная квалификационная работа

Языковые средства оценки успешных блогов и постов в Интернете

Уровень образования: магистратура

Направление 45.04.02 «Лингвистика»

Основная образовательная программа ВМ.5844 «Язык и коммуникация
(на немецком языке)»

Научный руководитель:

Кандидат филологических
наук, доцент, Кафедра немецкой
филологии,

Мельгунова Анна Владиславовна

Рецензент:

Кандидат
филологических
наук, доцент,
ФГБОУ ВО
«Минский
государственный
лингвистический
университет»,

Толстых Юлия Андреевна

Санкт-Петербург

2022

Staatliche Universität Sankt Petersburg

SHIRIAEVA Iuliia Vadimovna

Abschlussarbeit

Sprachliche Bewertungsmittel der erfolgreichen Blogs und Posts im Internet

Akademischer Grad: Master

Fachrichtung 45.04.02 "Linguistik"

Studiengang BM.5844 „Язык и коммуникация (на немецком языке) / Sprache und Kommunikation: International“

Wissenschaftliche Betreuerin:

Dr. phil. Anna Melgunova

Begutachterin:

Dr. phil. Julia Tolstykh

St. Petersburg

2022

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Kapitel I. Theoretische Aspekte der Textanalyse in der Internetkommunikation	
1.1. Theoretische Einordnung der Internetkommunikation.....	9
1.2. Merkmale der Texte im Internet.....	13
1.2.1 Multimodalität.....	14
1.2.2 Hypertextualität.....	15
1.2.3 „Fludity“.....	18
1.2.4. Dialogizität.....	19
1.3. Kommentare der Blog-Leser*innen als besondere Art der Kommunikation	20
1.4. Ansätze zur Definition von Bewertung.....	26
1.4.1 Sprachliche Möglichkeiten der Bewertung.....	28
1.4.2 Positiv-konnotierte Lexik.....	36
Fazit zum 1. Kapitel.....	37
Kapitel II. Analyse des Forschungsmaterials (Kommentare auf Instagram¹)	
2.1. Zu den Methoden der empirischen Untersuchung.....	39
2.2. Auswertung nach dem ersten Untersuchungsschritt	41
2.3. Verwendung bestimmter Mittel der positiven Bewertung.....	48
2.3.1 Verwendung von Adjektiven.....	50
2.3.2 Verwendung von pragmatischen Phrasemen (Routineformeln).....	51
2.3.3 Verwendung von pragmatischen Phrasemen (Abschiedsformeln).....	53
2.3.4 Verwendung von Partikeln.....	53
2.4. Abstufung positiver Kommentare.....	56
Fazit zum 2. Kapitels.....	60
Zusammenfassung	62

Literaturverzeichnis	66
Anhang	74

Einleitung

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit Internetkommunikation und sozialen Netzwerken, die eine wichtige Plattform zum Informations- und Meinungsaustausch sind. Blogs im Internet befassen sich mit einer Vielzahl von Themen und sind aus vielen Gründen ein wichtiger Bestandteil von sozialen Medien. Ein wichtiger Punkt, auf den sich das Thema dieser Studie stützt, ist die Möglichkeit für Blogger*innen Feedback zu erhalten. Blogs, insbesondere auf Social-Media-Plattformen, weisen hierbei eine Reihe von Unterschieden zu anderen Formen der Informationsverbreitung im Internet auf. Blogger*innen können in Form von Kommentaren von Nutzer*innen, welche das Forschungsmaterial für diese Arbeit darstellen, Feedback erhalten. Die Arbeit befasst sich hierbei mit der lexikalischen Ebene der Kommentarforschung auf Instagram¹.

Das Ziel der Masterarbeit besteht in der Untersuchung verschiedener Mittel der positiven Bewertung, mit denen die Nutzer*innen ihre Anerkennung des Blog-Erfolgs zum Ausdruck bringen (*Dein Profil ist der Hammer – mach weiter so! / Ein toller Post (cooler Beitrag)!*).

Die Aktualität dieser Untersuchung ergibt sich daraus, dass eine der wichtigsten Kommunikationsformen im Internet das Kommentieren ist. Daher wird in dieser Arbeit das Spektrum auf den Ausdruck positiver Bewertungen direkt in Kommentaren eingegrenzt. Dieser Forschungsaspekt ist relativ neu, denn bisher wurde die Internetkommunikation meistens entweder als Teilnahme an Chatrooms oder als E-Mail-Austausch betrachtet.

Die erste Aufgabe der Masterarbeit besteht darin die sprachlichen Mittel zu klassifizieren, die zum Ausdruck einer positiven Bewertung verwendet werden. Eine weitere Aufgabe ist die Analyse der Häufigkeit der Verwendung verschiedener Bewertungsinstrumente in Kommentaren. Die dritte Aufgabe liegt darin den Grad der Ausprägung positiver Bewertungen in den Kommentaren zu ermitteln.

Obwohl die Kommentare im Netz zur schriftlichen Kommunikation gehören, sind ihnen viele Merkmale der gesprochenen Sprache eigen. Die bewertenden Kommentare auf Instagram¹ verfügen über einige Besonderheiten auf Wortschatzebene.

Die vorliegende Arbeit stützt sich auf die Untersuchungen von Arutyunova N. D., Wolf E.M., Kuklina T.V., Dürscheid C., und anderen. Wichtig bei der Arbeit wird es auch, die Untersuchung von Kommentaren auf Instagram¹ selbst zu sammeln und zu bearbeiten, und sich mit solchen Werken wie „Sprachliche und kommunikative Praktiken“ (von Deppermann A., Feilke H., Linke A.), „Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache“ (von Schippan T.), „Sprache im kommunikativen, interaktiven und kulturellen Kontext“ (von Deppermann A., Reineke S.) bekannt zu machen.

Für die Zwecke der Arbeit wurden 52 Instagram¹-Posts von verschiedenen deutschsprachigen Blogger*innen sowie fünf bis sechs Kommentare ihrer Abonnent*innen zu diesen Posts gesammelt. An dieser Stelle ist es sinnvoll anzumerken, dass bei dieser Untersuchung versucht wird speziell Blogger*innen auszuwählen, die nicht nur Fotos und Videos, sondern auch ihre Gedanken, Ratschläge oder Empfehlungen teilen, d.h. die Öffentlichkeit zum Lesen ihrer Texte anregen. Damit die Daten vergleichbar sind, werden politische Blogs vermieden, da diese gewisse Besonderheiten aufweisen und Kommentare zu solchen Beiträgen dementsprechend das Ergebnis der Analyse verzerren könnten. Als positive Kommentare wurden jene ausgewählt, die positiv konnotierte Elemente der Lexik enthalten.

Bei der Analyse der gesammelten Daten wird sich auf den Umstand gestützt, dass es auch beim Schreiben von Textnachrichten sowie von Instagram¹-Posts darum geht Dialoge mit dem Publikum zu führen und zu sprechen.

Es sollte auch erwähnt werden, wo der Unterschied dieser Arbeit zu der soziologischen Forschung liegt. Dazu ist auf den Begriff der Konversationsanalyse

und Garfinkels Krisenexperimente zu verweisen. Aus dieser Untersuchung geht hervor, dass es in der Kommunikation unausgesprochene Regeln der sozialen Interaktion gibt. Dazu gehören Konzepte wie „gesellschaftliche Realität“ und „soziale Ordnung“ [vgl. Einführung in die Konversationsanalyse, 2020, S. 8-9]. Die vorliegende Studie analysiert und belegt jedoch nicht die Existenz einer bestimmten Ordnung sozialer Interaktion, sondern deren sprachliche Besonderheiten im deutschsprachigen Raum. Gemäß bestimmten Kommunikationsregeln, die natürlich einige Besonderheiten aufweisen, findet die Kommunikation über Blog-Kommentare statt, deren lexikalische Seite in dieser Arbeit untersucht wird.

Die gesammelten Daten werden sowohl qualitativ als auch quantitativ ausgewertet. So werden lexikalische Elemente, die diese Bewertung ausdrücken, in positiv bewerteten Kommentaren hervorgehoben. Die festgestellten Phänomene werden dann den entsprechenden Kategorien (Adjektive, Partikel, Floskeln und andere) zugeordnet. Die häufigsten Bewertungsmittel werden dann entsprechend dem Grad ihrer positiven Bewertung eingestuft.

Zunächst wurden bei der Sammlung und Analyse der Daten drei Hauptkategorien von Sprachphänomenen identifiziert, die in Kommentaren von Nutzer*innen zu Beiträgen zu finden sind: Adjektive und Adverbien, Pragmatische Phrasemen (Routineformeln, Grußformeln) und Partikeln. Diese Kategorien wurden am häufigsten in den Kommentaren getroffen.

Das erste Kapitel enthält eine theoretische Analyse der Theorien und Konzepte, auf die sich diese Untersuchung stützt. Dieses Kapitel enthält eine Definition der Internetkommunikation und hebt eine Reihe von Merkmalen dieser Art von Kommunikation hervor, darunter Multimodalität, Fluidität, Dialogität und Hypertextualität. Außerdem werden Ansätze zur Definition von Evaluierung erläutert und aufgelistet. In diesem Abschnitt geht es speziell um die sprachlichen Ausdrucksformen der Bewertung und darum, in welchen Kommunikationssituationen auf eine Bewertung verwiesen wird. Im Einklang mit

dem Thema und den Zielen dieser Arbeit wird in diesem Kapitel auch der Begriff der positiven Bewertung, die mit sprachlichen Mitteln ausgedrückt wird, präzisiert.

Im zweiten Kapitel werden die spezifischen lexikalischen Mittel analysiert, die in den Kommentaren des gesammelten Korpus zum Ausdruck der positiven Bewertung verwendet werden. Dies geschieht durch die Ermittlung ihrer stilistischen Relevanz und die Bestimmung ihrer Einordnung in verschiedene Wortarten. In diesem Kapitel werden dann die Statistiken der identifizierten lexikalischen Mittel im Korpus der Kommentare und ihre Abstufung in Bezug auf die Emotionalität und damit den höchsten Grad an positiver Bewertung vorgestellt.

Abschließend werden die durchgeführten Untersuchungen und die aus dem theoretischen und praktischen Teil der Analyse gezogenen Schlussfolgerungen zusammengefasst.

Kapitel I. Theoretische Aspekte der Textanalyse in der Internetkommunikation

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Konzepte für die Analyse von Texten im Internet im Hinblick auf ihre Merkmale beschrieben. Darüber hinaus wird eine Präzisierung der lexikalischen Komponente von Texten vorgenommen, die für eine engere Art von Texten im Internet, nämlich Kommentare, verwendet werden. Zudem wird eine theoretische Beziehung zwischen den lexikalischen Mitteln und der Ausdrucksweise der Bewertung hergestellt, die in der Wissenschaft nicht nur unter philosophischen, sondern auch unter linguistischen Gesichtspunkten betrachtet werden kann.

1.1 Theoretische Einordnung der Internetkommunikation

Heutzutage ist der Trend zur Digitalisierung weltweit ein großes Thema, da sich die Internettechnologien in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft immer stärker durchgesetzt werden. Einer der wichtigsten Gründe für die Verbreitung des Internets ist zweifellos seine Fähigkeit, die Kommunikation zwischen Menschen zu ermöglichen und damit die Lösung verschiedener Probleme zu vereinfachen. Im Hinblick auf die Kommunikation über das Internet sollte auch erwähnt werden, dass dieses Phänomen dank des Aufkommens der neuen Medien diskutiert werden kann. Laut Marx et al., sei „der Ausdruck *neue Medien* ein Oberbegriff, der sowohl zur Bezeichnung der Geräte (z.B. Computer) als auch der damit verbundenen Nutzungsformen (z.B. E-Mail) verwendet wird“ [Marx et al., 2020, S. 37]. Diese These wird wie folgt näher erläutert:

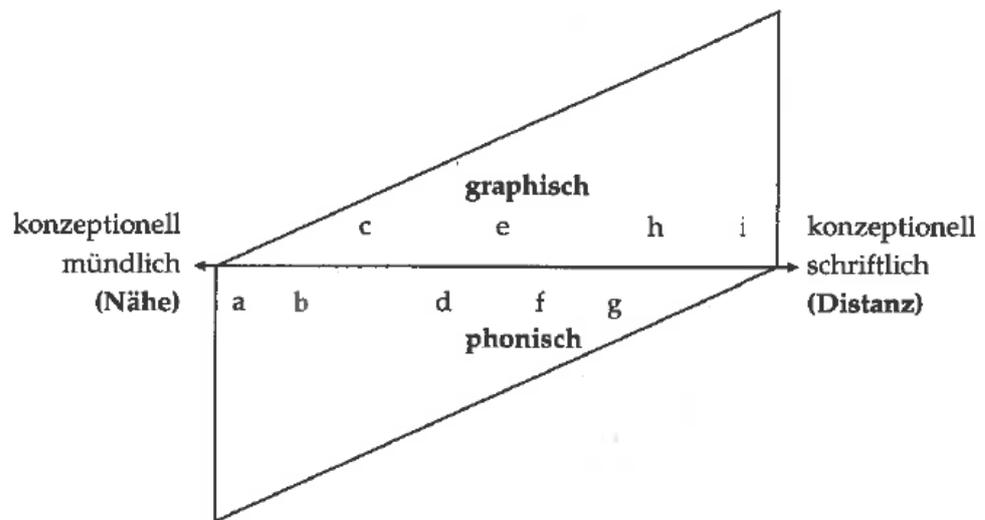
„An die Stelle dieses Terminus ist heute neben anderen Bezeichnungen auch der Ausdruck digitale Medien getreten, der ebenfalls beides, die Geräte (z.B. das Smartphone) und die verschiedenen Anwendungen (z.B. digitales Fernsehen), umfasst“ [Marx et al., 2020, S. 37].

Da sich die Art der Kommunikation veränderte und die Sprache im Allgemeinen dazu neigt, sich im Laufe der Zeit weiterzuentwickeln und zu modifizieren, ist es evident, dass auch Texte, die in einem digitalisierten Umfeld

existieren, ihre eigenen Merkmale aufweisen. Mit den Besonderheiten von Texten im Internet befassen sich unter anderem Sprachwissenschaftler wie Christa Dürscheid, Konstanze Marx, Peter Schlobinski, Michael Beißwenger und andere.

Zunächst ist es wichtig zu erwähnen, dass die Kommunikation im Internet sowohl mündlich als auch schriftlich erfolgen kann. Zu den Kommunikationsformen gehören Blogs, Chatrooms, Foren, Kommentare, Videokonferenzen und vieles anderes. In Anbetracht der Vielfalt der Formen ist es naheliegend, dass sich viele Sprachwissenschaftler mit den Begriffen *Schriftlichkeit* und *Mündlichkeit* befassen haben. Nach Evertz-Rittich/Kirchhoff werde Schrift traditionell als ein sekundäres Phänomen angesehen, welches von der gesprochenen Sprache abgeleitet sei und keine oder nur marginale eigene Gesetzmäßigkeiten aufweise [vgl. Evertz-Rittich, Kirchhoff, 2021, S. 1]. Dabei betrachten die Autoren geschriebene und gesprochene Sprache als ein einheitliches System, das derselben Modalität angehört. Auf der Grundlage dieses Konzepts bezieht sich die Schriftsprache auf die Teilsysteme der gesprochenen Sprache (Phonologie, Morphologie, Syntax) und interagiert mit der gesprochenen Sprache, indem sie Zusammenhänge mit der gesprochenen Sprache bildet [vgl. Evertz-Rittich, Kirchhoff, 2021, S. 1].

Dabei führen Koch/Oesterreicher das folgende Modell (Abb. 1) ein, um die *Schrriftlichkeit* und die *Mündlichkeit* abzugrenzen:



(a = familiäres Gespräch, b = Telefongespräch, c = Privatbrief, d = Vorstellungsgespräch, e = Zeitungsinterview, f = Predigt, g = wissenschaftlicher Vortrag, h = Leitartikel, i = Gesetzestext)

Abb. 1: Koch/Oesterreicher (1994, S. 588).

Dürscheid interpretiert dieses Modell wie folgt:

„Koch/Oesterreicher unterscheiden in Bezug auf sprachliche Äußerungen zwischen medialer und konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit. Die **mediale Dimension** bezieht sich auf die Realisationsform der sprachlichen Äußerung, die **konzeptionelle Dimension** auf die in der Äußerung gewählte Ausdrucksweise“ [Dürscheid, 2002, S. 48].

Dies unterstreicht die Tatsache, dass die verwendeten Medien die Form der Informationsübermittlung beeinflussen. Es gibt auch Unterschiede zwischen dem Konzept der mündlichen und der schriftlichen Kommunikation. Nach diesem Modell lassen sich somit Veränderungen und Verflechtungen sowohl der Medienformate (z.B. der technischen Ausstattung der Kommunikationssituation) als auch des Kommunikationskonzepts beobachten.

In diesem Fall ist in der Abbildung 1 die Skala des Übergangs einiger Kommunikationsarten von konzeptionell mündlichen zum konzeptionell schriftlichen zu sehen. Aus dem Bild ergibt sich, dass eine Art der Kommunikation, wie z. B. ein Gespräch oder ein Telefongespräch, konzeptionell mündlich ist und

seinerseits einen phonischen Ausdruck hat. Ein privater Brief hingegen ist ebenfalls konzeptionell mündlich, aber es wird grafisch ausgedrückt.

Nach Dürscheid ist der konzeptionell-mündliche Kommunikationstyp durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

„Ein Kennzeichen für konzeptionelle Mündlichkeit ist z.B., dass solche Äußerungsformen sprachlich weniger elaboriert, weniger formell sind als solche, die der konzeptionellen Schriftlichkeit zugeordnet werden“ [Dürscheid, 2002, S. 51].

Am anderen Ende der Skala steht die konzeptuelle Schriftlichkeit. Nach diesem Schema umfasst sie solche Arten der Interaktion wie Gesetzestexte und Artikel, die in gedruckter Form entstehen, d. h. grafisch ausgedrückt sind. Außerdem enthält sie wissenschaftliche Berichte. Aus diesem Schema ergibt sich auch, dass die Kommunikationsbeispiele in der Mitte sowohl die konzeptionelle Schriftlichkeit als auch die Mündlichkeit widerspiegeln. So können bei grafisch aufgezeichneten Interviews in Zeitungen einerseits bestimmte Standards der Sprachgestaltung im Printmedienbereich gelten, die zumindest für den*die Journalist*in gelten. Gleichzeitig findet die Kommunikation in einem Dialogformat statt, bei dem der*die Journalist*in nicht erwarten kann, dass der*die Interviewpartner*in einer festgelegten Struktur vollständig folgt. Eine Predigt oder ein Bewerbungsgespräch, die sich mündlich äußern, können jedoch eine Reihe von so genannten Einschränkungen und Formalitäten aufweisen, die für die Schriftlichkeit charakteristisch sind. Über den Übergang von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit schreibt Dürscheid im Detail folgendes:

„Die jeweiligen Versprachlichungsstrategien lassen sich am Auftreten bestimmter sprachlicher Ausdrucksmittel festmachen. So ist ein Text dann sprachlich weniger elaboriert, wenn verkürzte Sätze auftreten, Rektions- oder Kongruenzfehler und Satzbrüche vorkommen. Ein solcher Text wird im Regelfall dem Mündlichkeitspol zugeordnet. Auf lexikalischer Ebene ist die Verwendung von Interjektionen, ‚passe partout‘- Wörtern, Wortwiederholungen, Wortabschleifungen, Wortformverletzungen, umgangssprachlichen Ausdrücken, Gesprächspartikeln, *und*- Verknüpfungen charakteristisch. Konzeptionell schriftliche Texte werden ex negativo über das Fehlen dieser Merkmale definiert“ [Dürscheid, 2002, S. 52-53].

Aus textpragmatischer Sicht werden in der mündlichen Sprache mit einer gewissen Emotionalität umgangssprachliche Wörter und damit einhergehend bestimmte Handlungen verwendet, die in der Live-Kommunikation situativ eingesetzt werden und keiner Planung unterliegen. Dies zeigt sich an den verschiedenen Signalen, die verwendet werden, um den Dialog zu gliedern und die Sprechinitiative zu vermitteln. Dabei kann es sich sowohl um Signale des*der Sprecher*in oder des*der Zuhörer*in handeln, als auch um die Verwendung von Intonation und Geräuschen. Schriftliche Sprache ist situationsspezifisch, klar strukturiert, monologisch und oft schwach emotional, ohne Raum für die spontane Einführung von Gesten oder anderen nonverbalen Signalen, so dass diese Art von Text als hierarchisch, kohärent und aufgrund ihrer komplexen Struktur als eindeutigerer als gesprochene Sprache angesehen werden kann [vgl. Koch, Oesterreicher, 1994, 590].

1.2 Merkmale der Texte im Internet

Auf eine gewisse gegenseitige Beeinflussung von geschriebener und gesprochener Sprache weisen beispielsweise die Untersuchungen von Dürscheid hin, aus denen hervorgeht, dass das dialogisch-alltägliche Schreiben im Internet viele Mündlichkeitsmerkmale aufweise (z.B. Gesprächspartikeln, unvollständige Sätze) und es deshalb letztlich doch um mündliche Sprachverwendung gehe, wenn man schriftliche Internetdialoge betrachtet [vgl. Dürscheid, 2018, 2]. Dürscheid macht jedoch eine zu Evertz-Rittich/Kirchhoff [2021] widersprüchliche Bemerkung über die Zugehörigkeit von geschriebener und gesprochener Sprache zur gleichen Modalität:

„...es handelt sich beim Sprechen und Schreiben um zwei grundsätzlich verschiedene Modalitäten, die nicht dadurch eins werden, dass bestimmte Ausdrucksmerkmale aus der einen Modalität in die andere übernommen werden. Denn auch wenn in der schriftlichen Alltagskommunikation häufig ‚konzeptionell mündliche Merkmale‘ auftreten (dies die gängige Bezeichnung hierfür, angelehnt an Arbeiten von Peter Koch und Wulf Oesterreicher), ändert das nichts an dem Umstand, dass die Kommunikation schriftlich ist“ [Dürscheid, 2018, S. 2].

Abgesehen von der Kontroverse über die Terminologie kann nicht geleugnet werden, dass Texte, die in der Internetkommunikation existieren, bestimmte Merkmale aufweisen, die sie von Standardtextarten unterscheiden. Was diese bestimmten Merkmale von Texten im Internet betrifft, so lassen sich nach Marx/Weidacher [2019, S. 69-73] die folgenden markanten Eigenschaften feststellen:

- Multimodalität;
- Hypertextualität;
- „Fludity“;
- Dialogizität.

Es kann jedoch nicht behauptet werden, dass alle Arten von Texten im Internet in gleicher Weise die genannten Merkmale zum Ausdruck bringen. Da in der Arbeit von Marx/Weidacher der Blog „Bravebird“ als Beispiel verwendet wird, soll im Folgenden eine Analyse der oben genannten Merkmale auf Texte auf Instagram¹ übertragen werden.

1.2.1. Multimodalität

Da die moderne Technologie die Verwendung und Kombination verschiedener Formate ermöglicht, haben sich Texte im Internet zu komplementären Einheiten aus Text und Bild bzw. Text und Video, Text und Audiokommentar entwickelt. Darüber hinaus werden Websites mit Blick auf eine bestimmte nutzerorientierte Architektur, einschließlich des Designs, entworfen. Die Texte können somit als multimodal bezeichnet werden, weil sie eine Vielzahl von semiotischen Modi enthalten [vgl. Marx, Weidacher, 2020, S. 101].

Dies lässt sich auch durch weitere Beispiele aus Instagram¹ beweisen:



Abb. 2: Ein multimodaler Text in einem Instagram¹-Post

Wie auf dem Bild zu sehen ist, können Instagram¹-Posts aus einer Kombination von Bildern und Text bestehen, die wiederum durch die Verwendung von Emoticons ergänzt werden können.

1.2.2. Hypertextualität

Oft werden die Textteile von Internet¹-Blogs nicht nur mithilfe von Konnektoren und anderen makrotextuellen Methoden miteinander verbunden. Viele Texte in Internet-Blogs sind durch Hypertext-Links verbunden. Dies erleichtert das Navigieren zwischen den einzelnen Textabschnitten [vgl. Marx, Weidacher, 2019, S. 71-72].

Bezüglich Instagram¹ kann man sagen, dass dieses soziale Netzwerk sich durch einige besondere Arten der Verlinkungen auszeichnet. Unter anderem ist dabei die Verwendung von *Hashtags* zu erwähnen. In vielen sozialen Medien werden Hashtags verwendet, um Themen hervorzuheben, die sich auf bestimmte Wörter beziehen. Eine eher allgemein gefasste Definition dieser Methode zur Verknüpfung von Informationen geben Herwig et al.:

„Das Wort Hashtag setzt sich zusammen aus hash (engl. für ‚Raute‘ bzw. das Zeichen #) und tag (engl. für ‚Etikett‘). Im Web 2.0-Kontext sind Tags Stichworte, mit denen UserInnen z. B. ein Blogpost oder ein auf YouTube veröffentlichtes Video auszeichnen. Mit Hilfe von Tags können ausgezeichnete Objekte inhaltlich einander zugeordnet werden – wenn etwa zwei Blogposts das Tag #cyberscience tragen, kann davon ausgegangen werden, dass sich beide auf das Thema Wissenschaft im digitalen Zeitalter beziehen“ [Microblogging und die Wissenschaft. Das Beispiel Twitter, 2009, S. 5].

Da sich Instagram¹ in seiner Funktion und Organisation etwas von den übrigen sozialen Medien unterscheidet, ist auch die Verwendung von Hashtags etwas anders. Hashtags auf Instagram¹ sind nicht nur ein Mittel für Verschlagwortung. Sie dienen dazu, Informationen zu einem bestimmten Thema, das durch ein Hashtag gekennzeichnet ist, zu vereinheitlichen, sowohl im gesamten Instagram¹-Bereich als auch bei dem Navigieren in einem bestimmten Blog.

Da die auf Instagram¹ geposteten Informationen multimodal sind, werden für eine bessere Abdeckung Kombinationen von Hashtags verwendet, wie im Beispielfeld 3 gezeigt wird:

#hundeleben #bewegung #spaziergangmithund

Abb. 3: Beispiele von Hashtags auf Instagram¹

Eine weitere Möglichkeit, die Informationen mit anderen Informationen zu verknüpfen, besteht darin, die Nutzer*innen zu "markieren". Auf diese Weise kann ein bestimmter Teil des Textes mit dem Profil eines*einer anderen Nutzers*in verknüpft werden, in das zusätzliche Informationen eingefügt werden können. Ein Beispiel für eine solche Verknüpfung ist unten dargestellt:

██████████ Diese Bilder sind bei meinem Besuch auf dem Lebenshof von [@lasstdietiereleben](#) entstanden.



Vielleicht erinnert ihr euch noch an meinen letzten Post, in dem ich berichtet habe, dass ich eine Patenkuh und auch alle Mitarbeiter*innen ihr eigenes Patentier auf dem Hof haben. 🐄 🐑 🐷 🐰

Leider kam es vor einer guten Woche zu einem Großbrand auf dem Lebenshof. Alle Menschen und Tiere haben überlebt, aber ein Gebäude, wichtige Geräte sowie der Großteil an Heu und Stroh sind verbrannt. 😞

Sowohl wir als Firma als auch viele Mitarbeiter*innen haben schon gespendet.

Ich bin so dankbar für die wertvolle Arbeit von [@lasstdietiereleben](#) und schätze ihren unfassbaren Einsatz und ihre Hilfe für all die wundervollen Tiere sehr. Nun können sie unsere Hilfe gebrauchen. ❤️

Abb. 4: Beispiel von Verlinken (Erwähnung) auf Instagram¹

Darüber hinaus bietet Instagram¹ durch die Verlinkung zu geografischen Objekten im Text von Beiträgen auch die Möglichkeit, auf Orte auf der Karte zu verlinken, was mit Hyperlinkung in Verbindung gebracht werden kann (Abb.5).



Abb. 5: Beispiele von Ortsbestimmungen und Hashtags (Quelle: <https://sproutsocial.com/insights/instagram-geotag/> Letzter Zugriff: 29.04.2022)

1.2.3 „Fludity“

Durch die Möglichkeit die zur Veröffentlichung vorbereiteten Texte zu korrigieren, gelten die Texte im Internet als „flüssig“ oder instabil. Dadurch kann man das Merkmal „Fludity“ charakterisieren. Im Vergleich zu gedruckten Texten, ermöglicht dieses Merkmal die Nachbearbeitung von Informationen [vgl. Marx, Weidacher, 2019, S. 72].

Auf Instagram¹ kann der*die Autor*in die Texte von Beiträgen immer bearbeiten, aber die Texte von sogenannten *Storys* können nach der Veröffentlichung nicht mehr bearbeitet werden.

1.2.4 Dialogizität

Das letztgenannte Merkmal, nämlich die Dialogizität, ist für diese Untersuchung von grundlegender Bedeutung. Man kann nicht nur die von Blog-Autor*innen verfassten Texte lesen, sondern man kann auch mit Blogger*innen in Verbindung treten. Genau dies kann durch die Kommentierung von Veröffentlichungen geschehen.

Ogleich Kommentare eine nicht offensichtliche Art der Kommunikation sind, verfügt Instagram¹ über eine Funktion zum Schreiben privater Nachrichten, wie im Beispielbild dargestellt ist:

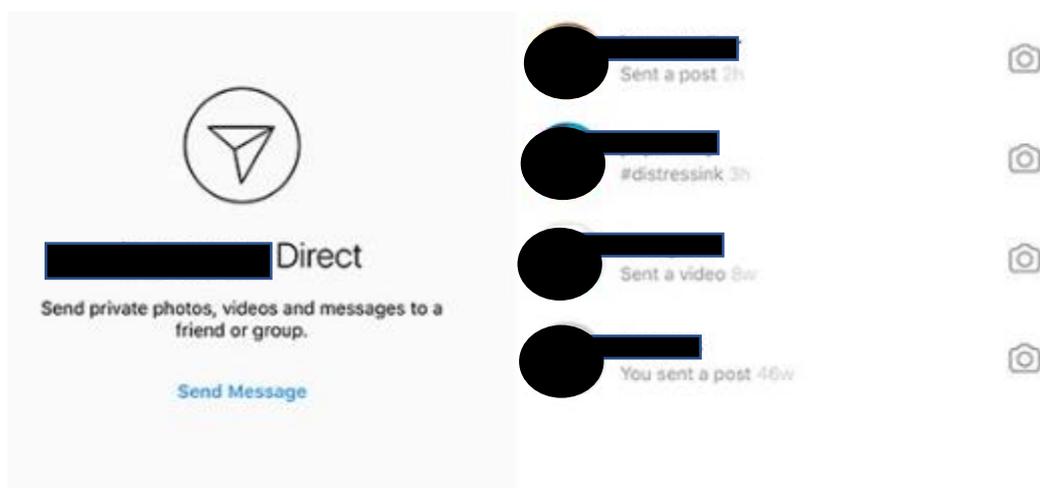


Abb. 6: Beispiel *Direkt Messsage* auf Instagram¹ (Quelle: <https://avmo.online/so-senden-sie-instagram-direct-message-dm-mit-dem-pc/> / Letzter Zugriff: 29.04.2022)

Neben den oben genannten Merkmalen, die die Haupteigenschaften von Texten im Internet zusammenfassen, können auch die einzelnen Textsorten der Internetkommunikation näher betrachtet werden. Im Einklang mit den Zielen dieser Arbeit konzentriert sich die Untersuchung auf Kommentare als eine Textart in der Internetkommunikation.

1.3 Kommentare der Blog-Leser*innen als besondere Art der Kommunikation

Beim Schreiben von Textnachrichten sowie bei Instagram¹-Posts geht es darum, Dialoge mit dem Publikum zu führen und zu sprechen. Trotz der formal schriftlichen Form der Leseransprache versucht der Schreiber, eine Interaktionssituation zu schaffen, die eher für die mündliche Kommunikation charakteristisch ist, meist in Form eines Dialogs.

Angesichts dieser Bestimmung können Kommentare bis zu einem gewissen Grad mit einer Chat-Kommunikation gleichgesetzt werden, bei der die Partner ebenfalls Informationen austauschen. Natürlich gibt es sowohl Unterschiede als auch Gemeinsamkeiten zwischen diesen beiden Arten der Kommunikation im Internet, die zu erwähnen sind. Wie Beißwenger:

„Chat-Kommunikation leistet eine kommunikative Problembearbeitung im zeitlichen Nahbereich über die Ausführung kooperativer Handlungsschritte durch zwei oder mehrere Kommunikanten. Die sprachliche Enkodierung und die Verfügbarmachung von Kommunikaten in einer für die Adressaten wahrnehmbaren Form ist dabei auf die mediale Schriftlichkeit festgelegt“ [Beißwenger, 2007, S. 468].

Die Identifizierung der Chat-Kommunikation mit der Kommunikation durch das Schreiben von Kommentaren geht der Definition beider Kommunikationsarten als Interaktion voraus. Das Studium der Interaktion erfolgt mittels Konversationsanalyse. Es lohnt sich, von der Tatsache auszugehen, dass die Kommunikation in Form eines Gesprächs sequentiell abläuft. Es gibt viele Arten von Sequenzen, die Birkner wie folgt unterscheidet: „Paarsequenzen, wie Frage & Antwort, Gruß & Grußerwiderung, Einladen & Ablehnen etc.“ [Einführung in die Konversationsanalyse, 2020, S. 237].

Bei der Interaktion von Autor*innen mit Nutzer*innen durch Kommentare auf Instagram¹ können alle aufgeführten Arten von Sequenzen beobachtet werden. Diese Kommunikation bleibt medial schriftlich, und die Appelle der Autor*innen werden in festgehaltenen Textbeiträgen ausgedrückt, die von anderen multimodalen

Komponenten begleitet sein können. Die Nutzer*innen können sich bestimmten Sequenzen nur selektiv anschließen, indem sie z. B. die Begrüßung des*der Autor*in nicht kommentieren, sondern nur auf die nachfolgenden Informationen in dem Beitrag reagieren. Der folgende Beitrag könnte ein Beispiel dafür sein:



1 009

Hallo wunderschönstes Land in dem ich jemals war 🌞🏔️🐑🌿💖 Welches Land ist für euch das Allerschönste?? 😊 Wünsche euch einen wundervollen Tag 🙏🙏 #ireland #irland #nature #mountain #mountains #nature #hiking #travel #landscape #wanderlust #adventure #beautiful #view

Abb. 7: Beispielpost

Wie am Beispiel des Textes der Bloggerin zu sehen ist, vermeidet sie den für eine dialogische Kommunikation üblichen Gruß, sondern beginnt den Text mit einem Gruß an das Land, das offensichtlich auf dem Foto abgebildet ist. Die Nutzer*innen wiederum reagieren in Kommentaren nur auf die Fragesätze am Ende des Textes und vermeiden ebenfalls die traditionellen Begrüßungen im Dialog (Abb. 8).



Abb. 8: Beispielkommentare

Dieses und alle anderen Beispiele von Beiträgen mit Kommentaren können die Tatsache bestätigen, dass Blogger*innen mit ihren Leser*innen in Form eines Gesprächs kommunizieren, das durch die Verwendung von Sequenzen gekennzeichnet ist, wie z. B. die Frage-Antwort-Sequenz im vorherigen Beispiel.

Neben der Anerkennung von Texten und Kommentaren auf Instagram¹ als Gesprächskommunikation ist auch zu bedenken, welche Parameter zur Charakterisierung einer Kommunikationsform herangezogen werden können. Dazu gehören nach Einschätzung von Dürscheid „Kommunikationsrichtung (monologisch/ dialogisch), die Anzahl der Kommunikationspartner und die zeitliche Dimension der Kommunikation (synchron/ asynchron)“ [Dürscheid, 2003, S. 40].

Nach Dürscheid muss zwischen Kommunikationsformen und Textsorten unterschieden werden, da Kommunikationsformen multifunktional sind, während Textsorten sich durch das Vorhandensein einer bestimmten thematischen Funktion auszeichnen. Sie verweist aber auch auf die Unterscheidung zwischen der Textsorte und dem Diskurs. Texte können an jedem beliebigen Ort, der nicht mit der

Kommunikationssituation zusammenhängt, verstanden werden, was sich nicht auf die Natur des Diskurses übertragen lässt, dessen Verständnis von der Kommunikationssituation abhängt [vgl. Dürscheid, 2003, S. 40-41]. Dürscheid vertritt die Position, dass Text und Diskurs sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form existieren können, jedoch mit dem Unterschied, dass eine als Diskurs eingestufte Äußerung durch einen multilateralen Informationsaustausch gekennzeichnet ist, während ein Text diesen nicht aufweist [vgl. Dürscheid, 2003, S. 41].

Bei der Betrachtung von Posts und Kommentaren im Internet kann davon ausgegangen werden, dass diese Form der Kommunikation durch die Bezeichnung Diskurs gekennzeichnet zu sein scheint, denn auch die auf Instagram¹ veröffentlichten Textsorten eignen sich oft für Kommentare und eine ständige gegenseitige Reaktion, die auch in Textform zum Ausdruck kommt.

Es gibt dabei eine Reihe von Unterschieden zwischen schriftlicher und mündlicher Sprache. Diese Unterschiede werden in dem Artikel „Von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit. Normen in der Internetkommunikation“ von Dürscheid sehr präzise beschrieben. Dazu gehören ihrer Meinung nach:

„Normverstöße auf lexikalischer und grammatischer Ebene (z.B. die Verwendung umgangssprachlicher Ausdrücke, Kasusfehler, Satzabbrüche), die allerdings auch die Schreibung selbst betreffen können (z.B. das Einfügen von Emojis, die Kleinschreibung von Substantiven)“ [Dürscheid, 2018, S. 94].

Diese Merkmale lassen sich durch die oben erwähnten Unterschiede in den bestehenden Textformen erklären. Das heißt, dass Blogger*innen beispielsweise in medial schriftlich verfassten Kommentaren oder Beiträgen versuchen, einen so genannten Dialog mit der Öffentlichkeit herzustellen, wobei sie vielleicht unbewusst Mechanismen der gesprochenen Sprache verwenden, die lexikalisch umgangssprachliche Ausdrücke oder spezifische lexikalische Einheiten umfassen, die stilistisch mit der informellen Kommunikation verwandt sind.

In einer anderen Arbeit von Dürscheid, nämlich „Einführung in die Schriftlinguistik“, wird eine klare Abgrenzung zwischen gesprochener und geschriebener Sprache betrachtet, die sich in der folgenden Tabelle zusammenfassen lässt:

Gesprochene Sprache	Geschriebene Sprache
flüchtig	dauerhaft
Bedingungen von Zeit und Raum	nicht an eine Äußerungssituation gebunden
synchron	asynchron
deiktische Ausdrücke	explizite Ausdrücke
Intonation, Mimik, Gestik als weitere Informationsträger	keine weiteren Informationsträger
phylogenetisch und ontogenetisch primär	sekundär
benötigt kein Werkzeug	benötigt ein Werkzeug
fehlerhafte Satzbau, Flexionsbrüche, Dialektismen, umgangssprachliche Ausdrücke, Ellipsen, Selbstkorrekturen, Gesprächspartikeln	keine solche Ausdrucksmittel
Lautkontinuum in der Zeit	räumliche Ausdehnung
dialogisch	monologisch

Tabelle 1: Nach Dürscheid [2002, S. 29]

Bereits anhand des ersten Kriteriums, der Flüchtigkeit und Dauerhaftigkeit der gesprochenen bzw. geschriebenen Sprache, lassen sich Parallelen zu den zuvor aufgeführten Merkmalen von Internet-Texten erkennen, von denen Marx eines als Fludity bezeichnet. Diese Merkmale beziehen sich auf die Möglichkeit einer wiederkehrenden und mehrfachen Berufung auf geschriebene Sprache, da diese archiviert ist. Gleichzeitig kann die mündliche Rede in der Regel im Moment des Sprechens beobachtet werden [vgl. Dürscheid, 2002, S. 29]. Dieses Merkmal steht auch im Zusammenhang mit der Frage, ob Sprache synchron oder asynchron existiert. Im Falle der geschriebenen Sprache ist es aufgrund der Tatsache, dass sie verschiedene Werkzeuge (sei es ein Kugelschreiber oder eine Tastatur) und Platz

benötigt, möglich, auf die Ausdrücke zuzugreifen, die nicht im Moment der Kommunikation ausgedrückt werden.

Es wird auch angenommen, dass die mündliche Sprache phylogenetisch und ontogenetisch als erste entstanden ist, da historische Daten darauf hindeuten, dass soziale Organisationen lange vor dem Entstehen der Schrift existierten, die seit dem XI. vorchristliche Jahrtausend sich entwickelt [vgl. Dürscheid, 2002, S. 33].

Diese Tabelle bestätigt auch deutlich die These von Dürscheid, dass Diskurs direkt auf die aktuelle Situation bezogen ist, da er ein Mittel ist, um Informationen auf vielseitige Weise zu übermitteln [vgl. Dürscheid, 2003, S. 41]. Das gilt auch für die mündliche Sprache, die eine Reihe spezifischer Konventionen aufweisen kann, die erst im Laufe der Kommunikation interpretiert werden können. Dazu gehören sowohl Mimik, Gestik und Intonation als auch deiktische Ausdrücke.

Bei der Analyse der Kommentare im Internet nach diesen Kriterien ist zu betonen, dass sie mehr Merkmale der prototypischen gesprochenen Sprache als der geschriebenen Sprache aufweisen. In Abbildung 9 fallen sofort die vielen Emoticons und die Länge der Textkommentare auf. Hier sind die für die gesprochene Sprache typischen unvollständigen Sätze zu beobachten (*super [...] Leistung [...], Markenzeichen...jedentag unterschiedlich socken an, mega schön*). Hinzu kommen die Kleinschreibung von Substantiven (*socken*), Reduktionsform (*wär*) und die Verwendung der Umgangssprache (ein umgangssprachliches Pronomen *nix*, eine Interjektion *wow* oder eine englische Entlehnung *nice*).



Abb. 9: Beispielkommentare

Da Textkommentare ein Element der kommunikativen Interaktion im Internet und insbesondere im sozialen Netzwerk Instagram¹ sind, ist es zu betonen, dass es sich um eine besondere Art der Kommunikation handelt. Kommentare entsprechen den Merkmalen der medial schriftlichen Sprache, weisen aber konzeptionell mehr Ähnlichkeiten mit den Parametern der gesprochenen Sprache auf, wie das vorangehende Beispiel bestätigt. Allerdings spiegeln die Instagram¹-Kommentare nicht alle Merkmale der Internettexpte wider, die im Abschnitt 1.2 aufgeführt sind. So können sie beispielsweise im Gegensatz zu den Texten der Publikationen selbst nach der Veröffentlichung nicht bearbeitet werden.

1.4. Ansätze zur Definition von Bewertung

Bei der Erörterung des Phänomens der Bewertung sollte man sich zunächst an die philosophischen Wissenschaften wenden, da dieses Phänomen in erster Linie unter dem Gesichtspunkt der Logik betrachtet wird.

„Bewertung ist ein mehrwertiger Begriff, der eine Art und Weise bezeichnet, die Bedeutung von etwas für das handelnde und erkennende Subjekt festzustellen. Es lassen sich drei Arten bzw. Ebenen der Bedeutung unterscheiden: theoretische (gnoseologische Bewertungen), wertbezogene (axiologische Bewertungen) und praktische (praktische Umsetzung gnoseologischer und axiologischer Bewertungen durch die Willensimpulse des Subjekts in Systemen von Subjekt- und Kommunikationshandlungen)“.²

Nach Ivin wird die Bewertung in der Regel anhand von vier Komponenten betrachtet. Der erste ist das Subjekt der Bewertung. Das heißt, es handelt sich um eine konditionale Person, die „einem Gegenstand einen Wert zuschreibt, indem sie eine Bewertung zum Ausdruck bringt“ [Ivin, 1970, S. 21]. Der Gegenstand der Bewertung sei das Objekt der Bewertung selbst. Ivin stellt fest, dass die Bewertungen grundsätzlich in absolute und vergleichende Bewertungen unterteilt werden. Absolute Bewertungen werden in globalen Eigenschaften wie "*gut, schlecht, gut, böse*" ausgedrückt. Vergleichende Bewertungen können in Form von "*besser, schlechter, gleich*" ausgedrückt werden [vgl. Ivin, 1970, S. 22-24].

Die letzte von Ivin hervorgehobene Komponente der Bewertung, nämlich die Gründe für die Bewertung, kann als die Position des Bewertungssubjekts erklärt werden, von der es ausgeht, wenn es seine Bewertung zum Ausdruck bringt. Auf diese Weise lassen sich drei fundamentale Positionen unterscheiden, nämlich die der Zustimmung, der Ablehnung und der Gleichgültigkeit [vgl. Ivin, 1970, S. 27].

Wie die meisten Begriffe in der Philosophie sind alle diese Kategorien trotz der gegebenen Definitionen und Begründungen recht relativ und werden in der Philosophie, der Logik, aber auch in der Linguistik erforscht.

² <https://gtmarket.ru/concepts/7320> (letzter Zugriff: 17.05.2022)

Unter dem Gesichtspunkt der Sprache, wie Humboldt betont und auch Kuklina hervorhebt, ist die Sprache mit dem Denken verbunden und das Denken wird direkt von der Kultur beeinflusst [Humboldt, 1984, Kuklina, 2015].

Laut Kuklina sei die Bewertung als ein besonderer Wertaspekt sprachlicher Ausdrücke betrachtet, der ihrem beschreibenden Inhalt überlagert wird. Dabei spiegelt das Beschreibende das Bild der Welt als solches wider, während die Bewertung auf die Wertseite gerichtet ist, die durch die Interaktion von Welt, Objekt und Person mit ihren Wertorientierungen bestimmt wird [vgl. Kuklina, 2015, S. 18].

Wolf weist auch darauf hin, dass die Bewertung in sprachlichen Phänomenen auftaucht und unterscheidet die sogenannte bewertende Modalität [vgl. Wolf, 2002, S. 11-12]. Sie stellt Folgendes fest:

„Aussagen, die eine Bewertung oder andere Modalitäten beinhalten, enthalten eine deskriptive und eine nicht-deskriptive, d.h. modale Komponente, wobei erstere einen oder mehrere mögliche Zustände beschreibt und letztere etwas darüber aussagt“ [Wolf, 2002, S. 11].

Indem Wolf auf diese Weise die Modalität weiter erklärt und den Begriff des Modalrahmens einführt, benutzt sie die Begriffe des Subjekts und des Objekts der Bewertung und deren Beziehung, die von Ivin eingeführt wurden.

1.4.1 Sprachliche Möglichkeiten der Bewertung

Um im Detail zu verstehen, wie Bewertung in der Sprache ausgedrückt wird, lohnt es sich, mit einem Überblick über die Lexik zu beginnen. Es ist zu betonen, dass Wörter mehrere Funktionen haben. Darunter ist die Benennungsfunktion, die auch die Funktion der Definition, der Bewertung und das Vorhandensein einer emotionalen Komponente in diesen Prozessen impliziert ³.

³ vgl. <https://scicenter.online/frazeologiya-leksikografiya-leksikologiya-scicenter/112-funktsii-slova-funktsionalnyie-tipyi-126023.html> (letzter Zugriff: 17.05.2022)

Anschließend sollte man sich das Konzept der denotativen Bedeutung von Wörtern in Erinnerung rufen. Dabei verweist Schippan auf Folgendes:

“In die denotativen Bedeutungen gehen auch solche Merkmale ein, die sich aus Einstellungen der Menschen zum Bezeichneten ergeben. Sie können etwas als schön oder häßlich, als nützlich oder schädlich, als sinnlos oder sinnvoll empfinden. Solche Einstellungen, Gefühle, Wertungen und Überzeugungen prägen die denotative Bedeutung” [Schippan, 2002, S. 146].

Die konnotative Bedeutung kann in der denotativen Komponente enthalten sein. Zu Wörtern, die auf dieser Weise Bedeutungen kombinieren, gehört zum Beispiel das bewertende Vokabular [vgl. Schippan, 2002, S. 146]. Man sollte auch nicht die Wörter vergessen, deren Bedeutung unmittelbar von der subjektiven Einschätzung des Sprechers abhängt.

Um über die in der Sprache ausdrückbaren Bewertungen zu sprechen, lohnt es sich, zunächst an Austins Lehre über Sprechakte zu erinnern. Aufgrund der Tatsache, dass Austin davon ausgeht, dass verschiedene Handlungen und Wirkungen durch Sprache ausgeführt werden können, beschäftigt sich seine Theorie unmittelbar mit Sprachhandlungen.

Da Austin drei Arten von Sprechakten identifiziert, die ihre eigenen Merkmale haben, wäre es logisch, von illokutionären Sprechakten zu sprechen, um die in der Sprache ausgedrückten Bewertungen zu analysieren.

Austin identifiziert fünf Gruppen von illokutionären Kommunikationstypen, die performativen, sprachspezifischen Verben entsprechen. Das sind: *verdictives*, *exercitives*, *commissives*, *behabitives*, *expositives* [vgl. Austin, 1962, S. 150].

Nach seiner Theorie der Sprechakte sollte den „verdictiven Äußerungen“ besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden, da sie nach Austin ein Urteil über die eine oder andere Meinung ausdrücken können. Dies kann darin bestehen, eine amtliche oder nichtamtliche Feststellung aufgrund von Beweisen oder Gründen über den Wert oder die Tatsache zu treffen, soweit diese unterscheidbar sind [vgl. Austin, 1962, S. 152].

Dennoch vertritt Zillig folgenden Standpunkt:

„Jede der Ebenen kann Gegenstand der BEWERTUNG sein. Da in der Sprechakttheorie der Sprechakt die grundlegende Einheit ist, werden Texttypen nicht berücksichtigt. Gespräche und schriftlich ausgefertigte Texte können jedoch, ebenso wie das Verhalten von Sprechern in Gesprächen, bewertet werden“ [Zillig, 1982, S. 271].

Da sich diese Arbeit auf die Untersuchung von Textkommentaren zu Veröffentlichungen konzentriert, ist es nicht möglich, die von Zillig aufgeführten möglichen Bedeutungsebenen zu bewerten. Daher wird die Definition der evaluativen Mittel auf der Grundlage lexikalischer Daten vorgenommen.

In der Linguistik lassen sich im Wesentlichen drei Ansätze für die Untersuchung der Bewertung unterscheiden. Einerseits gibt es die Sprachphilosophie, zu der die Semantiktheorie gehört [vgl. Zillig, 1982, S. 63]. So kann die Bewertung z. B. in der Semantik der in einer Äußerung enthaltenen Wörter oder in der Kombination von bewertenden Wörtern und Prädikaten liegen [vgl. Wolf, 2002, S. 28]. Auf der anderen Seite gibt es zwei weitere Ansätze zur Untersuchung von Bewertungen, die sich auf die lexikalische und die grammatikalische Ebenen beziehen. So können die sogenannten bewertenden Adjektive, Substantive sowie die Verben des Bewertens untersucht werden. Alternativ können im Sinne der funktionalen Grammatik einzelne Sätze im Kontext ihrer Verwendungssituation untersucht werden. Hier kann von beschreibenden und/oder bewertenden Satzbaukonstruktionen gesprochen werden [vgl. Zillig, 1982, S. 63].

Um diese Ansätze zusammenzufassen, kann ein weiteres Zitat von Sandig angeführt werden:

„Bewertungen werden über Gegenstände, auf die referiert wird, prädiert. D.h. die Verbalisierung geschieht durch das Ausdrücken von Propositionen. Bewertende Prädikationen können mit Bewertungsausdrücken verbalisiert werden; sie werden aber auch "nebenbei" ausgedrückt (v. Polenz 1985: 219), z.B. mit Ausdrücken für wertende Sprecherhaltungen ("Sprechereinstellungen", v. Polenz 1985) wie *gottlob*, *leider*, aber auch attributiv, mit Modalverben, über

positive/negative Konnotationen usw., auch solche, die kontextbedingt sind“
[Sandig, 1993, S. 160].

Dementsprechend ist die Untersuchung der in der Sprache ausgedrückten Bewertung sehr vielschichtig. Sie kann auf der Grundlage lexikologischer Daten durchgeführt werden, wobei bestimmte lexikalische Einheiten oder einzelne Lexeme analysiert werden, oder sie kann sich auf grammatikalische Theorien der Satzstruktur stützen, wobei bestimmte Wertungsstrukturen hervorgehoben werden.

Darüber hinaus sollten auch die globaleren Kategorien berücksichtigt werden, die ebenfalls das Verständnis des Begriffs Bewertung beeinflussen. So wird die Bewertung sowohl in der Philosophie und Logik als auch in der Interaktionsanalyse untersucht. Im Zusammenhang mit diesen Wissenschaften geht es nicht um die Bewertungsmitteln aus einzelnen Wortarten oder grammatischen Kategorien, sondern um die Ursprünge der Bewertung. So kann es darum gehen, bewertende Prädikate innerhalb der Axiologie, der deontologischen Logik und der Psychologie zu analysieren [vgl. Arutyunova, 1988, S. 61].

So wie Arutyunova nach von Wrights' Auffassung betont, sei es bei nicht fixierten Kriterien des Wortgebrauchs notwendig, den Begriff zu modellieren und seine Verbindung zu anderen Begriffen herzustellen. Bei Texten, die eine Bewertung enthalten, gehe es nicht so stark darum, die Bedeutung jedes einzelnen Wortes zu beschreiben, sondern vielmehr darum, die Besonderheit des gesamten Begriffsfeldes und die logischen Beziehungen zwischen seinen Bestandteilen zu bestimmen. Von Wright teile axiologische Konzepte in drei Hauptkategorien ein: 1) die eigentliche Bewertung (Wertbegriffe): *gut* und *schlecht*, *gut* und *böse*, 2) normative Begriffe (*Pflicht*, *Erlaubtheit*, *Erlaubnis*, *Recht*), 3) Begriffe, die sich auf menschliche Handlungen beziehen, Handlungen: *praktische Überlegungen*, *Absicht*, *Motiv*, *Wille*, *Wunsch*, *Zweck*, *Notwendigkeit*, *Bedürfnis* [vgl. Arutyunova, 1988, S. 61].

Da die Bewertung in direktem Zusammenhang mit der Verwendung verschiedener Ausdrucksformen der Bewertung in der Kommunikation steht, wird der Begriff selbst im Rahmen von Sprechakten betrachtet. Zillig unterscheidet drei Arten von Sprechakten, die mit dem Bewertungsprozess zusammenhängen, und nennt sie „Bewertung“, „Bewertungsbewertung“ und „Sprechaktbewertung“. Aus diesen Bezeichnungen ergibt sich, dass es Sprechakte gibt, in denen der Konditionalsprecher eine Bewertung ausspricht, oder der Konditionalsprecher keine Bewertungsposition einnimmt, sondern nur Informationen über die Bewertung vermittelt, und im jeweils dritten Fall kann der Konditionalsprecher die zuvor ausgesprochene Bewertung bewerten [vgl. Zillig, 1982, S. 85-87].

Jedenfalls handelt es sich um Sprechakte, für die auch Austin plädierte. Neben der Identifizierung verschiedener Sprechakte, die inhaltlich unterschiedliche Arten von Bewertungen ausdrücken, gibt es auch Unterarten von bewertenden Handlungen, nämlich die Differenzierung in positive und negative Bewertung [vgl. Zillig, 1982, S. 88].

In der folgenden Tabelle (Abb. 10) stellt Zillig die Klassifizierung der Verben nach den verschiedenen Arten von Sprechakten, die eine positive und negative Bewertung ausdrücken vor:

		Privates Subjekt	Privater Adressat	Singuläre Äußerungs- form			
BEWERTEN	NEGATIVBEWERTEN	VERURTEILEN	-	+	-		
		VORSTELLUNGSKRITISIEREN	+	-	-		
		VERHALTENSKRITISIEREN	-	-	+		
		SICH-BESCHWEREN	+	-	+		
		ERGEBNISKRITISIEREN	+	-	+		
		BEANSTANDEN	+	-	+		
		TADELN	-	-	+		
	SICH-BEKLAGEN	-	-	+			
	KLAGEN		+	+	+		
	MEINUNGSÄUSSERN (NEG)		+	+	+		
	POSITIVBEWERTEN	AUSZEICHNEN	-	+	-		
		EHREN	-	+	-		
		BESPRECHEN	-	-	-		
		LOBEN	-	-	+		
BELOBIGEN		-	-	+			
MEINUNGSÄUSSERN (POS)		+	+	+			
BEWERTUNGSBEWERTEN	NEGATIV	ABKANZELN	-	-	-		
		VERHÖHNEN	+	+	+		
		NÖRGELN	+	+	+		
		JAMMERN	+	+	-		
		SCHWARZMALEN	+	+	+		
		VERLEUMDEN	+	+	+		
		SCHMÄHEN	+	+	+		
		BREITTRETEN	+	+	+		
		POSITIV	-NEGATIVBEWERTEN	ANGEBEN	+	+	+
				KLUGREDEN	+	+	+
	SCHÖNFÄRBEN			+	-	+	
			SCHMEICHELN	+	-	+	

Abb. 10: Zillig [1982, S. 113]

Wie die Abbildung zeigt, ist die Gruppe der Sprechakte „Bewertung“ am eindeutigsten zu interpretieren. In diesem Fall lässt sich feststellen, dass es ziemlich eindeutige Verben gibt, die für eine positive Bewertung charakteristisch sind, wie z. B.: *auszeichnen, ehren, loben, und belobigen*. Diese Verben sind laut der vorstehenden Tabelle Mittel zur positiven Charakterisierung eines bestimmten Objekts.

In der Gruppe der Sprechakte, die die Übertragung einer Bewertung ausdrücken (Bewertungsbewertungen), ist es schwieriger, eindeutig positive Verben zu identifizieren. Sie umfassen jedoch *angeben, klugreden, schönfärben, und schmeicheln*. Diese Verben implizieren, dass sie von einem privaten Subjekt in Bezug auf einen privaten Adressaten verwendet werden (ausgenommen *schönfärben* und *schmeicheln*).

Bei Sprechakten, die eine bereits vorhandene Bewertung bewerten sollen („Sprechaktbewertung“), ist es sehr schwierig, eindeutig positive oder negative Verben zu identifizieren, da es eine starke Abhängigkeit vom Interpretationskontext gibt [vgl. Zillig, 1982, S. 114].

Abgesehen davon, dass es, wie vorher beschrieben wurde, eine Vielzahl von linguistischen Analysen der Bewertung gibt, ist es notwendig, zwischen den Begriffen Beschreibung und Bewertung zu unterscheiden. Wenn es darum geht, festzustellen, ob eine Aussage wertend ist oder nicht, bietet es sich an, die Stilistik und ihre Ausdrucksmittel zu berücksichtigen.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass in dieser Arbeit der Schwerpunkt auf den lexikalischen Möglichkeiten des Ausdrucks von Bewertungen liegt. Das kommt daher, dass, wie es bereits erwähnt wurde (Abschnitt 1.3), Kommentare auf Instagram¹ eine besondere Art der Kommunikation sind, die sich auch durch Kürze auszeichnet. Auch wenn Grammatik und Syntax für die Stilistik wichtig sind, reicht es manchmal aus, bestimmte Wörter zu verwenden, die einem Satz die Bedeutung einer Bewertung geben, um eine Bewertung auszudrücken (siehe oben).

Bei der Betrachtung der lexikalischen Stilmittel ist zunächst das Vorhandensein von stilistisch gefärbten und stilistisch neutralen Bestandteilen der Sprache zu erwähnen. Shchipitsina schreibt dazu Folgendes:

„Der Wortschatz einer Nationalsprache schließt den stilistisch undifferenzierten und den stilistisch differenzierten Wortschatz ein. Das Grundkriterium für die erste Gruppe bildet Allgemeinverständlichkeit und -gebräuchlichkeit sowie vollständige Neutralität“ [Shchipitsina, 2009, S. 68].

Daher kann ein stilistisch gefärbtes Vokabular im Gegenteil mehrdeutig und damit schwer verständlich sein [vgl. Shchipitsina, 2009, S. 69]. Als stilistisch gefärbter Wortschatz werden meist stilistische Synonyme, Adjektive, Partikeln, Interjektionen sowie Phrasemen und Redewendungen eingestuft.

Faulseit/Kühn schreiben aber auch vor allem über die stilistischen Möglichkeiten des Substantivs, dessen stilistische Vielseitigkeit durch Genus, Numerus, Kasus oder den Gebrauch von Diminution oder Epitheta beeinflusst wird. Sie betonen auch die stilistischen Möglichkeiten von Verben [vgl. Faulseit, Kühn, 1972, S. 130-150]. Es kann angenommen werden, dass die Verwendung dieser stilistischen Färbetechniken eher für literarische Texte relevant ist oder auf eine ganz bestimmte Art und Weise verwendet wird.

Allerdings ist es zu beachten, dass Adjektive eine wichtige Rolle für stilistische Variabilität der Äußerungen spielen, ebenso wie bestimmte Arten von Phrasemen. Faulseit/Kühn charakterisieren die stilistische Rolle von Adjektiven folgendermaßen: „Sie haben eine Aufgabe, bestimmte Merkmale der Gegenstände und Erscheinungen anzugeben [...]. Es trägt dazu bei, ein genaues, klares Bild von Personen, Gegenständen usw. zu vermitteln“ [Faulseit, Kühn, 1972, S. 157].

Grundsätzlich spielen andere Wortarten, und nämlich nicht sinntragende Wortarten keine große Rolle in der stilistischen Färbung des Satzes. Dennoch darf ihre Rolle nicht unterschätzt werden [vgl. Faulseit, Kühn, 1972, S. 161].

Neben den einzelnen Wortarten ist Phraseologie ein wichtiges Element der Stilistik. Brandes definiert eine phraseologische Einheit als „eine stabile und wiederholbare, getrennt gebildete, aber semantisch einheitliche Kombination von Wörtern mit einer ganz oder teilweise umgedeuteten Bedeutung“ [Brandes, 1983, S. 129]. Nach Brandes gehört zur Phraseologie eine expressiv-emotionale Gruppe von Lexik, zu der Redewendungen, Sprichwörter und Redensarten sowie geflügelte Worte gehören [vgl. Brandes, 1983, S. 130]. Die Tatsache, dass diese Gruppe von Phrasen einer Äußerung eine emotionale und expressive Färbung verleiht, macht diese lexikalische Gruppe zu einem wichtigen Schwerpunkt der stilistischen Forschung.

Im Hinblick auf die sprachlichen Möglichkeiten des Ausdrucks von Bewertung lässt sich feststellen, dass die oben genannten Möglichkeiten in ihrer Semantik eine emotional-expressive Komponente haben, die die Grundlage für die Bewertung sein kann, d.h. eine der Komponenten des Phänomens des Bewertens.

1. 4. 2. Positiv-konnotierte Lexik

Um zu entscheiden, welche Art von Wortschatz positiv ist, lohnt es sich, auf die Bestandteile des Begriffs der Bewertung zurückzukommen. In diesem Zusammenhang sollte erwähnt werden, dass die Bewertung subjektiv und objektiv sein kann. Nach Wolf ist „das Verhältnis von beschreibender und wertender ('gefühlbetonter') Bedeutung in den Wortbedeutungen am deutlichsten im System der Adjektive, dessen Grundlage die Merkmalssemantik ist“ [Wolf, 2002, S. 29].

Allerdings drücken nicht alle Adjektive eine Bewertung aus, einige sind nur deskriptiv. Adjektive, die eine Bewertung ausdrücken (*gut*, *schlecht*, *wunderbar*, *schrecklich* usw.), können jedoch sowohl eine gewöhnliche Bewertung aus der Kategorie "gut" oder "schlecht" als auch eine so genannte verstärkte Bewertung aufweisen. Bei solchen Adjektiven wird der Bedeutung ein gewisser Grad an Intensivierung oder Affektivität hinzugefügt. Wolf führt als Beispiel das Adjektiv *großartig* an: "*großartig* ist 'gut' + 'Intensivierung' " [Wolf, 2002, S. 29].

Folglich wurde der in dieser Arbeit analysierte Wortschatz auf der Grundlage der bewertenden Funktion bestimmter Aussagen zu den Veröffentlichungen ausgewählt. So wurde bei der Auswahl des zu untersuchenden Stoffs der Fokus auf die denotative Bedeutung von Bewertungen mit Konnotationen wie *gut*, *schön*, *positiv* und dergleichen gelegt.

Fazit zum 1. Kapitel

Die im Internet vorhandenen Texte sind Gegenstand zahlreicher linguistischer Studien. Sie weisen eine Reihe von Merkmalen auf, durch die sie sich qualitativ von den üblichen Texten gedruckter Informationsquellen unterscheiden. Zu den charakteristischen Merkmalen von Texten im Internet gehören Multimodalität, Fluidity, Hypertextualität und Dialogizität.

Texte im Internet können eine Vielzahl von Funktionen erfüllen, wovon auch ihre Erscheinungsform abhängen kann. Textkommentare auf Instagram¹ sollten zum Beispiel nicht als eine sprachliche Form von "Text", sondern als Kommunikation gesehen werden.

In diesem Zusammenhang ist auch zu erwähnen, dass Sprache sowohl in geschriebener als auch in gesprochener Form existiert. Einige Äußerungen können als medial und konzeptionell mündlich oder schriftlich dargestellt werden. Wenn man Kommentare auf Instagram¹ aus dieser Perspektive betrachtet, kann man zu dem Schluss kommen, dass es sich um eine medial schriftliche, aber konzeptionell mündliche Art der Kommunikation handelt. Dies zeigt sich in verschiedenen Arten von absichtlichen Rechtschreibfehlern, Abweichungen von den Standards für die Verwendung bestimmter Vokabeln, d. h. die Verwendung von umgangssprachlichen Ausdrücken oder die Verwendung von Emoticons.

Kommentare im Internet sind eine Möglichkeit für den Ersteller von Content, mit den Nutzer*innen zu kommunizieren. Sie sind auch ein Mittel, um Feedback zu erhalten. In den Kommentaren können die Nutzer*innen ihre Meinung mitteilen sowie ihre Bewertung und Haltung gegenüber dem Inhalt der Veröffentlichungen

zum Ausdruck bringen. Da der*die Verfasser*in einer Veröffentlichung häufig die Möglichkeit hat, auf die Kommentare der Nutzer*innen zu reagieren, besteht Grund zu der Annahme, dass Dialogsequenzen (Begrüßung, Frage-Antwortsequenzen usw.) bei der Kommunikation über Kommentare beachtet werden.

Es gibt viele Möglichkeiten, um eine Bewertung sprachlich auszudrücken. Dazu gehören Verben mit der semantischen Bedeutung von Bewertung, Adjektive, Partikeln und andere Wortarten. Um den Begriff der Bewertung zu verstehen, sollte man sich außerdem die Stilistik der Äußerung vor Augen halten. Viele Wortarten können die Bedeutung bestimmter wertender Mittel sowohl in positiver als auch in negativer Weise verstärken. Ein wichtiger Punkt für das Verständnis der Bewertung ist jedoch ihre philosophische Grundlage. Die Bewertung wird von einem Subjekt in Bezug auf ein Objekt auf einer bestimmten Grundlage durchgeführt, wobei die Bewertung absolut oder vergleichend sein kann.

Wenn man diese Informationen auf die Kommentare im Internet und insbesondere auf Instagram¹ überträgt, stellt sich heraus, dass die Nutzer*innen, die Kommentare in Blogs und Foren veröffentlichen, wenn sie ihre bewertende Position zum Ausdruck bringen wollen. Dabei sind die Nutzer*innen die Subjekte der Bewertung, und der Inhalt oder der Blog im Allgemeinen – das Objekt der Bewertung. Aufgrund ihrer Einstellung, ihrer emotionalen Haltung gegenüber dem Blog oder der Publikation, geben die Nutzer*innen in den Kommentaren ihre Bewertung ab.

Schließlich ist die Analyse lexikalischer Mittel der produktivste Weg die Bewertung in Kommentaren nachzuvollziehen. Und für die Analyse positiver Bewertungen lohnt es sich, auf die konnotativen und denotativen Bedeutungen der einzelnen Wörter und Phrasen sowie auf das Vorhandensein von stabilen semantischen Einheiten zu achten.

Kapitel II. Analyse des Forschungsmaterials (Kommentare auf Instagram¹)

Das folgende Kapitel enthält eine ausführliche Beschreibung der Maßnahmen zur Erstellung des Korpus, der die Grundlage für diese Untersuchung bildet. Dabei werden die Analysemethoden beschrieben, die zur Gewinnung der relevanten Daten verwendet wurden. Anschließend folgt eine statistische Analyse, in der die Ergebnisse der Beobachtung der Verwendung verschiedener sprachlicher Ausdrucksformen bei der positiven Bewertung in Kommentaren interpretiert werden.

2.1. Zu den Methoden der empirischen Untersuchung

Die Beiträge und Kommentare, die als Quellen ausgewählt wurden, stammen aus Blogs im sozialen Netzwerk Instagram¹.

Um die Forschungsziele zu erreichen, wurde ein Korpus von Bloggerbeiträgen mit Nutzerkommentaren gesammelt. Da die Aufgabe darin bestand, die sprachlichen Mittel der positiven Bewertung, d.h. bewertende Kommentare, in denen Nutzer*innen mehr oder weniger Anerkennung oder Zustimmung zu den Aktivitäten des*der Bloggers*in ausdrücken, zu erfassen, wurden deutschsprachigen Blogger*innen mit einer Abonnentenzahl ab 90 000 ausgewählt. Das liegt daran, dass der Erfolg eines Blogs bis zu einem gewissen Grad von der Anzahl der Abonnent*innen und deren Aktivität abhängt. Darüber hinaus war die Nutzeraktivität in den Kommentaren wichtig für die Auswahl der Blogger*innen, da die Kommentare das Hauptmaterial der Analyse sind.

Ein weiteres Kriterium für die Auswahl der Blogs für die Analyse war die inhaltliche Komponente. Da diese Studie in erster Linie sprachwissenschaftliche Zwecke verfolgt, wurden Blogger*innen ausgewählt, die sowohl Textpassagen als auch Bilder und Videos veröffentlichen. Dieses Kriterium war von grundlegender Bedeutung, da es Grund zu der Annahme gibt, dass die Nutzer*innen in den

Kommentaren ihre Position nicht nur auf der Grundlage des visuell wahrgenommenen Bildmaterials, sondern auch unter Berücksichtigung des Textes zum Ausdruck bringen, wenn es umfangreiche textliche Anmerkungen gibt.

Für die Analyse wurden aus zwei Gründen die zwischen 2018 und 2021 veröffentlichten Beiträge ausgewählt. Einerseits, um die aktuellen linguistischen Phänomene zu untersuchen, die sich in den Kommentaren zeigen. Andererseits wären die Beiträge und die dazugehörigen Kommentare, die zwischen 2020 und 2022 verfasst wurden, aufgrund der Pandemie, die sich unter anderem auf den Inhalt nicht-medizinischer Blogs ausgewirkt hat, nicht so aufschlussreich gewesen.

Zudem wurden für den Korpus nicht-politische Blogs absichtlich ausgewählt, da Texte zu diesem Thema eine Reihe von Merkmalen aufweisen und Kommentare zu solchen Veröffentlichungen eine Einschätzung nicht im Sinne einer Bewertung des Bloggings oder Schreibens, sondern im Sinne der politischen Ansichten eines*er bestimmten Autors*in ausdrücken können. Solche Faktoren könnten die Glaubwürdigkeit der Studie beeinträchtigen.

Nach allen oben genannten Kriterien wurden die Blogs ausgewählt, deren Kommentartexte für die weitere Analyse verwendet wurden.

Die Analyse selbst erfolgte in mehreren Schritten. Zunächst wurde ein Korpus von Texten und Kommentaren zusammengestellt. Anschließend wurden auf der Grundlage der analysierten Fachliteratur die lexikalischen Gruppen identifiziert, die in verschiedenen Studien am häufigsten beim Ausdruck einer positiven Bewertung vorkommen. Danach wurde die Gruppe der lexikalischen Mittel, die verwendet werden, um eine positive Bewertung in konkreten Beispielen auszudrücken, durch eine durchgängige Analyse identifiziert. Dazu gehören Adjektive, pragmatische Phrasemen und Partikeln. Im nächsten Schritt wurde jedes einzelne Wort, das zu einer der aufgeführten Gruppen gehört, ausgeschrieben. Es ist erwähnenswert, dass die verschiedenen Wortarten in ihre jeweiligen Gruppen eingeteilt wurden. Außerdem wurden im Allgemeinen Sätze von Kommentaren, die keine literarischen

Mittel enthalten, die Wut ausdrücken oder negative Gefühle beschreiben, vermieden.

In dem nächsten Schritt wurde die Häufigkeit der Verwendung jedes einzelnen Bewertungswortes und jeder lexikalischen Einheit in den Kommentaren des Korpus berechnet. Um die Ergebnisse zu präzisieren, wurde eine Suchfunktion für einzelne Wörter in Microsoft Word verwendet.

Am Ende dieses Schrittes wurden Diagramme erstellt, die die Anzahl der verschiedenen Mittel der positiven Bewertung in einem bestimmten Korpus aufzeigen. Unter anderem wurden dabei Adjektive, pragmatische Phrasemen und Partikeln identifiziert.

Die letzte Phase der Analyse bestand in der Bewertung und Einstufung der identifizierten spezifischen Mittel der positiven Bewertung. Zu diesem Zweck wurden zunächst die Adjektive, mit denen eine positive Bewertung ausgedrückt wird, gesammelt und analysiert. Sie wurden nach ihrer Bedeutung im DWDS-Wörterbuch bewertet, und so wurden die stilistisch und emotional positivsten Adjektive ausgewählt. Anschließend wurden die pragmatischen Ausdrücke analysiert. Ihre Emotionalität wurde anhand zusätzlicher Variationen (Adjektive) oder grafischer Darstellungen bewertet. Die Analyse der Partikeln auf Emotionalität erfolgte nach ihrer Bedeutung im Duden-Online-Wörterbuch in Kombination mit den Adjektiven, deren Bedeutung sie verstärken.

2.2. Auswertung nach dem ersten Untersuchungsschritt

Nach der im vorigen Abschnitt durchgeführten Analyse wurden statistisch bestimmte Tendenzen der Verwendung verschiedener sprachlichen Bewertungsmitteln festgestellt.

Bei der ersten Durchsicht des für die Analyse zusammengestellten Datenkorpus wurden einige der im Kapitel 1 beschriebenen Merkmale identifiziert, die spezifisch für Texte im Internet sind. In erster Linie waren dies die Verwendung

von Smileys, Majuskelschrift, überwiegend kurze Texte (zumindest in den Kommentaren) und dementsprechend einige syntaktische Abweichungen, wie die Verwendung von unvollständigen Sätzen.

Aus lexikologischer Sicht fällt die überwiegende Verwendung von Adjektiven und Adverbien auf, die verschiedene Bewertungen zum Ausdruck bringen, sowie von pragmatischen Phrasemen und Partikeln.

Bei den Partikeln ist zu beachten, dass diese Wortart im Vergleich zu Substantiven oder Adjektiven am schwersten zu fassen ist.

Bußmann/Gerstner-Link definieren Partikel als „eine Sammelbezeichnung für nichtflektierende Wörter, bzw. Wortarten mit unterschiedlicher Verwendung in grammatischen Beschreibung“ [Bußmann, Gerstner-Link, 2002, S. 509]. Sie weisen auch darauf hin, dass Partikeln nicht flektiert werden und keine Satzbildung ermöglichen. Sie verweisen auch darauf, dass Partikeln die lexikalische Bedeutung nicht oder nur zu einem geringen Teil anzeigen [vgl. Bußmann, Gerstner-Link, 2002, S. 509]. Die wichtigste Beobachtung für diese Studie ist allerdings die Tatsache, dass Partikeln die lexikalische Bedeutung des Elements, auf das sie sich beziehen, verändern können. Admoni betont, dass Partikeln oft stark emotional und Modalwörtern verwandt seien. Er unterteilt die Partikeln in Klassen wie „begrenzende und identifizierende Partikeln“ (*nur, sogar, gerade* usw.), „verstärkende Partikeln“ (*sehr, zu, gar, ganz* usw.), „gegenüberstellend-verstärkende Partikeln“ (*dennoch, doch, wohl* usw.) und „grammatikalisierte Partikeln“ (*es, zu, am*) [vgl. Admoni, 1986, S. 212- 213].

Nach der Duden-Grammatik werden die Partikeln in vier Gruppen eingeteilt, zu denen Präpositionen, Konjunktionen, Interjektionen und Adverbien gehören [vgl. Duden, 1998, S. 242]. Wenn man Partikel in Bezug auf ihre semantische Funktion betrachtet, wie Bußmann/Gerstner-Link [2002, S. 509] es vorschlagen, können Grad- oder Fokuspartikeln, Modalpartikeln, Negationspartikeln, Antwortpartikeln,

Steigerungspartikeln, Vergleichspartikeln, unterschieden werden. Dies wird in der Tabelle 2 noch deutlicher dargestellt:

Art der Partikel	Beispiel
Grad- /Fokuspartikeln	<i>nur, sogar, auch</i>
Modalpartikeln	<i>ja, freilich, allerdings</i>
Negationspartikeln	<i>kein, nicht</i>
Antwortpartikeln	<i>ja, nein</i>
Steigerungspartikeln	<i>sehr, außerordentlich</i>
Vergleichspartikeln	<i>wie, als</i>

Tabelle 2: Partikeln nach Bußmann/Gerstner-Link [2002, S. 509]

Im Hinblick auf die Admoni-Klassifikation von Partikeln, die früher als die von Bußmann/Gerstner-Link oder Duden-Grammatik entstanden ist, lässt sich anmerken, dass der Kontext und die umgebenden Wörter in einem Satz eine wichtige Rolle bei der Bestimmung der spezifischen Funktionen und Eigenschaften von Partikeln und bei der Zuordnung bestimmter Wortarten zu einer Art von Partikeln spielen.

Da einige Wortarten je nach Funktion oder Kontext unterschiedlich interpretiert und somit verschiedenen Wortarten zugeordnet werden können, zeigt die nachstehende Tabelle eine verallgemeinerte Gruppe namens "Partikel". Dieser Gruppe sind auch die Wörter zugeordnet, die nach den Wörterbuchdefinitionen auch Adverbien und Interjektionen sein können. Allerdings lassen sich die in den Kommentaren der Nutzer*innen angegebenen Wortarten als Partikel interpretieren.

Bezüglich der Adjektive, die für die weitere Analyse in dieser Studie ausgewählt wurden, ist es zunächst sinnvoll, diese Kategorie von Wörtern zu definieren.

Ein Adjektiv, das aus dem Griechischen mit „Hinzugefügte“ übersetzt wird, bedeutet auch „Beiwort“ oder „Eigenschaftswort“. Grammatikalisch gesehen, sei das eine Wortart, die syntaktisch beim Nomen steht [vgl. Bußmann, 1990, S. 47].

Mit anderen Worten, es handelt sich um eine Wortart, die etwas charakterisiert oder beschreibt. Bei einer so grundlegenden Definition kann man dennoch darauf aufmerksam machen, dass die Funktionen von Adjektiven vielfältig sein können. Bußmann [1990, S. 47] schreibt auch über die Fähigkeit von Adjektiven, durch Kopula regiert zu werden, oder generell ein Indikator für die Valenz zu sein. Adjektive können auch Komparationsformen und Deklination ausdrücken.

Neben den oben genannten Funktionen sollte man die Bedeutung der Adjektive für die stilistische Färbung nicht vergessen (wie im Abschnitt 1.4.2 erwähnt). Nach Faulseit/Kühn [1972, S. 158] bieten die Steigerungsformen reiche stilistische Möglichkeiten. Außerdem seien Volkssuperlative für Stilistik von großer Bedeutung, wie z.B. *funkelnagelneu* [vgl. Faulseit, Kühn, 1972, S. 159].

Trotz des breiten Spektrums an stilistischen Möglichkeiten fanden sich im Korpus der Kommentare Adjektive in ihrer Grundform, die jedoch je nach Kontext dekliniert wurden. Die Tabelle 3 zeigt Beispiele für Adjektive mit wertenden Komponenten und ihre Anzahl im Korpus konkret im Kommentarteil.

Neben den Adjektiven wurde eine andere Gruppe von strukturell stabilen, semantisch kohärenten Wortkombinationen identifiziert, die als phraseologische Ausdrücke bezeichnet werden können. Dennoch lohnt es sich, näher zu erläutern, von welchen phraseologischen Einheiten im Rahmen dieser Untersuchung die Rede ist. Shchipitsina definiert Phraseologismen als „stehende Wortverbindungen, die ihre Bedeutung nicht aus der Summe der Einzelbedeutungen ihrer Glieder bekommen. Der Grad der Umdeutung kann jedoch dabei unterschiedlich sein“ [Shchipitsina, 2009, S. 78]. Diese Definition charakterisiert die allgemeine Vorstellung von phraseologischen Einheiten, wenn man ihre Struktur und ihr Fortbestehen im mentalen Wortschatz des Sprechers betrachtet. Dennoch können phraseologische Einheiten pragmatisch betrachtet werden, indem ihre Aufgaben in verschiedenen kommunikativen Situationen definiert werden [vgl. Burger, 2015, S. 28].

Burger unterscheidet zwei Kategorien von pragmatischen Phrasemen mit unterschiedlichem Grad an Festigkeit. Zur ersten Gruppe gehören verschiedene Formeln wie Grüße, Wünsche usw. Sie sind an bestimmte Arten von Situationen gebunden, in denen sie ihre Aufgaben erfüllen. Die offensichtlichsten Beispiele sind Gruß- und Abschiedsformeln (*Guten Tag, hallo, auf Wiedersehen* usw.), die mit ritualisierten Arten ein Gespräch zu beginnen oder zu beenden verbunden sind, d.h. mit der Eröffnungs- oder Abschlussphase eines Gesprächs [vgl. Burger, 2015, S. 28].

Die zweite Gruppe von Formeln, die vor allem in der mündlichen Kommunikation eine wichtige Rolle spielen, besteht nach Burgers Ansicht aus derjenigen, die das Gespräch steuern. Diese Formeln sind zum Beispiel *nicht wahr?/ meines Erachtens/ hör mal/ siehst du?*. Solche Formeln sind strukturell sehr variabel und wichtig für sich wiederholende kommunikative Aufgaben, insbesondere um die Aufmerksamkeit in kritischen Gesprächsphasen zu erregen [vgl. Burger, 2015, S. 28].

Zusammenfassend beschreibt Ruusila die pragmatischen Phrasemen auf folgender Weise:

„Pragmatische Phraseologismen bestehen einerseits aus situationsgebundenen Routineformeln und andererseits aus situationsungebundenen Gesprächsformeln. Die beiden Hauptgruppen können nach syntaktischen, semantischen und funktionalen Kriterien in weitere Subklassen unterteilt werden“ [Ruusila, 2010, S. 5].

Nach dieser Definition wurden pragmatische Phrasen ausgewählt, die positive Einstellungen und indirekt positive Bewertungen der in den Blogs des untersuchten Korpus behandelten Beiträge oder Aktivitäten ausdrücken. Die quantitativen Daten über das Vorhandensein bestimmter pragmatischer Ausdrücke in den Kommentaren sind in der Tabelle 3 aufgeführt.

Pragmatische Phrasemen	Zahl	Adjektive	Zahl	Partikeln	Zahl
Glückwunsch	6	Schön	46	Sehr	41

Ich wünsche dir	5	Toll	34	So-soo-sooo	7
Vielen Dank	3	Super	18	Wow	7
Vielen herzlichen Dank für...	3	Mega	10	Voll	2
Schönen Abend	2	Wunderschön	9		
Ich feier dich dafür	2	Cool	7		
viel Spaß	2	Spannend	7		
LG ...	2	Großartig	7		
Danke	2	Gespannt	6		
Danke für	2	Glücklich	5		
Meine Liebe	2	Perfekt	5		
Liebe/lieber	1	Doll/dolle	4		
Ich wünsche dir die allerbeste Zeit deines Lebens	1	Hübsch	4		
Schönes Wochenende	1	Krass	3		
Hab einen tollen Abend	1	Geil	3		
Ich gönne es Dir so sehr liebe...	1	Grandios	3		
Danke liebe ...	1	Unglaublich	3		
Congratulations	1	Klasse	3		
GRATULATION	1	Total	3		
Ich drück die Daumen!	1	Respekt	2		
Herzlichen Glückwunsch	1	Hilfreich	2		
OMG	1	Inspirierend	2		
Oh mein Gott	1	Ehrlich	2		
		Gemütlich	1		
		Ausgeglichen	1		
		Genial	1		
		Vielversprechend	1		
		Mutig	1		
		Verzaubert	1		
		Hammer	1		
		Angenehm	1		
		Hochwertig	1		
		Erfolgreich	1		

Tabelle 3: Lexikalische Bewertungsmittel aus dem Kommentarkorpus (alle Kommentare siehe Anhang)

In dieser Tabelle sind alle drei oben genannten Kategorien von Ausdrucksmitteln gemäß den Daten aus dem gesammelten Korpus von

Kommentaren aufgeführt. Gleichzeitig werden diese 3 Gruppen von Mitteln in verallgemeinerter Form dargestellt, so dass beispielsweise in der Gruppe der pragmatischen Phrasen verschiedene Arten von Wunsch- (*Glückwunsch, ich wünsche dir, schönen Abend, viel Spaß, Ich wünsche dir die allerbeste Zeit deines Lebens, schönes Wochenende, hab einen tollen Abend, ich gönne es Dir so sehr, Congratulations, Gratulation, ich drück dir die Daumen*, und *herzlichen Glückwunsch*) und Abschlußformel (*LG*) zu beobachten sind. Andere Arten von Formeln (*vielen Dank, Liebe..., danke für* und andere), die ebenfalls in der Tabelle aufgeführt sind, können als eine Reihe von Routineformeln klassifiziert werden, die Lügner als Formeln mit einer pathischen Funktion bezeichnet [vgl. Lügner, 2007, S. 450]. Das Akronym OMG, das für „oh my god“ oder „oh mein Gott“ steht, kann, nach Lügner's Klassifikation, im Kontext des restlichen Textes und der implizierten Bedeutung des Ausdrucks als eine emotional-expressive Art der pragmatischen Phrasemen eingestuft werden [vgl. Lügner, 2007, S. 450].

Die nächste Gruppe, die Adjektive, ist relativ homogen und alle Wörter dieser Gruppe können mit positiven Konnotationen interpretiert werden. Das Kriterium für die Unterscheidung kann hier die stilistische Zugehörigkeit sein. Die Adjektive *cool* oder *geil* beziehen sich beispielsweise auf einen umgangssprachlichen, informellen Kommunikationsstil.

Die Partikelgruppe umfasst die verschiedenen Wortarten in dieser Tabelle. Je nach Kontext kann es sich bei einigen von ihnen um verschiedene Wortarten handeln, wie z. B. *so*. Laut Duden Online-Wörterbuch⁴ kann dieser Wortteil eine Partikel, ein Adverb oder eine Konjunktion sein. Dasselbe gilt für die Partikel *voll*, die laut Duden⁵ ein Adverb oder ein Adjektiv sein kann, je nach gewünschter Konnotation.

⁴ vgl. https://www.duden.de/rechtschreibung/so_wirklich_etwa_also (letzter Zugriff: 10.05.2022)

⁵ vgl. https://www.duden.de/rechtschreibung/voll_sehr_hoehchst_ganz (letzter Zugriff: 19.05.2022)

Neben den in der Tabelle aufgelisteten und gesammelten lexikalischen Mitteln zum Ausdruck einer positiven Bewertung wurden auch andere, nicht nur lexikalische Mittel beobachtet, wie z. B. die Verwendung von Verbalgruppen mit konnotativer Bedeutung des Ausdrucks von Zustimmung oder Sympathie, oder ein ganzer Satz, dessen positive Bewertung aus der Bedeutung aller Satzglieder zusammen besteht. Beispiele für diese Formen der positiven Bewertung sind in der Tabelle 4 angegeben.

Anderes	Zahl
Ich freue mich	6
Ich liebe...	6
Ich fände es super	3
Ich mag...	2
Hat mir sehr gefallen	1
Du lebst meinen Traum	1
Du bist so ein ausgeglichener Mensch	1

Tabelle 4: Weitere Bewertungsmittel aus dem Kommentarkorpus (alle Kommentare siehe Anhang)

So kann man das Vorhandensein des reflexiven Verbs *sich freuen*, des Modalverbs *mögen* und eines ganzen Satzes mit einem charakterisierenden Adjektiv (*ausgeglichen*) erkennen, das zusammen mit den anderen Satzteilen den Ausdruck einer positiven Bewertung ermöglicht.

2.3. Verwendung bestimmter Mittel der positiven Bewertung

Anhand der ausgewählten Kommentare und der analysierten lexikalischen Einheiten, die positive Bewertungen der Leser*innen zum Ausdruck bringen, lässt sich eine partielle Übereinstimmung mit den zuvor zitierten Angaben zu den Merkmalen der geschriebenen und gesprochenen Sprache feststellen (siehe Abschnitt 1.3).

Bei den durchgeführten Recherchen auf Instagram¹ sind bestimmte Trends zu betonen. Zunächst kann man bei der Sammlung und Analyse der Daten drei Hauptkategorien von Sprachphänomenen identifizieren, die in Kommentaren von

Benutzer*innen zu Beiträgen zu finden sind: Adjektive, pragmatische Phrasemen (Routineformeln, Abschiedsformeln und andere) und Partikeln. Diese Kategorien wurden am häufigsten in den Kommentaren angetroffen.

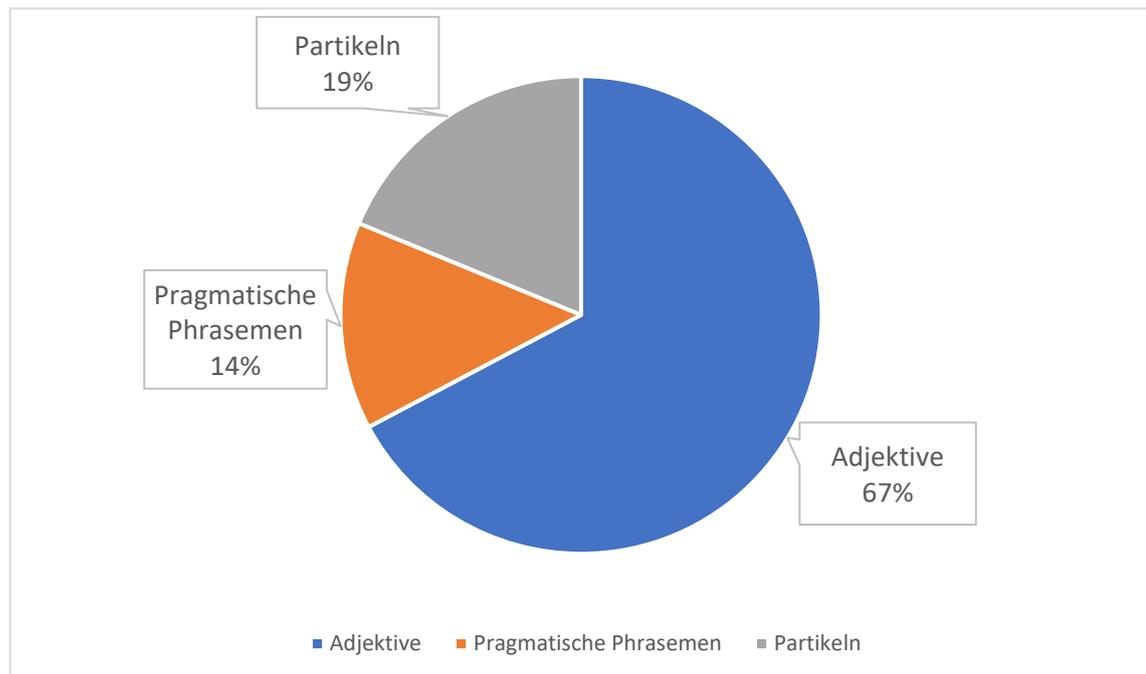


Diagramm 1: Hauptkategorien von Sprachphänomenen in Kommentaren auf Instagram¹

Das Diagramm zeigt, dass die positive Bewertung in 67% der Fälle mit Hilfe von Adjektiven ausgedrückt wurde, was auch mit dem im Abschnitt 1.4.2 dargelegten theoretischen Hintergrund übereinstimmt. Die Verwendung von Adjektiven, um eine positive Bewertung auszudrücken, ist der einfachste Weg, da es sich um einzelne Wörter handelt, die bereits die notwendige stilistische Färbung und Bedeutung beinhalten.

Auch Partikel werden recht häufig verwendet (19%), was auf eine mündliche Art der Kommunikation hinweist.

Pragmatische Phrasemen werden nur in 14% der Fälle verwendet. Dies lässt sich dadurch erklären, dass einige Formeln eher für konzeptionell schriftliche Sprache charakteristisch sind, und da Kommentare tendenziell konzeptionell mündlich sind, erfolgt der Ausdruck einer Reaktion eher durch die Verwendung von

Adjektiven (da sie in diesem Fall das einzige Glied eines Satzes sein können) oder Partikeln.

2.3.1 Verwendung von Adjektiven

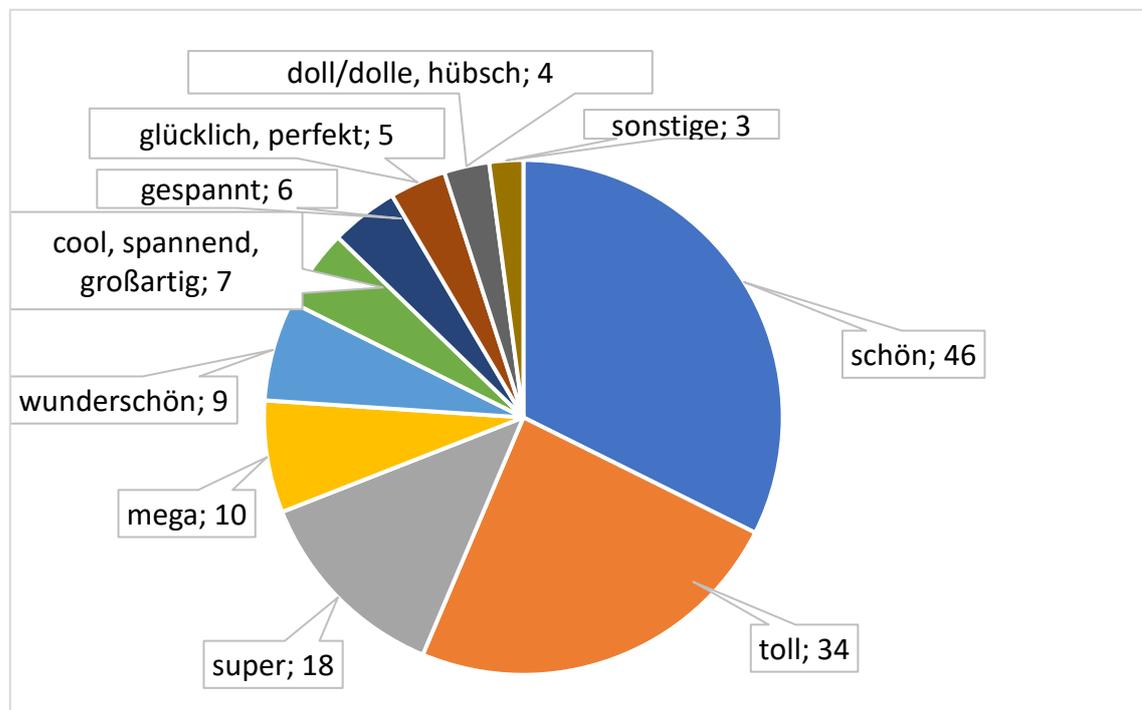


Diagramm 2: Häufigkeit der Verwendung von Adjektiven in Kommentaren

Dieses Schaubild gibt Auskunft über die Häufigkeit der Verwendung von Adjektiven und Adverbien in Antworten auf Textbeiträgen von Blogger*innen. Spitzenreiter dieses Diagramms sind Wörter wie *schön* mit einer Anzahl von 46, *toll* mit einer Anzahl von 34 und *super* mit einer Anzahl von 18. Darauffolgend kommen die Wörter *mega*, *wunderschön*, *cool*, *spannend*, *großartig*, *gespannt*, *glücklich*, *perfekt*, *doll/dolle*, *hübsch*. Überraschend war zu entdecken, dass die Wörter *krass*, *geil*, *wahnsinn*, *grandios*, *unglaublich*, *klasse* und *respekt* sehr selten benutzt werden.

Da zuvor festgestellt wurde, dass Kommentare auf Instagram eher Merkmale einer konzeptionell mündlichen Sprache aufweisen, lag die Vermutung nahe, dass umgangssprachliches Vokabular in den Texten verwendet werden würde. Dennoch zeigt das Diagramm 2, dass Adjektive, die laut DWDS⁶ stilistisch der Umgangssprache zuzuordnen sind (z.B. *cool*, *doll*, *mega*, *krass*, *geil*), in den

Kommentaren sehr selten verwendet wurden. Dies könnte theoretisch auf die Art der ausgewählten Blogs zurückzuführen sein, in denen nicht nur Foto- und Videoinhalte, sondern auch Textnachrichten veröffentlicht werden.

Am wenigsten wurden dabei die Wörter *genial*, *hammer*, *erfolgreich*, *angenehm* und *mutig* verwendet. Jedes dieser Adjektive wurden nur einmal in den Kommentaren angetroffen.

2.3.2 Verwendung von pragmatischen Phrasemen (Routineformeln)

Eine Tabelle mit allen pragmatischen Phrasemen wurde bereits früher vorgelegt (siehe Abschnitt 2.2), und schon damals konnte festgestellt werden, dass bestimmte Arten solcher Phrasemen in positiven Kommentaren häufiger als andere vorkommen. In diesem Zusammenhang werden die zwei zahlreichsten Gruppen weiter unterschieden, dies sind Routineformeln mit unterschiedlichen Funktionen und Abschiedsformeln.

Die nachfolgende Bestimmung von Routineformeln basiert auf der in der Abbildung 11 dargestellten Klassifikation von Lügner. Darin führt er vier Arten von Routineformeln an, die sich durch die Funktionen unterscheiden, die sie in der kommunikativen Praxis erfüllen sollen: phatische, expressive, direktive und kognitive Funktion.

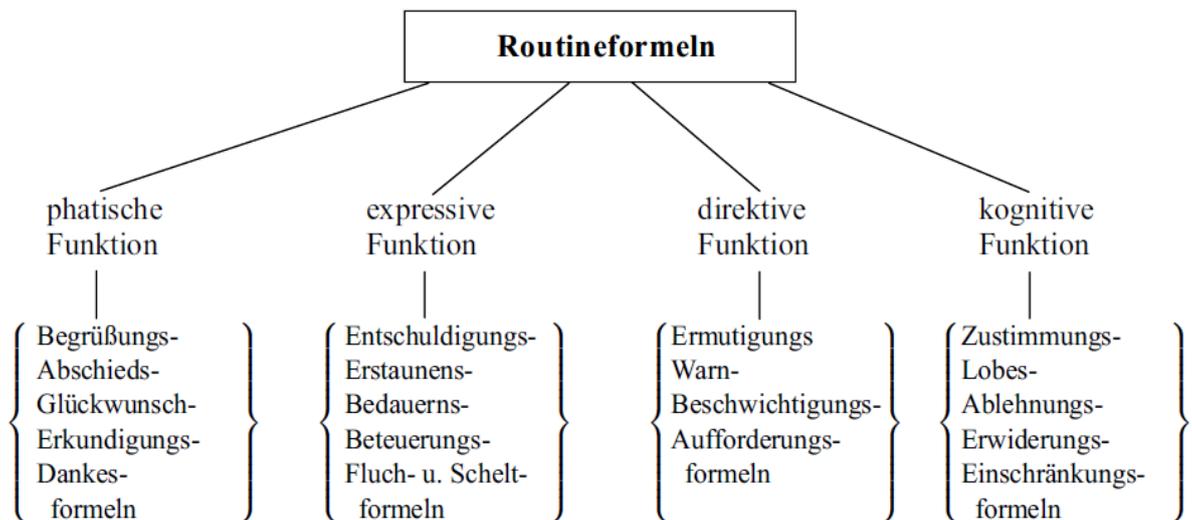


Abb. 11: Routineformeln nach Lügner [2007, S. 450]

Obwohl diese Klassifizierung Abschiedsformeln als Routineformeln einstuft, werden sie in dieser Arbeit gesondert dargestellt, allerdings nur auf der Grundlage eines quantitativen Ergebnisses.

Als nächster Punkt der Ergebnisse folgt ein Kreisdiagramm über die Häufigkeit der Verwendung von Routineformeln in den Kommentaren.

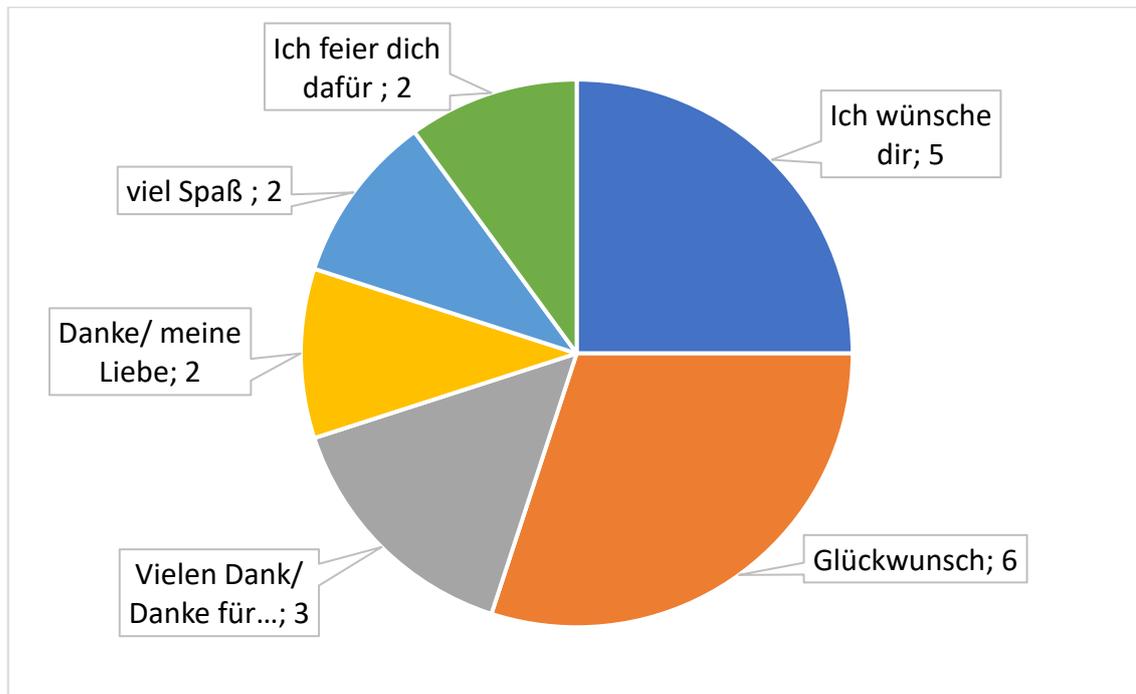


Diagramm 3: Häufigkeit der Verwendung von Routineformeln in Kommentaren

Ausgehend von Lügner's Klassifizierung der Formeltypen nach den Funktionen, die sie erfüllen, werden in diesem Diagramm Glückwunschformeln (*Glückwunsch, ich wünsche dir, viel Spaß*), Höflichkeitsformeln, wobei einige von denen durch Partikeln ausgedrückt sind (*Danke, vielen Dank, danke für*), Anredeformel (*meine Liebe*) und Lobesformel (*ich feier dich dafür*) dargestellt.

Aus dem Diagramm ergibt sich, dass Glückwunsch mit einer Anzahl von 6 am häufigsten gebraucht wurde. Danach folgen *ich wünsche dir...*, *vielen Dank und Danke für...*. Am wenigsten wird ein kurzes *Danke* benutzt, sowie die Anredeformel *Liebe/Lieber*.

⁶ <https://www.dwds.de/> (letzter Zugriff: 20.05.2022)

2.3.3 Verwendung von pragmatischen Phrasemen (Abschiedsformeln)

Es ist erwähnenswert, dass die Abschiedsformeln im Kommentar-Korpus dieser Arbeit recht oft vorkommen. Obwohl es sich nicht um die zahlreichste Gruppe von Mitteln der positiven Bewertung handelt, sondern um eine Untergruppe der pragmatischen Phrasemen, ist zu betonen, dass diese Gruppe sehr variantenreich ist. In der kommunikativen Praxis, wie auch in den Kommentarbeispielen, haben diese Phrasemen den Zweck, den Dialog zu beenden.

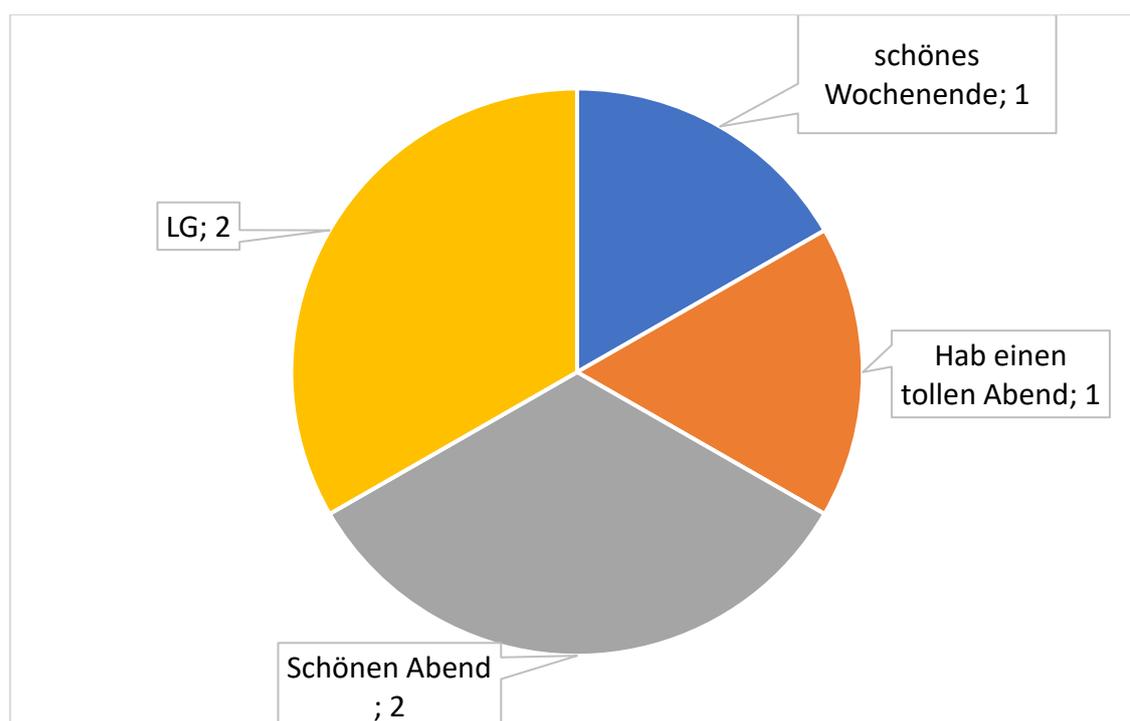


Diagramm 4: Häufigkeit der Verwendung von Grußformeln in Kommentaren

Unter anderem konnte man bei manchen Postings Kommentare beobachten, die weitere Abschiedsformeln enthalten: *Hab einen tollen Abend, viel Spaß, schönen Tag/Abend, LG*.

2.3.4 Verwendung von Partikeln

Da es sich bei Partikeln um eine eher mehrdeutige lexikalische Gruppe handelt, erfordert ihr Verständnis als Partikel eine Analyse im Kontext.

Im Folgenden wird zuerst das Diagramm 5 beschrieben und danach die Verwendungsbeispiele im Kontext der Kommentare eingeführt.

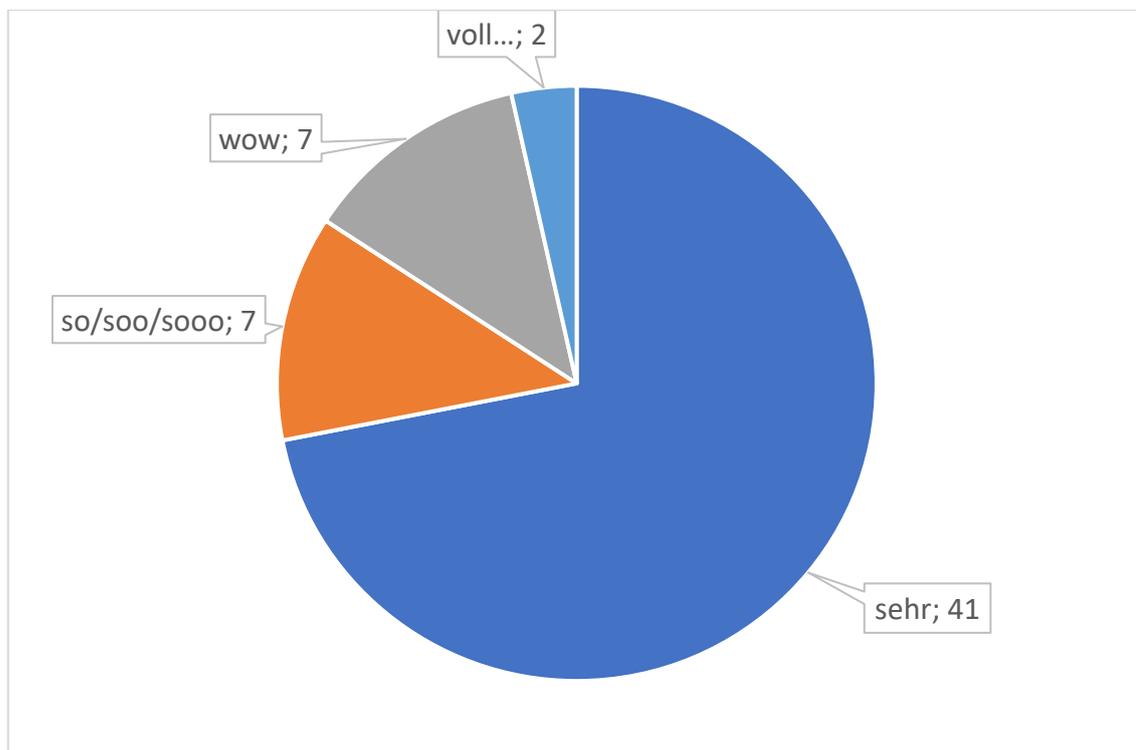


Diagramm 5: Häufigkeit der Verwendung von Partikeln in Kommentaren

Unter den Partikeln ist die beliebteste die Intensitätspartikel⁷ *sehr* mit einer Anzahl von 41. Deutlich weniger werden die Partikeln *so*, *wow*, *voll* benutzt.

Als Nächstes muss der Kontext der Nachrichten in den Kommentaren untersucht werden, um festzustellen, ob bestimmte Wortarten zu den Partikeln der positiven Bewertung gehören oder nicht. Zunächst kann man sich *wow* ansehen.

- (1) **Wow** 😍😍😍 das hört sich nach einem tollen Abenteuer an 😊
- (2) **Wow** Mukimen, echter Naturbursche 👍👍
- (3) **Wow** sieht das lecker aus 😋. Jetzt weiß ich was ich dieses Wochenende kochen werde. Danke dir 😊

In Beispielen 1-3 ist eine Partikel *wow* zu sehen, die als Interjektion definiert wird. Laut Duden-Online bedeutet diese Interjektion das Folgende: „Ausruf der Anerkennung, des Staunens, der Überraschung, der Freude“⁸. In diesem Fall scheint

⁷ <https://grammis.ids-mannheim.de/systematische-grammatik/391> (letzter Zugriff: 20.05.2022)

⁸ <https://www.duden.de/rechtschreibung/wow> (letzter Zugriff: 20.05.2022)

es auf dem Kontext des Satzes basierend und einschließlich der Verwendung von Emojis, dass die Interjektion *wow* mit der Bedeutung von Freude oder möglicherweise freudiger Überraschung verwendet wird.

In den Beispielen 4-6 wird die Intensitätspartikel *sehr* verwendet:

(4) Mega News. Bin **sehr** gespannt was du erleben wirst 🤔

(5) ❤️ wunderschön! Ich freue mich **sehr** für dich!

(6) Das klingt ja perfekt, Glückwunsch! Ich freue mich **sehr** auf die kommenden Fotos und vor allem Videos 😊

Laut Duden-Online⁹ ist diese Partikel ein Adverb. In den meisten Beispielen des Wörterbuchs wie auch in den Beispielen des Korpus verstärkt sie die Bedeutung von Adjektiven. Intensitätspartikeln haben generell eine „verstärkende, steuernde, abschwächende oder abstufende Funktion“, indem sie eine Charakteristik ergänzen [vgl. Intensitätspartikel, 21.05.2022]. Im Beispiel 4 verstärkt die Partikel *sehr* die Bedeutung des positiv wirkenden Adjektivs *gespannt*, und in den Beispielen 5 und 6 des Verbs *sich freuen*.

Die Beispiele 7 und 8 zeigen die Verwendung der Partikel *voll*:

(7) Ich check grad dass die einzelnen Bilder ein großes ergeben! **Voll** gut!

(8) Stimme ich **voll** und ganz zu! Sogar bei Zeit mit Lenny, da mein kleiner Tiger ja auch Lenny heißt 😍❤️🐅

Laut Duden-Online^{10,11} kann diese Partikel sowohl als Adverb als auch als Adjektiv interpretiert werden. So wird in Beispiel 7 *voll* im Sinne von „hervorragend gut“ verwendet, kombiniert mit dem Adjektiv *gut*, und ist somit ein Adverb. Im Beispiel 8 ist *voll* in Rolle eines Adjektivs, welches dem Wort „vollständig“ ähnlich interpretiert sein kann.

⁹ vgl. <https://www.duden.de/rechtschreibung/sehr> (letzter Zugriff: 20.05.2022)

¹⁰ vgl. https://www.duden.de/rechtschreibung/voll_sehr_hoehchst_ganz (letzter Zugriff: 20.05.2022)

¹¹ vgl. https://www.duden.de/rechtschreibung/voll_gefuellt_besetzt (letzter Zugriff: 20.05.2022)

Die Partikel *so* erscheint im Korpus in drei Varianten, kommt aber insgesamt nicht mehr als siebenmal vor. Man kann davon ausgehen, dass die grafisch verschiedenen Arten dieser Partikel mit dem Versuch zusammenhängen, die Prosodie der gesprochenen Sprache in der Schrift zu vermitteln:

(9) ♥♥👏 Ich freue mich gerade **so** richtig mit dir. Ich würde sagen:
angekommen 😊

(10) **Soo** schön ein bisschen Urlaubsfeeling von dir mitzubekommen 🥰 ich
wünsche euch einen wunderschönen Urlaub!

(11) Das ist **sooo** toll!! 😍

Im Vergleich zu den anderen Partikeln in dieser Untersuchung hat *so* die meisten Bedeutungsvarianten. Sie wird in Duden-Online¹² als Partikel, Konjunktion und als Adverb betrachtet. Im Verwendungsbeispiel 9 dient sie als Adverb zur Ergänzung des Adjektivs *richtig*. In Sätzen 10 und 11 ist *so* auch als Adverb zu interpretieren, indem diese Partikel Adjektive *schön* und *toll* intensiviert.

2.4. Abstufung positiver Kommentare

Um den Grad der Positivität bestimmter lexikalischer Ausdrücke der Bewertung zu beurteilen, sollte man zunächst auf die These zurückkommen, dass Texte im Internet eine Reihe von Besonderheiten aufweisen. Dazu gehört unter anderem die Verwendung von Emoticons oder anderen Nicht-Buchstaben-Symbolen direkt im Text. Bekanntlich werden Emoticons verwendet, um Emotionen in einer besonderen Online-Kommunikationsumgebung auszudrücken, die von Koch/Oesterreicher als Kommunikation der Distanz charakterisiert wird.

Emoticons werden auch als Smileys bezeichnet, da dies zum Teil ihre Form widerspiegelt, nämlich Bilder mit einem Lächeln darauf [vgl. Beißwenger, Pappert, 2022, S. 11]. Da textbasierte Kommunikationsformen im Internet nicht die

¹² vgl. https://www.duden.de/rechtschreibung/so_wirklich_etwa_also (letzter Zugriff: 20.05.2022)

Möglichkeiten der Live-Kommunikation realisieren können, stellen die Nutzer*innen einige Eigenschaften der Live-Kommunikation durch verschiedene zusätzliche Mittel nach. Um z. B. Laute, die in der gesprochenen Sprache vorkommen und keine sinntragende Rolle spielen, widerzugeben, werden Reduplikation, für Pausen drei Punkte verwendet [vgl. Bader, 2002, S. 105-106].

Fast für den gleichen Zweck werden Emoticons auch in Textnachrichten verwendet. Sie helfen, parasprachliche Informationen zu vermitteln und spiegeln die emotionalen Veränderungen und Zustände der kommunizierenden Person wider [vgl. Bader, 2002, S. 93]. Dader Ausdruck von Bewertung eng mit Emotionen verbunden ist, wie es zuvor erwähnt wurde, können Smileys, Auslassungspunkte oder andere grafisch ausgedrückte „Auffälligkeiten“ in Textnachrichten als eine Art des Ausdrucks von Bewertung angesehen werden. Die wechselnden Stimmungen des Gesprächspartners können grafisch ausgedrückt werden, indem man in Großbuchstaben schreibt.

Um zu beurteilen, welche Mittel eine eher positive und welche eine neutral-positive Bewertung ausdrücken, kann man sich auf die denotativen und konnotativen Bedeutungen bestimmter lexikalischer Einheiten stützen, sowie auf die kombinierte Wirkung von Bedeutungen mit Ausdrücken von Emotionalität (Verwendung von Smileys oder Majuskelschrift). Die Analyse konzentriert sich insbesondere darauf, die Kombination lexikalischer Bedeutungen verschiedener Bewertungsmittel zu untersuchen.

Daher lässt sich auf die in Abschnitt 1.4.2 beschriebene Struktur verweisen, in der Adjektive nicht nur die Bezeichnung "gut" oder "schlecht", sondern auch deren "intensivierte" Varianten ausdrücken können.

Tabelle 5 enthält Beispiele für Adjektive, die entsprechend ihrer Bedeutung nach den Artikeln im DWDS⁶-Online-Wörterbuch ausgewählt wurden. Von allen

⁶ <https://www.dwds.de/> (letzter Zugriff: 20.05.2022)

Adjektiven wurden diejenigen ausgewählt, deren Bedeutung durch das Vorhandensein eines verstärkten Ausdrucks einer bestimmten Eigenschaft charakterisiert werden kann.

Adjektive	Quelle
Toll (umgangssprachlich: erstaunlich, außergewöhnlich, unglaublich; salopp: großartig, vorzüglich, prachtvoll)	https://www.dwds.de/wb/toll (letzter Zugriff: 20.05.2022)
Super (umgangssprachlich: großartig, hervorragend)	https://www.dwds.de/wb/super (letzter Zugriff: 20.05.2022)
Mega (emotional kennzeichnet in Bildungen mit Substantiven jmdn. oder etw. als besonders groß, mächtig, hervorragend, bedeutend; als Steigerung von »Super-«)	https://www.dwds.de/wb/mega- (letzter Zugriff: 20.05.2022)
Wunderschön (ungewöhnlich hübsch)	https://www.dwds.de/wb/wundersch%C3%B6n (letzter Zugriff: 20.05.2022)
Spannend (große Spannung weckend; packend)	https://www.dwds.de/wb/spannend (letzter Zugriff: 20.05.2022)
Großartig (hervorragend, prachtvoll)	https://www.dwds.de/wb/gro%C3%9Fartig (letzter Zugriff: 20.05.2022)
Doll (salopp: toll, ungewöhnlich, unglaublich)	https://www.dwds.de/wb/doll (letzter Zugriff: 20.05.2022)
Krass (sehr, auffällig stark oder hart ausgeprägt, extrem)	https://www.dwds.de/wb/krass (letzter Zugriff: 20.05.2022)
Geil (salopp: überaus gut, toll, großartig; begeisternd)	https://www.dwds.de/wb/geil (letzter Zugriff: 20.05.2022)
Grandios (großartig, überwältigend)	https://www.dwds.de/wb/grandios (letzter Zugriff: 20.05.2022)
Klasse (umgangssprachlich: großartig, hervorragend und deshalb Begeisterung, begeisterte Bewunderung o. Ä. hervorrufend)	https://www.dwds.de/wb/klasse (letzter Zugriff: 20.05.2022)

Genial (mit Genie begabt, schöpferisch)	https://www.dwds.de/wb/genial (letzter Zugriff: 20.05.2022)
Hochwertig (von sehr großem Wert)	https://www.dwds.de/wb/hochwertig (letzter Zugriff: 20.05.2022)

Tabelle 5: Adjektive mit einer intensivierten Bedeutung

Anschließend wurden aus den pragmatischen Phrasemen diejenigen ausgewählt, die auch Elemente enthalten, die emotionale Konnotationen verstärken (Beispiele 1-6).

- (1) Vielen herzlichen Dank für
- (2) Ich wünsche dir die allerbeste Zeit deines Lebens
- (3) Hab einen tollen Abend
- (4) GRATULATION
- (5) Herzlichen Glückwunsch
- (6) OMG

Im ersten Beispiel ist die gesteigerte Emotionalität auf die Kombination der beiden Adjektive *vielen* und *herzlichen* zurückzuführen. Im zweiten Beispiel wird die zusätzliche positive Färbung durch das Adjektiv *allerbesten* erreicht, das aus zwei verschiedenen Adjektiven stammt. Im dritten Beispiel wird das Adjektiv *tollen* verwendet, das zuvor als intensiviert in seiner emotionalen positiven Färbung beschrieben wurde. Das vierte Beispiel kann als das emotional positivste identifiziert werden, weil es großgeschrieben ist. Im fünften Beispiel wird wieder das verstärkende Adjektiv *herzlichen* verwendet. Ohne das wäre dieses Phrasem nicht so positiv konnotiert, sondern neutral-positiv. Im letzten Beispiel ist ein Akronym zu sehen, welches ein Phrasem *oh mein Gott* ersetzt. Dies wirkt wegen der Kürze auch als emotional.

Um festzustellen, welche Partikel den Ausdruck der positiven Bewertung am stärksten beeinflussen, sollten sie im Kontext der gesamten Aussage betrachtet werden. Aus der Kombination der Wörter, d.h. der Bedeutung, die sie verstärken, lässt sich ableiten, welche Kombination am stärksten emotional geprägt sein könnte.

Ein weiterer Faktor, der den Grad der Ausprägung der Bewertung in den Partikeln des Kommentar-Korpus beeinflusst, ist die Reduplikation. Dies ist eine der Möglichkeiten, die prosodischen Verzögerungen, oder Verlängerungen von Lauten, die in der gesprochenen Sprache vorkommen, zu vermitteln.

Ausgehend von diesen Einstellungen wäre unter den möglichen Varianten des Partikels *so* die emotionalste Variante *sooo*, wie im Beispielsatz *Das ist sooo toll!!* 😍

Dieser Logik folgend hat das folgende Beispiel eine relativ starke emotionale Färbung *Wow so schön* 😍😍😍. Dieser Ausdruck beinhaltet gleichzeitig drei bewertende Mittel – zwei Partikeln (*wow, so*), die das Adjektiv (*schön*) verstärken.

Für die Partikeln *voll* und *total* gilt der gleiche Ansatz – in Kombination mit Adjektiven drücken sie mehr Emotionalität aus (*voll gut, total gern*).

So lässt sich bei den verschiedenen lexikalischen Mitteln ein relatives Muster der positiven Bewertung erkennen. Am ausdrucksstärksten sind Kombinationen von pragmatischen Phrasemen mit Adjektiven oder Kombinationen von Partikeln mit Adjektiven. Darüber hinaus kann im letztgenannten Fall die Anzahl der Partikeln die Verstärkung der emotionalen Färbung der Kombination beeinflussen, ebenso wie das Vorhandensein von zusätzlichen Adjektiven in der Routineformel.

Fazit zum 2. Kapitel

Aus den Daten des gesammelten Korpus von Kommentaren geht hervor, dass die Nutzer*innen am häufigsten Adjektive verwenden, um eine positive Bewertung auszudrücken, gefolgt von Partikeln verschiedener Art und etwas seltener von pragmatischen Phrasemen.

Die zu diesen Gruppen gehörenden lexikalischen Mittel können unterschiedlich interpretiert werden. Die mehrdeutigste Gruppe sind die Partikel. Es gibt verschiedene Klassifizierungen, die festlegen, welche Wortarten in welchen

Fällen dieser Gruppe zugeordnet werden können (z. B. Duden-Grammatik-, Admoni- oder Bussmann-Klassifikation).

Für die Gruppe der pragmatischen Ausdrücke gibt es ebenfalls viele Interpretationsmöglichkeiten. Diese Ausdrücke werden in der Regel unter dem Gesichtspunkt ihrer pragmatischen Funktion in der Kommunikation betrachtet. In Anbetracht der Tatsache, dass es in verschiedenen Kommunikationsphasen Routinen gibt, sind die bekanntesten pragmatischen Phrasemen die Begrüßung- und Abschiedsformeln sowie die Glückwunschformeln.

Bei den Adjektiven spielten die lexikalische Bedeutung und die stilistischen Konnotationen eine wichtige Rolle bei der Analyse. So wurde zum Beispiel festgestellt, dass die beliebtesten Adjektive für eine positive Bewertung folgende sind: *schön*, *toll* und *super*.

Um festzustellen, welche der oben aufgeführten lexikalischen Mittel eher eine positive Bewertung ausdrücken, ist es sinnvoll, ihre Bedeutung zu berücksichtigen. So verstärken Partikeln oft die Bedeutung von Adjektiven, mit denen sie zusammenstehen. Dementsprechend wird eine Wortkombination, die aus Partikeln und einem Adjektiv besteht, emotionaler sein als ein einfaches Adjektiv. Ähnlich funktioniert diese Regel bei pragmatischen Phrasemen. Wenn ein zusätzliches Adjektiv in ihre Wortverbindung eingefügt wird, trägt es zu einer deutlichen emotionalen Färbung bei.

Zusammenfassung

In der vorliegenden Arbeit wurde eine Untersuchung der sprachlichen Ausdrucksmittel für eine positive Bewertung im Internet vorgenommen. Heutzutage gibt es besonders viele verschiedene Möglichkeiten kommunikative Aktivitäten durchzuführen. Neben materiellen Medien ist es heute auch möglich Meinungen und Gedanken über das Internet und die sich rasant entwickelnden sozialen Netzwerke und Messengerdienste auszutauschen. Mit der Entwicklung neuer Technologien ändern sich jedoch auch die Arten und Modi der Kommunikation. So zeichnen sich Texte im Internet beispielsweise durch Merkmale wie Multimodalität, Hypertextualität, Dialogizität und Fluidity aus [vgl. Marx, Weidacher, 2019, S. 69-73].

Neben dem Schreiben von E-Mails, dem Chatten über einen Messenger wie WhatsApp, findet die Kommunikation auch durch das Schreiben von Kommentaren in Blogs, auf Instagram¹ oder in Foren statt. Diese Art der Kommunikation spiegelt die verschiedenen Merkmale wider, die sich aus der Tatsache ergeben, dass Kommentare medial eine schriftliche Form der Kommunikation sind, aber konzeptionell Anzeichen einer gesprochenen Sprache aufweisen (z.B. grammatikalische oder morphologische Fehler, verkürzte Sätze und Verwendung der Umgangssprache).

Ziel dieser Arbeit war es die in den Kommentaren verwendeten sprachlichen Ausdrucksmittel für eine positive Bewertung zu untersuchen. Um dieses Ziel zu erreichen, war es notwendig die Merkmale von Kommentaren als Kommunikationsmittel zu ermitteln. Laut der Einführung in die Konversionsanalyse [2020, S. 237] finde die Kommunikation in Anwesenheit von Paarsequenzen statt, die auch in Kommentaren beobachtet werden. Zu diesen Sequenzen, die im Kommentarkorpus vorhanden sind, gehören unter anderem Frage-Antwort-Sequenzen und Gruß- Grußwiderungsequenzen.

Der nächste Schritt der Untersuchung bestand darin im theoretischen Teil der Arbeit den Begriff der Bewertung zu definieren. In Abschnitt 1.4 finden sich daher verschiedene Ansätze für die Definition. Aus philosophischer Sicht ist die Bewertung im Allgemeinen eine Möglichkeit die Bedeutung eines Gegenstandes für das handelnde und erkennende Subjekt zu bestimmen ². Aus linguistischer Sicht betrachtet Wolf den Begriff der Bewertung im Rahmen der Semantik. Die Bewertung eines Ausdrucks selbst würde dabei in den Wörtern und ihren Kombinationen impliziert sein [vgl. Wolf, 2002, S. 28].

Da sich Linguisten und Philosophen einig sind, dass es verschiedene Ebenen und Ansätze für die Analyse von Bewertungsvorgängen gibt, wurde beschlossen, dass genau die Analyse lexikalischer Mittel für diese Arbeit relevant sein soll. Dies ist darauf zurückzuführen, dass es sich bei den Instagram¹-Kommentaren, die als praktische Grundlage für die Untersuchung herangezogen wurden, um eher kurze Nachrichten handelt, die durch Verstöße gegen die Normen der Literatursprache, auch auf grammatikalischer Ebene, gekennzeichnet sind. Zur Charakterisierung und Analyse der lexikalischen Einheiten, die zum Ausdruck der Bewertung verwendet werden, wird in Abschnitt 1.4.1 darauf hingewiesen, dass zwischen deskriptiven und evaluativen Mitteln unterschieden werden muss. Zur Unterscheidung zwischen beschreibenden und bewertenden Mitteln wurde beschlossen die Stilistik heranzuziehen. Die stilistisch am stärksten gefärbten Wortarten sind somit Substantive, Adjektive und Verben. Dennoch wurden auch hier angesichts der besonderen Kurzform und der konzeptionellen Ausrichtung der Kommentare an Standards der gesprochenen Sprache (Dialogizität, fehlerhafter Satzbau, Ellipsen, und andere), Adjektive, pragmatische Phrasemen und Partikeln untersucht. Über die Bedeutung dieser lexikalischen Mittel für die Stilistik schreiben Shchipitsina, Faulzeit/Kühn und Brandes.

Um eine spezifisch positive Bewertung zu unterscheiden, wurde sich an die

² vgl. <https://gtmarket.ru/concepts/7320> (letzter Zugriff: 25.05.2022)

Theorie von Wolf orientiert, nach der evaluative Adjektive sowohl eine ausgeprägte Bewertung "gut" als auch eine intensivierte Bewertung "gut + Intensivierung" haben können [vgl. Wolf, 2002, S. 29]. Im Allgemeinen wurden für die Untersuchung Vokabeln mit Konnotationen wie "gut", "schön" und "positiv" ausgewählt.

Um die angestrebten Ziele zu erreichen, wurde eine Auswahl von lexikalischen Mitteln getroffen, die eine positive Konnotation haben, d.h. gemäß den im theoretischen Teil erwähnten Konzepten Adjektive, Partikeln und phraseologische Ausdrücke. Die ausgewählten lexikalischen Mittel wurden zunächst einer quantitativen Analyse unterzogen, die ergab, dass es eine Tendenz zur Verwendung von Adjektiven mit einer bewertenden Komponente in den Kommentaren gibt. In 67 % der Kommentare wurden Adjektive verwendet, während Partikeln 19 % und pragmatische Phrasemen 14 % ausmachten. Die am häufigsten verwendeten Adjektive waren *schön*, *toll*, und *super*.

Die Partikelgruppe wird durch das Vorhandensein von Adverbien, Konjunktionen und Interjektionen repräsentiert, die kontextabhängig sind. Darüber hinaus hat sich gezeigt, dass Partikeln sowohl den Stil als auch die Bedeutung des Ausdrucks, mit dem sie verwendet werden, stark beeinflussen können. Auf diese Weise wurden *sehr*, *so* und *wow* als die häufigsten Partikel im Korpus der Kommentare identifiziert, die zum Ausdruck einer positiven Bewertung verwendet werden.

Unter den pragmatischen Ausdrücken wurden am häufigsten Routineformeln verschiedener Art verwendet, darunter am häufigsten Abschiedsformeln, weshalb diese Gruppe separat dargestellt wurde. Die am häufigsten verwendeten pragmatischen Phrasemen aus beiden Gruppen waren *Glückwunsch*, *Vielen Dank*, *Schönen Abend*.

Da eine der Ziele dieser Untersuchung darin bestand eine Abstufung der lexikalischen Mittel für eine positive Bewertung aufzustellen, wurde im nächsten Schritt eine qualitative Analyse der gewonnenen Daten durchgeführt. Diese Analyse

basierte auf der Untersuchung der Korrelation und dem Vergleich der lexikalischen Bedeutungen von Adjektiven und Partikeln, die in den elektronischen Wörterbüchern Duden-Online und DWDS festgelegt sind. So wurden folgende Adjektive identifiziert, die eine verstärkte positive Bedeutung haben: *toll*, *super*, *mega*, *wunderschön*, *spannend*, *großartig*, *doll*, *krass*, *geil*, *grandios*, *klasse*, *genial* und *hochwertig*.

Die Tatsache, dass einige Partikel mit prosodischen Merkmalen (z.B. *sooo* statt *so*) verwendet wurden, wurde bei der Bestimmung der Abstufung der Partikel ebenfalls berücksichtigt.

Da die ausgewählten pragmatischen Phrasemen bereits eine positive Konnotation aufweisen, basierte die Abstufung mit ihnen auf einer Kombination der Phrasemen mit Adjektiven, die die ursprüngliche positive Bedeutung verstärken (wie in den Phrasemen *hab einen tollen Abend*, oder *herzlichen Glückwunsch* statt dem einfacheren *Glückwunsch*). Daraus wurde gefolgert, dass die in pragmatischen Phrasen ausgedrückte positive Bewertung durch Hinzufügen anderer stilistisch oder emotional gefärbter lexikalischer Mittel verstärkt werden kann. Dasselbe gilt für Partikeln, deren Bedeutung durch die Verwendung mit Adjektiven verstärkt wird.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass einige sprachliche Mittel häufiger verwendet werden, um eine positive Bewertung auszudrücken. Obwohl Kommentare im Internet viele Merkmale der konzeptionellen Mündlichkeit aufweisen, ist das verwendete Vokabular in den meisten Fällen nicht umgangssprachlich.

Aufgrund der großen Beliebtheit des Kommentierens im Internet und in den sozialen Medien, könnte diese Studie auf die Genderlinguistik und die Soziolinguistik ausgeweitet werden, indem die verschiedenen Mittel der positiven Bewertung von Frauen und Männern im Internet analysiert werden.

¹ Verboten in der Russischen Föderation; Eigentum vom Meta- Konzern, welcher in der Russischen Föderation als extremistisch eingestuft wurde.

Literaturverzeichnis

1. Bader J. Schriftlichkeit und Mündlichkeit in der Chat-Kommunikation // Networx. — 2002. — № 29. — S. 1-145.
2. Beißwenger M., Pappert S. Handeln mit Emojis. Grundriss einer Linguistik kleiner Bildzeichen in der WhatsApp Kommunikation. Duisburg : Universitätsverlag Rhein-Ruhr, 2022. — 146 S.
3. Beißwenger M. Sprachhandlungskoordination in der Chat-Kommunikation. Berlin : De Gruyter, 2007. — 505 S.
4. Brinker M., Sager S. F. Linguistische Gesprächsanalyse : eine Einführung — 4. Aufl. — Berlin : Schmidt, 2006. — 220 S.
5. Doppermann A., Reineke S. Sprache im kommunikativen, interaktiven und kulturellen Kontext. Berlin/Boston : De Gruyter, 2018. — 390 S.
6. Doppermann A., Feilke H., Linke A. Sprachliche und kommunikative Praktiken. Berlin/Boston : De Gruyter, 2016. — 486 S.
7. Dürscheid C., Brommer S. Getippte Dialoge in neuen Medien. Sprachkritische Aspekte und linguistische Analysen // Linguistik online. — 2009. — № 1. — S. 3-18.
8. Dürscheid C. Einführung in die Schriftlinguistik. Studienbücher zur Linguistik — 1. — Wiesbaden : Westdeutscher Verlag, 2002. — 298 S.
9. Dürscheid C., Frick K. Keyboard-to-Screen-Kommunikation gestern und heute: SMS und WhatsApp im Vergleich // Sprachen? Vielfalt! Sprache und Kommunikation in der Gesellschaft und in den Medien. Eine Online-Festschrift zum Jubiläum von Peter Schlobinski. — 2014. — № 64. — S. 149-181.
10. Dürscheid C. Medienkommunikation im Kontinuum von Mündlichkeit und Schriftlichkeit. Theoretische und empirische Probleme // Zeitschrift für angewandte Linguistik. — 2003. — № 38. — S. 37-56.

11. Dürscheid C., Frick K. Schreiben digital: Wie das Internet unsere Alltagskommunikation verändert. Stuttgart : Alfred Kröner Verlag, 2016. — 156 S.
12. Dürscheid C. Von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit. Normen in der Internetkommunikation // Normen und Variation. Zur Rolle der Normierung in der mündlichen Sprachverwendung. — : Studien Verlag Innsbruck, 2018. — S. 93-100.
13. Einführung in die Konversationsanalyse / K. Birkner, P. Auer, A. Bauer, H. Kotthoff. — Berlin/Boston : De Gruyter, 2020. — 506 S.
14. Engelberg S., Kämper H., Storjohann P. Wortschatz: Theorie, Empirie, Dokumentation. Berlin/Boston : De Gruyter, 2018. — 335 S.
15. Ernst, P. Pragmalinguistik: Grundlagen. Anwendungen. Probleme. Berlin/New York : De Gruyter, 2002. — 220 S.
16. Evertz-Rittich M., Kirchhoff F. Geschriebene und gesprochene Sprache als Modalitäten eines Sprachsystems. Berlin/Boston : De Gruyter, 2021. — 221 S.
17. Faulseit D., Kühn G. Stilistische Mittel und Möglichkeiten der deutschen Sprache — 5. — Leipzig : Bibliographisches Institut, 1972. — 286 S.
18. Graefen G., Liedke M. Germanistische Sprachwissenschaft : Deutsch als Erst-, Zweit- oder Fremdsprache — 3. Aufl. — Tübingen : Narr Francke Attempto, 2020. — 354 S.
19. Helbig G., Kötz W. Die Partikeln // Deutsch als Fremdsprache. Mit Beilage "Sprachpraxis". Zeitschrift zur Theorie und Praxis des Deutschunterrichts für Ausländer. — 1981. — № 18. — S. 378-379.
20. Heringer J., Stötzel G. Sprachgeschichte und Sprachkritik: Festschrift für Peter von Polenz zum 65. Geburtstag. Berlin, New York : De Gruyter, 1993. — 370 S.
21. Hinnenkamp V., Selting M. Stil und Stilisierung. Arbeiten zur interpretativen Soziolinguistik. Tübingen : Niemeyer,, 1989. — 293 S.

22. Keseling G. 'Gut' und 'schlecht': Affektive und emotionale Bestandteile in der Sprache des Schulkindes. Versuch einer ontogenetischen Rekonstruktion // Spracherwerb von 6 bis 16: Linguistische, psychologische, soziologische Grundlagen. — Düsseldorf : Schwann, 1978. — S. 192–208.
23. Koch P., Oesterreicher W. Schriftlichkeit und Sprache // Schrift und Schriftlichkeit. Writing and Its Use. Ein interdisziplinäres Handbuch internationaler Forschung. An Interdisciplinary Handbook of International Research . — Berlin/ New York : De Gruyter, 1994. — S. 587-604.
24. König K., Bahlo N. SMS, WhatsApp & Co. Gattungsanalytische, kontrastive und variationslinguistische Perspektiven zur Analyse mobiler Kommunikation. Münster : Verlagshaus Monsenstein und Vannerdat, 2014. — 221 S.
25. Lügner, H. H. Pragmatische Phraseme: Routineformeln // 1. Phraseologie. Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung. Phraseology. An International Handbook of Contemporary Research . — Berlin, New York : Walter de Gruyter, 2007. — S. 444-459.
26. Marx K., Lobin H., Schmidt A. Deutsch in Sozialen Medien: Interaktiv – multimodal – vielfältig. Berlin, Boston : De Gruyter, 2020. — 378 S.
27. Marx K., Weidacher G. Internetlinguistik. Tübingen : Narr Francke Attempto, 2019. — 96 S.
28. Marx K., Weidacher G. Internetlinguistik : ein Lehr- und Arbeitsbuch. Tübingen : Narr, 2014. — 236 S.
29. Microblogging und die Wissenschaft. Das Beispiel Twitter. / J. Herwig, A. Kittenberger, M. Nentwich, J. Schmirmund. — Wien : Institut für Technikfolgen-Abschätzung (ITA), 2009. — 56 S.
30. Phraseologie. Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung. Phraseology. An International Handbook of Contemporary Research / H. Burger, D. Dobrovolskij, P. Kühn, N. R. Norrick. — 1. Aufl. — Berlin, New York : Walter de Gruyter, 2007. — 613 S.

31. Ruusila A. Wie sollten pragmatische Phraseologismen lexikografisch dargestellt werden? Modell eines Wörterbucharikels für pragmatische Phraseologismen in einem deutsch-finnischen Spezialwörterbuch in elektronischer Darstellungsform : Magisterarbeit : Anna Ruusila ; Universität Helsinki. – Helsinki, 2010. – 113 S.
32. Rössler G. Konnotationen. Untersuchungen zum Problem der Mit- und Nebenbedeutung. Wiesbaden : Steiner, 1979. — 177 S.
33. Sandig B. Stilistik der deutschen Sprache. Berlin/New York : De Gruyter, 1986. — 368 S.
34. Sandig B. Zu einer Alltagsrhetorik des Bewertens. Negationsausdrücke und Negationsformeln // Sprachgeschichte und Sprachkritik: Festschrift für Peter von Polenz zum 65. Geburtstag. — Berlin, New York : De Gruyter, 1993. — S. 157- 184.
35. Schippan T. Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache — 2. Aufl. — Tübingen : Max Niemeyer Verlag, 2002. — 306 S.
36. Schlobinski P., Siever T. Sprachliche Kommunikation in der digitalen Welt. Eine repräsentative Umfrage, durchgeführt von forsa. Hannover : Networx 80, 2018. — 17 S.
37. Sowinski B. Deutsche Stilistik : Beobachtungen zur Sprachverwendung und Sprachgestaltung im Deutschen. Frankfurt am Main : Fischer-Taschenbuch-Verlag, 1991. — 344 S.
38. Storrer A. Über die Auswirkungen des Internets auf unsere Sprache // Gedanken zur Zukunft des Internets. — Essen : Klartext Verlag, 2010. — S. 219–224.
39. Thaler V. Mündlichkeit, Schriftlichkeit, Synchronizität. Eine Analyse alter und neuer Konzepte zur Klassifizierung neuer // Zeitschrift für germanistische Linguistik. Deutsche Sprache in Gegenwart und Geschichte. — 2007. — № 35. — S. 146-181.

40. Wright G. H. The Varieties of Goodness // The Gifford Lectures : [сайт]. — URL: <https://www.giffordlectures.org/books/varieties-goodness> (дата обращения: 01.05.2022).
41. Ziegler A., Dürscheid C. Kommunikationsform E-Mail. Tübingen : Stauffenburg., 2002. — 318 S.
42. Zillig W. Bewerten und Bewertungsdialog // Semantik und Pragmatik. Akten des 11. linguistischen Kolloquiums. — Tübingen : Niemeyer, 1977. — S. 310-317.
43. Zillig W. Bewerten. Sprechakttypen der bewertenden Rede. Tübingen : Niemeyer, 1982. — 328 S.
44. Адмони В. Г. Теоретическая грамматика немецкого языка. Строй современного немецкого языка — 4. — Москва : Просвещение, 1986. — 336 с.
45. Арутюнова Н. Д. Типы языковых значений. Оценка. Событие. Факт. Москва : Наука, 1988. — 338 с.
46. Брандес М. П. Стилистика немецкого языка. Учебник для институтов и факультетов иностранных языков. Москва : Высшая школа, 1983. — 271 с.
47. Вольф Е. М. Функциональная семантика оценки — 2. — Москва : Едиториал УРСС, 2002. — 278 с.
48. Гумбольдт В. фон. Избранные труды по языкознанию. — Москва, 1984. — С. 301-302
49. Ивин А. А. Основания логики оценок. Москва : Издательство МГУ, 1970. — 231 с.
50. Кащеев О. В., Головкин В. Я. Социальная сеть Instagram как часть культуры общества / О. В. Кащеев, В. Я. // Cyberleninka : [сайт]. — URL: <https://cyberleninka.ru/article/n/sotsialnaya-set-instagram-kak-chast-kultury-obschestva> (дата обращения: 31.03.2022).
51. Куклина Т. В. Национально-культурные особенности и средства выражения оценки в русском и немецком языках // Вестник

- Таганрогского института имени А.П. Чехова. 2015. №2. [сайт]. — URL: <https://cyberleninka.ru/article/n/natsionalno-kulturnye-osobennosti-i-sredstva-vyrazheniya-otsenki-v-russkom-i-nemetskom-yazykah> (дата обращения: 18.05.2022).
52. Махова Э. Ф., Неустроева Т. В. Практическая стилистика немецкого языка: учебное пособие для студентов 4-5 курсов по специальности «Иностранный язык» — 2. — Екатеринбург : ГОУ ВПО «Урал. гос. пед. ун-т»; Ин-т иностранных языков, 2010. — 266 с.
53. Ольшанский И. Г., Гусева А. Е. Лексикология. Современный немецкий язык. Москва : Academia, 2005. — 416 с.
54. Солодилова И. А. Лексикология немецкого языка: Учебное пособие для студентов III курса. Оренбург : ГОУ ОГУ, 2004. — 114 с.
55. Хантимиров С. М. Lexikologie der deutschen Sprache. Лексикология немецкого языка. Учебно-методическое пособие // Studfile : [сайт]. — URL: <https://studfile.net/preview/6013967/> (дата обращения: 01.04.2022).
56. Щипицина Л. Ю. Стилистика немецкого языка = Stilistik der deutschen Sprache: в 2 ч. Ч. 1: Теория : учебное пособие. Архангельск : Поморский гос. ун-т им. М.В. Ломоносова, 2009. — 144 с.

Nachschlagewerke

1. Bußmann H. Lexikon der Sprachwissenschaft — 2. Aufl. — Stuttgart : Kröner, 1990. — 904 S.
2. Bußmann H., Gerstner-Link C. Lexikon der Sprachwissenschaft — 3. Aufl.— Stuttgart : Kröner, 2002. — 783 S.
3. Duden. Die Grammatik. / P. Eisenberg, J. Peters, P. Gallmann [и др.]. — 8. Aufl.— Mannheim, Wien, Zürich : Dudenverlag, 2009. — 1349 S.
4. Duden. Schülerduden. Grammatik. Das unentbehrliche Arbeitsmittel für den Sprachunterricht / DUDEN. — 4. Aufl. — Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich : Dudenverlag, 1998. — 533 S.

5. DWDS: [сайт]. — URL: <https://www.dwds.de/> (дата обращения: 28.05.2022).
6. Glück H. Rödel M. Metzler Lexikon Sprache — 5. Aufl.— Stuttgart : J.B. Metzler Verlag, 2016. — 814 S.
7. How to use Instagram geotag to engage with local followers // Sprout social : [сайт]. — URL: <https://sproutsocial.com/insights/instagram-geotag/> (дата обращения: 29.04.2022).
8. Intensitätspartikel // Grammis : [сайт]. — URL: <https://grammis.ids-mannheim.de/systematische-grammatik/391> (дата обращения: 21.05.2022).
9. Partikel // Grammis : [сайт]. — URL: <https://grammis.ids-mannheim.de/systematische-grammatik/279> (дата обращения: 21.05.2022).
10. So senden Sie Instagram Direct Message (DM) mit dem PC // Avmo. Technik und Internet : [сайт]. — URL: <https://avmo.online/so-senden-sie-instagram-direct-message-dm-mit-dem-pc/> (дата обращения: 29.04.2022).
11. Абушенко В. Л. Оценка // Гуманитарный портал : [сайт]. — URL: <https://gtmarket.ru/concepts/7320> (дата обращения: 17.05.2022).
12. Функции слова и функциональные типы слов : [сайт]. — URL: <https://scicenter.online/frazeologiya-leksikografiya-leksikologiya-scicenter/112-funksii-slova-funksionalnyie-tipyi-126023.html> (дата обращения: 28.05.2022).

Quellen

1. dr.med.mareike.awe // Instagram : [сайт]. — URL: <https://instagram.com/dr.med.mareike.awe?igshid=YmMyMTA2M2Y=> (дата обращения: 26.01.2022).
2. jasper_caven // Instagram : [сайт]. — URL: https://instagram.com/jasper_caven?igshid=YmMyMTA2M2Y= (дата обращения: 26.01.2022).

3. sunnys_secret // Instagram : [сайт]. — URL:
https://instagram.com/sunnys_secret?igshid=YmMyMTA2M2Y= (дата
обращения: 26.01.2022).
4. tupoka.o // Instagram : [сайт]. — URL:
<https://instagram.com/tupoka.o?igshid=YmMyMTA2M2Y=> (дата
обращения: 26.01.2022).

Anhang

sunnys_secret	
<p>1. Water you doing ☺👋 Regentage haben so etwas gemütliches! ☺ Doppelt so gemütlich für mich wenn man durchnässt nach hause kommt und sich dann mit der Gitarre und einem Tee einkuschelt! 🐱☕🎵🎸 Was macht ihr am liebsten wenn es regnet? 🌧️📺🐱🍳📺☎️👤👤 Sende euch gemütliche Grüße 🍃</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Tolles Bild ☺ gemütlich drinnen sitzen, was lesen, malen oder einen schönen Film schauen ☺ • Du hast so tolle Bilder ☺👋 • Wow mega Bild ☺! • Eigentlich hast Du ja so Recht aber jetzt könnte der Sommer ruhig mal kommen. Wünsche Dir ein schönes Wochenende ♡♡🔥🔥🔥🔥🔥🔥🔥🔥
<p>2. Summertime ☀️👋🐼 Ich arbeite seit ein paar Tagen an einem kleinen Auftrag für ein Filmprojekt, das zur Abwechslung nichts mit YouTube zu tun hat und dafür fahre ich momentan täglich an verschiedene Orte um sie zu filmen. ☺👋 Heute war der Strand dran! ☺👋🐼 Ich konnte es mit nicht nehmen lassen ins Wasser zu springen! ☺ Das Meer ist mittlerweile schon so warm ☺👋☀️ Wo ist euer Lieblingsstrand? 🏖️ Sende euch viele sonnige Grüße! P.S. Sorry fürs doppelt hoch laden, insta hat den anderen Song gesperrt ☺</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wow so schön ☺☺☺ • Oh mein Gott wie schön 😍☺ • Du bist so ein ausgeglichener Mensch .Behalte diese Eigenschaft ♡ einfach dein Leben lang! • Wunderschön ☺☺☺ich vermisse Irland so sehr. Ich wünsche dir die allerbeste Zeit deines Lebens dort. IE🍃♡♡
<p>3. NEWS Nr. 2 📺👋 Travel Sunny 📺☀️ Abenteuer garantiert! Diesmal wird es eine Camper + Cottage Reise geben! 👋☺🌿 Da ich nun nicht mehr mit Wohn-Cottage Suche beschäftigt bin, werde ich mich meiner Lieblingsbeschäftigung widmen! Irland erkunden 📺☺IE! Ich habe diesmal eine komplette Rundreise geplant! 🚗 Ich werde teilweise in der freien Natur schlafen und natürlich auch wieder einzigartige Cottages besuchen und die Gitarre kommt natürlich mit! 🎵! Auch ein paar Städtetrips sind dabei und als Ziel habe ich mir gesetzt: Zumindest EIN einziges Mal in einer Stadt einen Song (am besten meinen eigenen ☺) zu spielen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wow ☺☺☺ das hört sich nach einem tollen Abenteuer an ☺ • Oh mega ☺ Ich bin mir sicher, dass wirst du rocken ☺ • Ich freue mich ganz doll für dich ☺ • Einfach nur schön wie glücklich Du bist☺ • ☺.... klingt nach einem Plan! So mutig was du machst! 👋☺ • Mega News. Bin sehr gespannt was du erleben wirst 📺

<p>und dazu zu singen 🐼🎵! Ich bin immer noch extrem schüchtern was das angeht und werde höchstwahrscheinlich danach sofort weglaufen und nie wieder an den Ort zurückkehren! 😊👋 In ein paar Wochen gehts los und freu mich wirklich mega drauf! Kamera Equipment kommt natürlich auch mit und ich freu mich ein Video draus zu machen!</p>	
<p>4. NEWS Nummer 1 !😊 Darf ich vorstellen! Die Tür zu meinem Cottage und der Ausblick! Ich kann es gar nicht glauben! ☐ Ich könnte die Welt umarmen! Es ist so wunderschön! Es dauert zwar noch eine Weile bis ich einziehen kann aber bis dahin habe ich schon Pläne! 😊 Siehe Post Nummer 2! Es ist total versteckt, steht mitten auf einem Feld, hat eine offene Küche im Wohnzimmer und einen wunderschönen Kamin und es ist nur 5 Minuten Fußweg zum Strand! 🌞☀️ Ich habe heute 3 Stunden mit meinen neuen Vermietern Tee getrunken und sie haben mich eingeladen nächsten Monat auf ihre Farm auf der anderen Seite der Insel zu kommen und ihre Familie kennenzulernen! ❤️😊👋 Ein Traum wird wahr!! Ich hab so lange von diesem Cottage geträumt und hätte ich mir eins malen können, ich hätte es nicht besser machen können! 😊 Ich bin so sprachlos! ❤️❤️❤️😊 Meine Nachbarn sind Kühe!! 😊👋</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ❤️❤️👋 Ich freue mich gerade so richtig mit dir. Ich würde sagen: angekommen 😊 • ❤️ wunderschön! Ich freue mich sehr für dich! • Das ist sooo toll!!😊 • Das freut mich total für dich! Am Ende fügt sich doch alles, wie es soll. ❤️ • Das klingt ja perfekt, Glückwunsch! Ich freue mich sehr auf die kommenden Fotos und vor allem Videos😊
<p>5. Mein Bro Mo! 🐼❤️☀️! Ich muss gestehen, dass ich Mo mittlerweile extrem lieb hab! 😊😊 Ich freu mich jedes Mal soo sehr ihn zu sehen! Egal ob am Strand oder auf dem Reitplatz, so langsam werden wir ein Team! 😊👋👋 Heute hatten wir wieder eine tolle Sprungstunde mit @x. .xdarknessx. .x ! Springen macht so viel Spass und ich merke dass ich da noch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wunderschönes Pferd 🐼😊😊 • Oh wie cool!! 😊😊 ich war vor zwei Jahren in der dominikanischen Republik am Strand reiten. 🐎☀️ Da ging echt mein größter Traum in Erfüllung!! 😊😊 <p>So krass, dass mir sogar vor Freude die Tränen gekommen sind.. 😊😊😊😊😊❤️</p>

<p>Wasser zu legen! 🤔😄😄 Das Frühstück schmeckt nach so einem Bad einfach 5x so gut! 😊🍷</p>	<ul style="list-style-type: none"> • OMG hammer respekt 🤔👉😄🔥👉 aber neopren oder ?(🤔)
<p>8. ✨Gestern sind eine Freundin, ihre Schwester und ich auf einen Berg geklettert! ▲ Ich hätte den Weg niemals alleine da hoch gefunden! Kein Wanderweg, keine Schilder, einfach hoch! 😊🏔️ Oben haben wir uns an die äußerste Spitze gesetzt, eine Decke ausgebreitet und ein Picknick verspeist! 😊🍷🏔️😄🍷🍷🍷 Danach wurden noch die Füße im Meer beim Sonnenuntergang abgekühlt 🌊🌅❤️🍷</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Du lebst meinen Traum • 😊das hat sich eindeutig gelohnt 🤔😄🤔👉 • so schön! Dort muss ich auch hin! 😊 • viel Spaß in denn Bergen. Tolle Gegend. 🌅👉 • Toll, bekomm Gänsehaut beim dem Ausblick, sooo schön. 😊 •
<p>9. Frisch, frischer, LECKER! 😊 Heute hab ich Honig bekommen der von Bienen stammt die ca. 800 Meter neben meiner Hütte ihre Bienenhütte haben! 🐝🍷🌻😄 Meine Vermieterin bringt gerade ihren Gemüsegarten auf Vordermann (ich darf auch bei der Gartenarbeit helfen 😊) und sie meinte dass wir vor meiner Hütte noch Beerenbüsche und Obstbäume pflanzen 😊👉! Ich liiiiiiebe sowas! 🍷 Baut ihr auch selber an? 🍏👉🍏 Oder habt was in der Nähe wo ihr solche frischen Sachen bekommt? 😊 Der Geschmacksunterschied ist doch einfach gigantisch, oder? Meine Nachbarin hat letztens Tomatenpasta gekocht, mit Tomaten aus ihrem Garten! 🍏 Ich bin fast vom Stuhl gefallen! 😊 Und dann hat sie mir, selbstangebaute Zitronenmelisse für Tee gegeben! SO GUT! 😊 Wünsche euch allen einen wunderschönen Start ins Wochenende 😊</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das ist echt toll! Wir haben einen Kräutergarten mit Pfefferminz, Rosmarin, Zitronenmelisse, Oregano Petersilie... 😊Und wir pflanzen jetzt wieder Zucchini, Pflücksalat und Salatgurken an. Einfach mega aus dem eigenen Garten. 👉👉👉👉LG Diana Bethke 😊😊 • Ich find sowas auch einfach grandios 😊 wir bauen immer ganz viele verschiedene Kräuter, Zucchini, Kürbis, Beeren, Salat, Chilis, Kohlrabi & Mangold an 🤔 Und mehrere Apfelbäume haben wir auch • Finde deine Entwicklung (wenn ich so sagen darf) von allen hier auf Insta und YT am aller schönsten😊❤️ zur Natur hin, aber WIRKLICH!! Nicht einfach "nur" bio kaufen, sondern richtig richtig bio. Richtig in die Natur... Ich wünschte ich könnte das auch. Nach dem Studium vielleicht irgendwann, denn noch habe ich kein Einkommen 😊 • Die Hose steht dir so mega! Und der Text macht mich glücklich ✨🌻 • Es ist unglaublich toll, wie schnell du dich eingelebt und vernetzt

	<p>hast, liebe Sunny, und ich bin immer wieder beeindruckt von deiner Wirkung auf die Menschen 😊 Ich freu mich wahnsinnig doll für dich! 🍀🌻☀️</p> <ul style="list-style-type: none"> •
<p>10. Sunny and the Gang 🐏🐏🐏🐏☀️😊 Ich hab den Schafen gesagt, dass ich ein Gruppenfoto machen möchte und fast alle haben in die Kamera geguckt, aber es gibt eben immer ein paar schwarze Schafe! 🌪️🌪️🌪️ So ist das nun mal mit Gruppenfotos!! 😊❤️ Ich wünsche euch einen wolligen Abend! 😊 P.S. What do you call a dancing sheep? A baa-lerina 🕺👤🌪️</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Tolles Bild 😊😊 und JA das mit dem Gruppenfoto kenn ich! 😊 Bin Hobby Fotografin 📷 Habt ihr aber gut hinbekommen!! Besser als manche Menschen 😊 • Hab einen tollen Abend Liebes ❤️ • Du Schaf-Mama Du 😊❤️ • Du siehst so glücklich aus! 😊
<p>11. Guten Morgen meine Sonnen ☀️👤 Ich wurde gerade von der Polizei auf einem Parkplatz angehalten! 😊🚗 Ich hab so getan als ob mein Englisch ganz schlecht ist, auch wenn „no parking“ eigentlich nicht so die sprachliche Hürde darstellt 😊😊 Ich glaube er fand es aber irgendwie ganz witzig und hat mir dann einen Tee aus der Thermosflasche angeboten! 🍵😊👤 „Would you like a cup of tea“ ist einer der häufigsten Sätze in Irland 😊😊 Am Ende meinte er dann: „I know you’re a smart woman and your english is excellent, right?“ Ich hab nur gegrinst! 😊 Dann hat er auch noch gesehen dass ich meine Tax Disk nicht im Auto hatte und schüttelte seinen Kopf aber konnte sich das Lachen nicht verkneifen! 😊😊👤 Ich durfte dann wieder nach hause fahren! 🚗👤 Was für ein Abenteuer am frühen Morgen! ☀️👤🚗 Die Iren sind einfach cool! 😊👤👤 Wünsche euch einen tollen Start ins Wochenende 😊😊</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ich finde Du wirst von Foto zu Foto immer hübscher. Liegt das an der guten Luft in Deiner neuen Heimat? Schönen Abend ❤️❤️🔥🔥🔥🔥🔥🔥🔥🔥🔥🔥🔥🔥🔥🔥🔥🔥🔥🔥🔥🔥 🔥😊😊 • Ich feiere Dich dafür 🎉 • Einfach nur geil 😊🌪️😊
tupoka.o	
<p>12. 11. Lovelies, das wollte ich euch nicht vorenthalten. Das #Tupokademie Journal 📖 ist das Herzstück unserer</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gestaltung sieht auch schon mal sehr ansprechend aus! 🔥 • Klasse!!!👏👏👏👏

rassismuskritischen Online Akademie.

Im Kurs „On the record“ und „on a personal note“ bekommt ihr das als Printversion  zugeschickt.

Bei „By the book“ bekommt ihr das Journal digital zum Download. 

Darin stelle ich euch täglich Fragen zur Anregung eures rassismuskritischen Prozesses. Es gibt eine wöchentliche Aufgabe und am Ende einige Praxisübungen. 

Das schöne Stück wurde von [@raoulgottschling](#) designed.

Mehr dazu: www.tupokademie.de

13. * Meine Mutter war achtzehn als sie mich bekam. Sie ist my voice of reason. Meine innere guideline und mein grösster Support.

* Ich war achtzehn als ich das erste Mal Mutter wurde. Mutter sein hat mich geprägt wie keine andere Rolle im Leben. Ich liebe diese Rolle sehr, sie macht mich aber auch verletzlich wie keine Andere und sie stellt mich vor Herausforderungen, wie keine Andre.

 Ich möchte heute aber vor allem an alle Mütter denken, die schwere Herzen haben und in Trauer sind. An alle, die nicht in Kontakt sind mit ihren Kindern. An alle, die Kinder verloren haben.

 Und ich denke an alle, deren Mütter bereits gestorben sind. An alle, die schwierige Verhältnisse zu ihrer Mutter haben.

• Super Gestaltung! Und der Inhalt ist mit Sicherheit auch gut und regt mit Sicherheit zur Selbstreflektion und zum nachdenken an.

- what a beauty   
- Wie toll! 

• Vielen Dank ! Wir haben unseren Sohn vor zwei Wochen verloren und heute war ein schwerer Tag...

• Danke, Tupoka. Auch dafür, eine der wenigen zu sein (mal wieder), die auch die ansprechen, die gern Mütter wären. Für die ist diese unfassbar kommerzialisierte Duselei schon wieder ein Stich. Ins Herz. Abgesehen davon, dass wir alle uns um Mütter und Kinder kümmern sollten. Jeden Tag.



• Danke für deine Worte Tupoka!!



• Was für berührende Worte!!!    danke

• Danke, dass du auch an die Mütter denkst, die schwere Herzen haben und Trauer tragen.   

• Danke für Deine schönen Worte, das tut mir gerade heute, sehr gut!  

<p> Und an alle, die gern Mütter wären. Oder denen das Muttersein abgesprochen wird. An alle die andere Begriffe für die gleiche Rolle finden.</p> <p>I see you. </p> <p>[Bildbeschreibung: Tupoka schaut in die Kamera und hat eine Hand an ihrer Wange. Sie trägt einen dunkelgrünen Pullover.]</p>	
<p>14.  Lovelies. Heute ist Donnerstag und ich vermisse den rassismuskritischen Alphabets-Post! </p> <p> Wir sitzen gerade an Ideen für eine neue Serie. Worauf habt ihr Lust? Was sind eure brennensten rassismuskritischen Fragen?</p> <p>Schreibt uns in die Kommentare!  ↓ Wir freuen uns auf euren Input!</p> <p>[Bildbeschreibung: Tupoka liegt halb auf einer weissen Couch. Sie stützt sich mit ihren Ellenbogen auf die Lehne der Couch und schaut in die Kamera.]</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ich fände sowas wie "die üblichsten rassistischen 'Argumente' und wie man am besten reagiert" super gut    • Ich fände etwas über kulturelle Aneignung super! Mir fällt auf, dass das ein Begriff ist, der bei vielen noch nicht wirklich angekommen ist • Ich fände es super, Kinder- und Jugendbücher kennenzulernen, die frei von Rassismus sind oder sich damit auseinandersetzen • Ich finde alle angebrachten Ideen sehr gut! Besonders spannend fände ich Buchempfehlungen gerne mit Schwerpunkt auf Kinder- und Jugendbücher:) • Es ist so gehaltvoll. Ich beginne einfach von vorne 😊
<p>15.  Happy Sunday Lovelies!</p> <p>Heute stellen wir euch euren bisherigen Favorite vor: „On the record“.</p> <p>Das ist der gesamte Basiskurs mit allen Videos und PDF's plus</p> <p>- Dem „Tupokademie - Journal“  als Printversion, um damit überall und an jedem Ort eure Gedanken notieren zu können.</p> <p>- Zugang zum „Tupokademie-Podcast“  in dem deine Fragen und die deiner</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ? Richtet sich das Angebot eher an Happyländer*innen (also Leute die in das Thema einsteigen) oder ist es auch gedacht für weiße Menschen, die sich schon viel mit Rassismus auseinandergesetzt haben ? Und vielen Dank, für die enorme Arbeit, die ihr in dieses tolle Projekt gesteckt habt!  • Ich bin schon sehr gespannt und hoffe, noch einiges mitnehmen zu können, auch wenn ich schon viel zum Thema gelernt habe in den letzten Jahren. Und im Zweifel hab ich euch

<p>Mitstreiter*innen beantwortet werden.</p> <p>Und denkt dran, wir haben ein:</p> <p>🎁 Early Bird Special! Es gibt mit dem Gutscheincode „EARLYBIRD“ bis zum 08.05.2021 20% Rabatt!</p> <p>← Swipe left um Details zu sehen</p> <p>↑ Link zur Tupokademie in Bio</p> <p>[Bildbeschreibung: Illustration. Türkisfarbener Hintergrund. Darauf ist eine weiss schwarz gezeichnete Kasette. Darunter steht On the record.]</p>	<p>supportet, das war es sonst auch wert. 😊 Eine Frage: Wird es evtl. auch eine Möglichkeit zum Austausch unter den Kursteilnehmer*innen geben? 😊 Vielleicht eine geschlossene Facebookgruppe, oder etwas Ähnliches? Sowas fände ich toll. ❤️</p>
<p>16. 🎉 3-2-1- Showtime: Wir sind live!</p> <p>Monatelang haben wir an einem ganz speziellen Projekt getüftelt:</p> <p>Unsere Online-Akademie: Die TUPOKADEMIE</p> <p>👤📺 Unser erster Kurs - in drei erhältlichen Varianten - bietet dir – digital und alltagsnah – eine ganz persönliche rassismuskritische Reise an, bei der du von Stephen und mir quasi direkt in deinem Alltag begleitet wirst.</p> <p>💡 Wie ist die Tupokademie aufgebaut?</p> <p>Der Online-Kurs besteht aus Erklärvideos von Stephen & mir und dem Tupokademie-Journal, dem Herzstück des Kurses! Es ist dein persönlicher Begleiter auf deinem Weg. Dort findest du Platz deine Erkenntnisse, Emotionen und Fragen zu notieren. Über acht Wochen stellt ich dir täglich Fragen, die dir bei deiner Selbstreflexion helfen sollen.</p> <p>📖📄 Je nach Variante erhältst du das Journal als Printversion, Zugang zum Tupokademie-</p>	<ul style="list-style-type: none"> • So so happy for you, liebe Tupoka! 🎉 • Ich check grad dass die einzelnen Bilder ein großes ergeben! Voll gut! • Kudos! Strategy + Planning + Realisation = Success. Which is what I'm wishing you for this new endeavour. <3 • Ich dachte mir, dass es genau das braucht. Großartig, dass es genau die richtigen Menschen nun auch umsetzen. ❤️ ❤️ • Whoop whoop! Congratulations zum launch 🎉🎉🎉🎉🎉🎉🎉 • Genial !!! 🎉 • GRATULATION MEINE LIEBE!!!! ❤️ 🎉🎉🎉

Podcast und kannst ein Online-Meeting mit mir buchen!

📣 Für die Early Birds unter euch gibt es, vom 30.04. - 08.05.2021, mit dem Code „EARLYBIRD“ einen Nachlass von 20%!

Mehr Informationen zur Tupokademie und den Produkten findest du unter: www.tupokademie.de

17. [#AllyWerdenLernen](#)

[#Tupokademie](#)

[#WerbungineigenerSache](#)

Ein Dickes Danke geht an: [@farbenkollektiv](#) [@raoulgottschling](#) [@theemariamhou](#)

[Bildbeschreibung: In insgesamt sechs aufeinanderfolgenden Post ergibt sich ein Gesamtbild, welches Tupoka im linken Bereich lächelnd abbildet. Oben rechts steht Tupokademie, darunter: „Ally sein ist eine tägliche Entscheidung, gefolgt von der Frage: „Was hast du heute getan, um Rassismus zu dekonstruieren?. Das Bild wird abgeschlossen mit Ally werden lernen und tupokademie.de.]

18. 💡 2 days left - Wir sind als Team schon ganz aufgeregt und haben gespannt eure Vermutung zum kommenden Projekt gelesen!

🏃‍♀️🧠 Eine ernsthafte rassismuskritische Auseinandersetzung kann nicht punktuell stattfinden, wenn sie nachhaltig sein soll und sich in Strukturen verankern soll. Daher: Marathon statt Sprint!

[#AllyWerdenLernen](#)

[#Countdown](#)

[Bildbeschreibung: Auf einem weißen Hintergrund sind acht Kreise hintereinander

• Bin gespannt, klingt schon vielversprechend 🙏👍

• Großartige Idee, ich bin sehr gespannt. It is indeed a long road, but essential to take it. Ich bin dabei! ❤️🙌

• Puh, ihr spannt uns ganz schön auf die Folter, spannend!

• Bin total gespannt! 🙌

<p>abgebildet, abstuft in den Farben schwarz bis hellgrau. Im unteren Part des Bildes steht: Marathon statt Sprint. Der Hashtag #AllyWerdenLernen schließt das Bild ab.]</p>	
<p>19. 🌀 Wisst ihr noch wie wir immer wieder angeteasert haben, dass wir euch demnächst ein neues Projekt vorstellen werden?</p> <p>✦ Das Teasern hat diesen Freitag finally ein Ende! Bis dahin könnt ihr euch jeden Tag auf einen neuen Post freuen, der die Zeit bis dahin verkürzen soll! :)</p> <p>Was vermutet ihr, wird es werden? Lasst es uns in den Kommentaren gerne wissen! ✍</p> <p>#AllyWerdenLernen #Countdown</p> <p>[Bildbeschreibung: Auf einem weißen Hintergrund sind 25 schwarze Punkte abgebildet, welche 5x5 angeordnet sind. In der letzten Reihe schert ein schwarzer Punkt aus der Reihe aus. Im unteren Part des Bildes steht: Positionieren statt Ignorieren. Der Hashtag #AllyWerdenLernen schließt das Bild ab.]</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ich tippe und hoffe auf Aus- bzw. Fortbildungskurse :) wäre grandios. • Uhhh exciting! Ich tippe auf einen Online-Kurs oder so? Can't wait! • Ich fänd auch einen Kurs / einen Fahrplan grandios! Denn die Theorie und das Wissen aneignen ist das eine. Aber wie verhält man sich dann tatsächlich in der Praxis? Ich bin auf jedenfalls sehr gespannt 😊 • Ein online Workshop wäre großartig • Ich liebe das Bild zu dem Spruch! 😊 zuerst hätte ich geraten, dass es ein Podcast ist, aber da du schon einen hast, wird es das wohl nicht sein 😊 vielleicht ein Hörbuch? Irgendwie erinnert mich das Logo an die Maße einer CD Hülle :D
<p>20. 📣 Einfach nur Wow 😊! Mein Team und ich freuen uns so sehr, dass dieser Account für den Grimme Online Award 2021 in der Kategorie „Wissen und Bildung“ nominiert wurde.</p> <p>* Am 17. Juni entscheidet die Jury, wer den Preis gewinnen wird! Aber beim Publikumspreis könnt ihr selbst mitentscheiden! Stimmt bis zum 10. Juni ab, wir freuen uns über eure Stimmen! 🗳 Den Link findet ihr in der Bio!</p> <p>🏠 Herzlichsten Glückwunsch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • hamma hamma hammamaessig! ich mache luftspruenge fuer und mit euch 🎉👏👏👏 • Du klärst relentlessly und mit der größten Geduld schon viele Jahre über Rassismus auf, du hast das mehr als verdient ♡ • Glückwunsch!! Ich drück die Daumen! ♡ • Herzlichen Glückwunsch Tupoka 😊🌍 • Hammer 🙌🙌 Herzlichen Glückwunsch 🌸

<p>an @feuerundbrot, @enissa amani und allen Beteiligten für #DieBesteInstanz, das Team um „Ein Jahr nach Hanau“ mit @shamanthajones und @seyda.kurt . Allen weiteren Nominierten senden wir ebenfalls herzlichste Glückwünsche raus! ✨</p>	
<p>21. Das #rassismuskritischeAlphabet ist nun beim letzten Buchstaben angelangt! Die Zusammenstellung des Alphabets und der Austausch mit euch war für uns sehr spannend, lehr- und diskussionsreich. Wir hoffen, dass das Alphabet euch auf eurer rassismuskritischen Reise begleitet aber klar ist, dass die Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus darüber hinaus stattfinden muss.</p> <p>💡 Wir sind neugierig: Wie hat dir die Reihe gefallen? Lass es uns in den Kommentaren wissen! ✍️</p> <p>Das gesammelte Alphabet findest du in den Guides. ←SWIPE LEFT und du erfährst genau wo!</p> <p>Sei auf neue Ideen und Projekte gespannt! :)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vielen herzlichen Dank für diese ganze Mühe und Arbeit! 🙌🙏🔥 Ich kann gar nicht zählen, wie oft ich das ABC repostet habe. 😊 • Vielen Dank für das Alphabet und deine Arbeit im Allgemeinen, es ist der Wahnsinn, was du leistest. 🙏 • 🙌 Danke für dieses Alphabet • Vielen herzlichen Dank für die vielen sehr wertvollen Informationen und Denkanstöße, die ich hier mitnehmen durfte, liebe Tupoka! Wie Du schon sagtest: Antirassist:in sein ist eine Lebensaufgabe. Und ich muss auch bereit sein, selbst lebenslang zuzuhören und zu lernen. ❤️🔥❤️ • Danke. Für so viel tollen Input! Für unermüdliche Aufklärungsarbeit. Für deine Stärke. Fürs nicht aufgeben. Ich lerne jeden Tag dazu. ❤️
<p>22. 🙏 Nachdenklich und erschöpft gehe ich ins Wochenende. Eigentlich wollte ich etwas zu den Polizeimorden an Daunte Wright schreiben. Zu dem Prozess an dem Mörder von George Floyd.</p> <p>🙏 Darüber, wie das Morden nicht aufhört. Darüber, was für Angst ich um meine Söhne habe.</p> <p>🙏 Darüber, welcher Hetze Schwarze Menschen auch hier ausgesetzt sind. Darüber, wie sehr ich mich nach Orten der Verbundenheit mit meinen Schwarzen Geschwistern sehne.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Friendly Reminder: Du tust genug für andere. Es ist erlaubt aus Mental-Health-Gründen Termine abzusagen und unkonventionelle Selfcare- und Healingpausen einzulegen. Wünsche dir ganz viel Erholung ❤️ • ...was bleibt denn als Möglichkeit, wenn der Kampf aussichtslos erscheint?! Das Leben sollte kein Kampf sein, für niemanden 🙏 Dein Satz mit der Müdigkeit trifft ins Herz. Achte auf Dich und Deine gute Energie ist Dein Schutzschild, das es eben in dieser schrägen Zeit zu schützen gilt. Ich umarme Dich fest ❤️

👤 Wie sehr es fehlt, gemeinsam zu weinen und uns wieder stark zu lachen. Darüber, wie sehr ich mich nach Umarmungen mit meinen Schwestern sehne. Gerade in diesen Zeiten.

👤 Und dann wollte ich über gesellschaftliche Verantwortungen sprechen. Was wir alle tun müssen. Das wir nicht aufgeben dürfen. Das es verdammt nochmal zehn nach zwölf ist.

👤 Dann hatte ich den weißen Journalisten im Ohr, der mich mit großen Augen anschaut und fragt: „Wird es denn jetzt besser mit Rassismus? Kannst du uns Hoffnung machen?“

👤 Ich war kurz davor auszuholen und erklären, wie perfide diese Frage ist. Und dann.... War ich müde. So müde.

👉 Daher ist das einfach nur ein Post mit einem Foto und ein paar unfertigen Gedanken und einem schweren Herzen.

Foto: [@alinaschessler](#)

[Bildbeschreibung: Tupoka sitzt an einem Tisch und hat die Ellenbogen auf dem Tisch. Sie schaut nachdenklich. Sie trägt ein Strickkleid in altrosa.]

23. Wie anti-asiatischer Hass wirkt und wütet konnten wir besonders in den letzten Monaten schmerzhaft bezeugen. Wie wirkmächtig Sprache ist, wird an den zahlreichen verbalen, physischen und terroristischen Attacken, die die API/AAPI communities erleben, sichtbar. Dieses Problem lässt sich nicht nur in den USA verorten, sondern ist in Deutschland bittere Realität. Es ist mehr als notwendig sich zu informieren, zu solidarisieren und sich von eigenen stereoeopischen Vorstellungen zu

- Ich wünsche dir sehr viel Kraft und Ruhe Tupoka! Ich bin dankbar für dich und alles was du uns gibst! ❤️

- Danke für deine Arbeit und dass du trotz der Müdigkeit an der Front stehst und vielen Menschen eine Stimme gibst. ❤️

- Ich wünsche dir, dass du irgendwann zur Ruhe kommst und dir keine Sorgen mehr um deine Söhne machen musst. Diese Worte gehen mit sehr nah und ich kann nur erahnen, wie schlimm diese Ängste sein müssen. Danke, dass du kämpfst und aufklärst und das mit Gefühl und Verstand machst. 🙌

- Auch Heldinnen sind manchmal müde ❤️

- Oh wow ! Vielen lieben Dank 🍷🍷🍷

- Danke dafür.
- Vielen herzlichen Dank für diese tollen und informativen Beiträge. Ich habe schon sehr viel gelernt 🙌❤️

- Danke fürs Thematisieren! 😊😊
- Danke! Den Begriff kannte ich noch nicht. ❤️

verabschieden.

Vielen Dank an Vanessa Vu und Minh Thu Tran von [@riceandshine](#), die uns bei der Recherche zum Thema unterstützt haben und uns tolles Material gezeigt haben, u.A. die Geschichte des Yellowfacing in der Teen Vogue und das Missy-Interview mit Olivia Hyunsin Kim ([@ohk_ddanddarakim](#)).

Im Podcast [@riceandshine](#) zeigen Vanessa und Minh vietdeutsche Perspektiven auf und sprechen über unterschiedlichste Themen. Die Folge zu Yellowfacing legen wir euch nah aber auch die wunderbare Folge mit [@trnlin](#) Mutter, die als Vertragsarbeiterin in die DDR kam, als Blumenverkäuferin arbeitet und so eindrucksvoll ihre Lebensgeschichte teilt.

[#byebyeHappyland](#)

[#EinRassismuskritischesAlphabet](#)

Design: [@krautundkonfetti](#)

Text: Team Tupoka

[Bildbeschreibung: Illustration des Buchstaben Y für Yellowfacing. Der Buchstabe weiße Buchstabe Y wird von einem schwarzen Filmstreifen umrahmt. Der Hintergrund ist bräunlich-beige.]

24. „Ist es so ungewöhnlich, wenn ein Afro-Deutscher seine Sprache spricht Und nicht so blass ist im Gesicht? Das Problem sind die Ideen im System Ein echter Deutscher muss auch richtig deutsch aussehen

Blaue Augen, blondes Haar keine Gefahr Gab's da nicht 'ne Zeit wo's schon mal so war?

"Gehst du mal später zurück in deine Heimat?"

• Ich war damals in meinem Sozialpädagogik, zu einem Xenophobie Kongress und es war so befreiend, wie dort miteinander umgegangen wird. Vor allem auch vor dem Hintergrund, daß in den Niederlanden sehr viele Marokkaner leben, was ich als dt.-Marokkanerin nicht wußte. Danke für deine Erklärungen, um auch ein bisschen Aufklärung über dieses Medium zu verbreiten 

"Wohin? Nach Heidelberg? wo ich ein Heim hab?"

"Nein du weißt, was ich mein..."

Komm lass es sein, ich kenn diese Fragen
seit dem ich klein bin
In diesem Land vor zwei Jahrzehnten geboren
Doch frag ich mich manchmal, was hab' ich
hier verloren
Ignorantes Geschwätz, ohne Ende

Dumme Sprüche, die man bereits alle kennt
"Eh, bist du Amerikaner oder kommst aus Afrika?"

Noch ein Kommentar über mein Haar, was ist daran so sonderbar?
"Ach du bist Deutscher, komm erzähl kein Scheiß"

Der Ausschnitt aus dem Song „Fremd im eigenen Land“ von Advanced Chemistry dekonstruiert die Idee vom Deutschsein und zeigt die Gefahren auf, an einer solchen festen Idee festzuhalten. Ob man sich letztlich als deutsch identifiziert oder nicht, welche Selbstbezeichnung man wählt, kann und sollte nicht von außen bestimmt werden. Von „Fremden“ zu sprechen suggeriert beabsichtigt und unbeabsichtigt immer wieder aufs Neue, das es unmöglich ist Teil einer Gemeinschaft zu werden.

[#byebyeHappyland](#)

[#EinRassismuskritischesAlphabet](#)

Design: [@krautundkonfetti](#)

Text: Team Tupoka

[Bildbeschreibung: Illustration des Buchstaben X für Xenophobie. Der schwarze Buchstabe X wird von einer lilafarbenen Mauer im unteren Drittel verdeckt. Die Illustration ist auf einem bräunlich-beigen Hintergrund abgebildet.]

- Danke für dein Rassismus kritisches Alphabet. An dieser Stelle möchte ich gerne der Sinti & Roma Community wünschen, dass an ihrem Tag der Roma heute am 8.4. viele die Chance nutzen und sich über deren Diskriminierung informieren - Solidarität mit Sinti und Roma 🤝🤝🤝🤝🤝

- Danke, dass du Empfindungen Definitionen und Erklärungen gibst, die helfen, das Erfahrene mit Abstand zu betrachten 🤝

- Ich bin ein D.Ingenieur, und lebe in Berlin fast seit 30 Jahren. Ich habe ganz durchschnittliches Aussehen(weiß). Ich war stets beschäftigt sowohl als Angestellter, auch als Unternehmer. Ich leitete große Messungen in Berlin in meisten historischen Gebäuden, als Angestellter und beschäftigte einige Mitarbeiter als Geschäftsführer. Ich kam nach Deutschland mit 42J mit null Deutschkenntnisse. Ich bekam sofort deutsche Ausweis und Staatsangehörigkeit. Und bis heute alle echtdeutsche schauern wenn ich mein Mund öffne. Als nächstes kommt die Frage, wo ich her komme(ursprünglich natürlich). Ich würde nicht wirklich diskriminiert, aber musste ständig meine Rechte verteidigen. Xenophobie habe ich mein ganzes Leben bekämpft, aber leider stele ich fest, dass dieser Kampf bringt immer noch viele Bürger nicht weiter, leider. Aber wir dürfen dieser Kampf mich aufgeben. Ich wünsche dir viel Erfolg!

25. 🗣️ Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass dieses „was darf man denn jetzt noch?“ komplett fehl am Platz ist.

🗣️🗣️ Darf man denn jetzt nicht mehr xy sagen?

Dürfen jetzt nur noch Schwarze Übersetzer*innen Schwarze Autor*innen übersetzen?

Darf man denn sich jetzt nicht mehr schwarz anmalen?

→ Das ist gar nicht der Punkt. Du darfst Cornelia. Du darfst Wolfgang. Noch mal für alle auf den hinteren Plätzen: Ihr DÜRFT!

★ Der Fail im Bayrischen Fernsehen, das „Die letzte Instanz“ - Debakel, die Jahre lange (und anhaltende) Übersetzung Schwarzer Autor*innen durch weisser Übersetzer*innen, der Kölner Karneval in all seinen gruseligen Auswüchsen ...all das zeigt doch clearly was Menschen täglich dürfen.

! Aber: Genau so wie Menschen rassistische Wörter in Talkshows nutzen dürfen, Moderator*innen sich schwarz anmalen etc, genau so DÜRFEN Menschen daran Kritik üben. Wir dürfen das sogar ziemlich beschissen finden. Es dürfen Menschen den Rassismus darin aufzeigen, ihn benennen und darüber genervt, wütend und frustriert sein.

Sie dürfen Petitionen starten, auf Social Media ihre Gedanken äussern, in Talkshows Position beziehen oder sich entscheiden bestimmte Sendungen oder Medien nicht mehr zu konsumieren.

★ Und Individuen und Institutionen dürfen für sich entscheiden, dass sie versuchen wollen Rassismen nicht mehr reproduzieren.

• Vielen Dank für den neuen Blickwinkel. Mir fehlen einfach häufig gute Argumente. Ich kann sagen: ich bitte Dich, das so nicht mehr auszudrücken, das ist verletzend/rassistisch/sexistisch/diskriminierend etc, weil ich es einfach weiß. Aber wenn ich gefragt werde: und warum bitte? Dann fehlen mir oft einfach die Möglichkeiten es zu erklären. Und es ist unglaublich, wie viele Leute in meiner (übrigens fast ausschließlich weißen Umgebung) verärgert reagieren, wenn ich drauf hinweise. Ich gelte mittlerweile als „anstrengend“. Bekomme so oft zu hören: boah, bei dir darf man ja nix mehr sagen, du bist sooooo empfindlich usw. Da ist dieser Text sehr hilfreich! Danke für die unermüdliche Arbeit!

• Danke! Das ist nämlich genau der Fakt der immer übergangen wird. Die Leute behaupten immer wieder dass sie bestimmte Dinge nicht sagen dürften, dabei können sie nur nicht mit den Konsequenzen ihrer Aussagen leben.

Was sie eigentlich sagen wollen: „Ich will mich aber nicht kritisch mit irgendwas auseinandersetzen, ich will einfach nur Zustimmung von allen und ich will nicht von anderen Menschen kritisiert werden weil ich diskriminierend bin.“

• Das ist die perfekte Antwort dafür! Natürlich darfst du, Wolfgang und Heinrich und Jutta und wie sie alle heißen. Es kommt halt drauf an, was für ein Mensch du sein willst, ob du es sagen solltest oder nicht 🗣️🗣️

• Danke das ist perfekt auf den Punkt gebracht u schreibe ich mir hinter die Ohren um in der nächsten

Sie dürfen sich rassismuskritisch weiter bilden. Sie dürfen beschliessen, dass sie bestimmte Begriffe aus Respekt nicht mehr nutzen oder bestimmte Kostüme nicht mehr tragen oder aufhören blackface zu betreiben.

★ Und damit müssen Menschen, die Rassismus reproduzieren leben. Das ihnen widersprochen wird oder sie dafür nicht (mehr) gefeiert werden, das sie Gegenwind bekommen. Nein, das ist keine Diktatur oder Zwang. Denn liebe Freund*innen, das nennt sich Demokratie und.... jetzt kommts: Meinungsfreiheit. 🤖

[#byebyehappyland](#) [#mussmalgesagtwerden](#)

Foto: [@stephen_hugh_lawson](#)

[Bildbeschreibung: Tupoka steht an eine weisse Wand gelehnt und schaut ernst in die Kamera. Sie trägt ein schwarzes Strickkleid mit Rollkragen.]

26. Wir wollen zugänglicher werden. Daher werden ab sofort alle TUPODCAST-Folgen professionell von Charmaine Callahan [@mainecallahan](#) transkribiert! (Danke [@sharondoduaotoo](#) für die Anregung!)

Die erste transkribierte Folge mit [@sharondoduaotoo](#) und alle künftigen Folgen findet ihr dann unter [tupodcast.podigee.io](#). SWIPE left ←, um nachzuschauen wie das Transkript zu finden ist!

[#tupodcast#sisterskeeper](#)

[Bildbeschreibung: Der Text „TUPODCAST wird ab sofort transkribiert!* *tupodcast.podigee.io“ ist von einem neon-gelben Rahmen umgeben.]

Diskussion im der das Thema aufkommt Stellung zu beziehen. Danke nochmals diese Inputs sind so wichtig um nicht nur zu verstehen sondern auch Stellung zu beziehen. 🤖

• Genau das. 🔥

• ♡♡♡ danke dir Tupoka, für deine Worte! Zudem ist es ein stetiger Prozess, sich sprachlich und im Handeln gegen Rassismus zu wenden. | listen, read, learn | Die Wurzeln sitzen tief. Nutzen wir doch die Zeit in der Pandemie dafür uns weiter zu bilden, unser Handeln, Denkschema zu überprüfen und aufzuklären. | Wir können nur gewinnen! ♡♡♡

• 🤖🤖🤖 wie toll! ♡

• ♡♡♡!

• Das ist so toll. Ich finde es sehr inspirierend wie du immer inklusiver in deinem Handeln und arbeiten wirst. 😊



• Richtig toll! ♡

Der Hintergrund blau-grau mit braun-goldfarbenen Sprenkeln.]	
jasper caven	
<p>27. 24. Vor einigen Tagen habe ich mal mein Training nach draußen verlagert. 🤝</p> <p>Das war richtig cool und hat gleich noch mehr Spaß gemacht als sonst! 😊 War schon fast ein Kurzurlaub bei den Temperaturen. 😊</p> <p>Dabei habe ich nur eine Langhantel und ein paar Gewichte mit rausgenommen, die Treppe habe ich dann für ein paar Klimmzüge umfunktioniert. 😊 So konnte ich ein schnelles, aber intensives Ganzkörpertraining in der Mittagspause absolvieren! 😊</p> <p>Es braucht also nicht immer große Maschinen oder viel Equipment, vieles geht sogar auch mit eigenem Körpergewicht. 🤝</p> <p>Habt einen tollen Wochenstart! Für mich stehen wieder einige spannende Coachings an und laut Wetterbericht wahrscheinlich eher ein Indoor-Training. 😊</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wow Mukimen, echter Naturbursche 🤝 🤝 • 🤝 🤝 🤝 • Im Freien ist Sport eh schöner 😊 • Super sexy Mann!!! 😊 😊 😊 ❤️ ❤️ 😊 😊 😊 • Jasper.. you are awesome 🤝
<p>28. Das Hochbeet steht und ich bin echt zufrieden damit! 🤝</p> <p>Bald geht es weiter mit der Bepflanzung, darauf freue ich mich mindestens genauso sehr wie auch das Ernten von Früchten oder Kräutern. 😊</p> <p>Wenn ihr sehen wollt wie der Hochbeet-Bau bisher lief, schaut unbedingt mal in meine Instagram Story, dort findet ihr das Video dazu. 😊</p> <p>Habt ein tolles Wochenende! 🤝</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Cool 🤝 🤝 • 🤝 Viel Spaß beim Pflanzen und späteres Ernten 🌻 • Sieht super aus 🤝 Ich habe mein gekauftes gestern mit Kräuter und Paprika bepflanz

<p>29. Am Wochenende war ich das erste Mal baden in diesem Jahr 😊👤</p> <p>Es war zwar noch relativ kalt, aber trotzdem hatte ich ein echtes Sommerfeeling! 😊</p> <p>Wart ihr schon anbaden? 😊</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ja baden ist mega 😊 • Mega Bild 😊 • Cool... Baden mit Seehund 🐶 macht immer Spaß 😊 • Was ein süßer Hund! 😊 • Oh neeeein, was für ein goldiges Bild 👤👤
<p>30. Wochenendzeit heißt Zeit zum Ausruhen. 😊👤</p> <p>Wie ihr euch in meinen Storys erzählt habe, waren die letzten Tage immer vollgepackt mit Terminen, verschiedenen Coaching Meetings und Besprechungen mit dem Team etc. 🤝</p> <p>Ich liebe die Zeit, wenn alles richtig gut vorangeht und es eher etwas stressiger ist, weil man dann rückblickend richtig viel schafft 😊</p> <p>Dennoch ist es meiner Meinung nach wichtig, einen Ausgleich zu finden, wie z.B. regelmäßiges Training oder eben Zeit mit Lenny. 😊🐾</p> <p>Habt einen tollen Sonntag! 😊</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 🙌🎯🎯⭐🙌😊 • Stimme ich voll und ganz zu! Sogar bei Zeit mit Lenny, da mein kleiner Tiger ja auch Lenny heißt 😊❤️🐱 • Ich wünsche dir auch einen wunderschönen entspannten Sonntag...😊❤️ • Lenny ist so gut für dich.. und du für ihn.. das ist bedingungslose Liebe🐱🐱❤️
<p>31. „Ich habe keine Zeit für Sport!“</p> <p>Das darf keine Ausrede sein, denn wenn du dein Ziel wirklich vor Augen hast, findest du auch die Zeit dafür. 🤝</p> <p>Für viele geht's bei regelmäßigem Sport nicht nur ums Abnehmen. Auch der Ausgleich zum Alltag spielt eine große Rolle. Wenn ein Ausgleich fehlt, wird man nicht selten unzufrieden, fühlt sich unwohl oder wird schneller frustriert. 😊 Ich setze mir klare Termine für das Training, damit es ein fester Bestandteil meines Alltags wird und es klappt super. 😊👤</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klare Termine, da bin ich absolut bei dir. Diese "Me-time" ist einfach super wichtig! 😊 • Spaß tolles hane ich nicht zu Hause 😊 Gym zu... aber mache zu Hause was ist wichtig.. und ein Ventil. Musik an und go.... oder Inliner und Fahrrad fahren schwimmen geht ja nicht...😊 • Perfekt so mache ich es auch 🙌 oder ich mache es so das ich tagsüber meinem Mann Bescheid sage das ich heute dringend mal Luft brauche 🙌👤🧠👤 das klappt wunderbar 😊👤

<p>Wie handhabt ihr es, Sport in euren Alltag zu integrieren?</p> <p>#bewegungimalltag #workout #keinezeit #motivationsmittwoch #ernährungsberater</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lieber Jasper, da hast du Recht. Ich versuche täglich Fahrrad zu fahren, mit meinen zwei Jungs geht das ganz einfach. Außerdem 1 x die Woche und normalerweise 2 x wöchentlich workout, aber momentan bin ich mit meinem Rücken und rechte Schulter handicapt. Dann bleibt halt das Walken. Ich brauche dazu auch feste Zeiten, damit es ritualisiert ist. •
<p>32. Wenn man den Strand nicht haben kann, muss man sich nur eine andere Lösung einfallen lassen. 😊</p> <p>Auch wenn es relativ windig war und kein See in Sicht, hatte ich doch etwas Urlaubsfeeling bei dem Sandboden und der Sonne. 😊 Und wie man sieht war ich auch in tierisch guter Begleitung. 🐾</p> <p>Manchmal braucht man gar nicht so weit weg reisen, in unserer Umgebung gibt es oft richtig viel zu entdecken. Vor allem in der momentanen Situation ist das perfekt, um mal etwas rauszukommen. 🌍</p> <p>Jetzt geht's wieder an die Arbeit, habt eine tolle Woche! 😊</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Was ein Mann 😊😊❤️❤️🔥🔥 • Dir auch eine tolle Woche ! 🙌 • Ist der süß 😊😊😊😊Komme gerade aus dem Büro. Wir haben dort auch einen knuffigen Hund 🐶 • Wenn man die richtigen Lebewesen um sich hat, ist der Ort egal, sondern das man sich eine gute Zeit macht 🙌
<p>33. Ich bin eine Kuh! 🐮😊</p> <p>Wir haben ja mit dem tollen Lebenshof @lasstdietiereleben für jedes unserer Teammitglieder eine Patenschaft für eine Kuh oder ein Schaf abgeschlossen, die nun den jeweiligen Namen tragen. 😊 Jede/r aus dem Team hat auch eine eigene eingerahmte Urkunde bekommen, wovon bereits viele auf den Schreibtischen im Home Office stehen. 😊</p> <p>Darf ich vorstellen, das sind Jasper links und</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lieber Jasper, habe eben Deine letzten beiden Podcast Folgen gehört. Bitte mehr davon. War so entspannend, das ich irgendwann eingeschlafen bin. Sehe dies bitte als größtes Kompliment, da mich die meisten Videos von der Stimme her stressen 😊Habe es dann einfach nochmals gehört. Toll wäre ein Beitrag zum Thema Orthorexie. Mich würde sehr Deine Sichtweise interessieren ❤️

<p>Jasper rechts auf dem Bild. 😊</p> <p>Da wir mittlerweile auch über 30 Leute im Team sind, können wir den Lebenshof mit genau so vielen Patenschaften unterstützen, was uns enorm freut! 😊 Genau so freuen wir uns schon jetzt, wenn wir alle Tiere und das liebe Team vom Lebenshof mal besuchen können. 🐾</p> <p>Schaut euch unbedingt den tollen Hof und die Tiere hier an, sie freuen sich über jede Unterstützung: @lasstdietiereleben 😊🐾</p> <p>#lebenshof #tiere #tierpatenschaft #vegan #veganberlin #vegandeutschland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Und Eure Zusammenarbeit mit dem Lebenshof finde ich großartig👏👏👏 • sehr cool Aktion 🙌🙌 • Wie cool 😊 tolle Aktion 🙌 @plflorian2510 wie wäre es, auch eine Kuh?! ❤️ • 🙌🙌🙌übe schon mal die Sprache der Kühe damit Du dich auch mit Deinem Namensvetter gut unterhalten kannst. 🐾🙌🙌🙌Großartig Aktion. 🙌🙌🙌🙌🙌
<p>34. Ich wünsche euch allen ein frohes Osterfest! 🐰🐣</p> <p>Nutzt die Feiertage für euch, genießt die Zeit und egal ob die Sonne scheint oder nicht, habt einen ganz wundervollen Tag!</p> <p>Und nicht vergessen: Bei @floranutris gibt es nur noch bis morgen 10% Rabatt auf alle Produkte und bei JEDER Bestellung eine Dose Magnesium im Wert von 18,90€ gratis dazu! 😊 Schaut dazu direkt auf https://floranutris.de vorbei. 😊</p> <p>Was macht ihr an den Feiertagen? 😊</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Frohe Ostern 🐰🐣🐛 • Wünsche Dir auch schöne Osterfeiertage. Genieße die Zeit. 🐣🙌🙌 • Frohe Ostern! 🐰🐣 Lass es dir gut gehen! 🌞 • Ich habe heute morgen schon zuckerfreie vegane Haselnut Tonka Pralinen für meine Lieben gemacht und noch ein paar zuckerfreie vegane Haselnut Tonka Schnitten gebacken❤️Wir gehen nachher eine große Runde durch den Wald. Waldbaden und 🌲 Bäume umarmen😊Ich liebe es. Anschließend genießen wir die kleinen gesunden Köstlichkeiten❤️Happy Easter 🐛🥕 • Frohe Ostern! 🐣
<p>35. Wir sind bei @floranutris von Tag 1 an gegen Tierleid, verzichten auf jegliche tierische Inhaltsstoffe, wollen unsere wichtige Message überall verbreiten und haben dafür drei riesige Plakate direkt am S Bahnhof Alexanderplatz in Berlin anbringen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Super!!! 🙌Viele Leute wissen echt nicht, dass eine Kuh erst mal schwanger sein muss, um anschließend Milch zu geben. Ein Bekannter von mir war über 20 Jahre lang Vegetarier und wusste nicht, dass Kühe nicht ständig

<p>lassen. 🗣️</p> <p>Darauf bin ich enorm stolz und freue mich, wenn immer mehr Menschen das auch so sehen und auf Milchprodukte verzichten. 😊</p> <p>An alle Berliner: Habt ihr die Plakate schon entdeckt? 🤔</p> <p>#berlinalexanderplatz #alexanderplatz #alexanderplatzberlin #veganberlin #berlinvegan #vegandeutschland #milchindustrie #ditchdairy</p>	<p>Milch geben. Heißt ja schließlich Mikchkuh 🐮</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cooler Slogan 🙌🙌 • Diese Message in die Welt zu tragen ist wertvoll 🙌👶 gerade bei diesen Produkten, wo tierische Bestandteile mehr als überflüssig sind... vielleicht erblicke ich ja auch irgendwann in Hannover ein solches Plakat 🚀 • Nein nur hier. 😊 <p>Super Statement! ❤️</p> <ul style="list-style-type: none"> • Super tolle Aussage 🙌🙌🙌
<p>36. Ich war heute ein weiteres Mal beim SAT1 @fruehstuecksfernsehen und habe über das Thema Salz gesprochen. 😊</p> <p>Auch wenn das ganz frühe Aufstehen immer ungewohnt ist für mich, ist es dennoch echt toll und spannend! 🤔</p> <p>Sobald die Folge in der SAT1 Mediathek ist, gebe ich euch natürlich in meiner Story Bescheid. 🗣️ Und wie bereits angekündigt, werde ich das Thema Salz auch nochmal ganz ausführlich in einem Podcast für euch aufnehmen. 🤔</p> <p>Wer hat es sich live angeschaut? 😊</p> <p>@karen_heinrichs @matthiaskilling #sat1 #sat1frühstücksfernsehen #fruehstuecksfernsehen #ernaehrungsberater #ernaehrung sberatung #salz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ich, ich, ich, Herr Lehrer, ich hab's gesehen...und zwar alle Auftritte heute früh 😊 Hat mir sehr gefallen. Vor allem hat es mir als unbeholfenem Singlekoch sehr geholfen und Licht in die Vielzahl der erhältlichen Salzsorten gebracht. Die Art deiner Erklärung hat mir so gut gefallen, dass ich mir gleich deinen Insta-Account angesehen habe. Sehr interessant und informativ und auch mit einer Prise Humor gesalzen. Damit hast du gleich einen neuen Fan. Weiter so 🙌 • ich hab es gesehen und.....es war spannend 🙌 • Suchte mich gerade durch alte YouTube Videos von Dir. Finde nicht nur Deinen Content sehr hochwertig und gut, sondern auch Deine Stimme sehr angenehm. Viele sind mir einfach zu laut und sprechen zu schnell. Machst alles richtig 🙌 • Das Thema ist ja wirklich sehr spannend. Und vielseitig zu betrachten. 🙌 • Sehr spannend und super sympathisch 😊🙌

37. Ich finde es immer noch etwas ungewohnt, mich so groß auf einem Plakat am Alexanderplatz in Berlin zu sehen. 😊

Aber ich bin so stolz, mittlerweile über eine Million Bücher „Hungerstoffwechsel“ verschenkt und so vielen Menschen geholfen zu haben! 🙌 Man kann mir die Freude auf jeden Fall ansehen! 😊

Mein Leitsatz war immer: „Das Leben von Millionen von Menschen nachhaltig zu verbessern.“

Daher ist die eine Million erst der Anfang, ich hoffe noch viele Menschen für eine gesunde Ernährung und den Weg zum Wunschgewicht begeistern zu können. Das ist es, was mich antreibt. 🙌

Und an dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an euch für das unzählige positive Feedback! Darüber freue ich mich jeden Tag immer wieder aufs Neue. 😊🙌

Euer Jasper

• Toll🙌😊!! Ich möchte an dieser Stelle gerne erwähnen, dass ich mir das Buch letzten Herbst bestellt hab und mit grosser Begeisterung gelesen. Seit anfangs Jahr bin ich am Abnehmen und was soll ich sagen, es klappt wunderbar😊. Bin wirklich sehr froh, dass ich damals über dieses Buch gestolpert bin. Hatte schon fast aufgegeben, aber heute weiss ich, dass es wichtig ist, genug zu essen und das man so auf gesunde Weise Gewicht verlieren kann.

• Hey coooooool!!! 🙌🙌🙌😊

• Wie krass bist du denn

• Jasper erst einmal herzlichen Dank für deine Unterstützung ich bin richtig froh dass ich schön abnehme danke Jasper an für deine schönen Videos und Aufklärung super. Jasper ich wünsche dir das du so viele Menschen geholfen hat und die sind dir auch dankbar ich bin dir ganz ganz dolle dankbar und ich wünsche dir viel Erfolg ganz viel Erfolg und dass du genug Kunden kriegst die auch abnehmen wollen drücke dir ganz dolle die Daumen.1

• Das Buch war sehr hilfreich für mich. Du hast es auf den Punkt gebracht, Jasper. Um das zu schreiben musstest du viel suchen und lesen. Danke!

38. Ich bin stolz. Stolz auf das, was ich persönlich erreicht und geschafft habe. 😊

Dank meines Studiums, meiner gesammelten Erfahrung in den letzten Jahren und des erhaltenen Wissens konnte ich über 1 Millionen Menschen helfen, den richtigen Weg zum Wunschgewicht zu weisen. So viele haben bereits ihr Ziel erreicht und darauf bin ich enorm stolz! 🙌

• Jasper du kannst echt stolz auf dich sein so vielen Menschen helfen zu können. Ich bin stolz Dank dir mittlerweile schon 20 kg verloren zu haben und ich komme meinen Traumgewicht immer näher.

• Du kannst auf dieses Leistung wirklich stolz sein. Hut ab👏 Ich bin stolz darauf mein Leben wieder im Griff zu haben. Mit Anfang 20 bin ich leider

Viel zu wenige Personen sind wirklich stolz auf sich. Im persönlichen Coaching merke ich immer wieder, dass es so tolle Erfolge zu verzeichnen gibt, aber die Skepsis die Freude überlagert. „Werde ich das abgenommene Gewicht halten können?“ oder „Sind 5 kg Abnahme wirklich ein Grund zum Feiern?“ Selbstverständlich! Feiere es und feiere dich! 🎉

Lebe im Jetzt und freue dich über das, was du erreicht hast. Die Angst, das Gewicht nicht halten zu können ist dabei absolut zweitrangig, denn für diese Angst gibt es immer eine Lösung. Für alles gibt es eine Lösung, wenn man sich informiert oder sich Hilfe holt. Aber um sich zu freuen, braucht man niemanden außer sich selbst. 🙌

Also hier eine wichtige Erinnerung an euch: Seid öfter stolz auf euch, egal was es ist. 🙌

Wie seht ihr das? Worauf seid ihr stolz? 😊

39. Das ist Sora und sie sucht ein neues Zuhause. 😊

Wer mich schon länger verfolgt weiß, dass ich Tiere liebe. Für Sora waren wir die letzte Chance darum haben wir uns ihr vor einigen

krank geworden und konnte meinen Geliebten Beruf als Altenpflegerin nicht mehr ausüben. Meine Körper fing an völlig zu resignieren und mein Leben entglitt mir. Operationen und Schmerztherapien folgten. Nachdem mein heutiger Mann mir trotz allem einen Heiratsantrag machte, änderte ich mein Leben. Ich nahm innerhalb von 8 Monaten 45 Kg ab und begann eine Umschulung. Diese habe ich 2020 mit Auszeichnung beendet und wurde sogar im Betrieb übernommen. Ich bin dankbar und stolz zu gleich.

- Du kannst auch stolz auf dich sein Jasper 🙌 ich bin auch stolz auf mich, dass ich trotz vieler Traumata ein liebender Mensch bin und diese gerne teile. Liebe verdoppelt sich wenn sie geteilt wird.. sehr simpel 😊

- Hallo Jasper ich muss sagen du ganz richtig stolz sein du hast viele Menschen geholfen und viele Menschen sind dir dankbar, ich bin dir auch dankbar von ganzen Herzen ❤️. Ich habe dir bei instagram mein ernährungsplan geschickt guck dir den mal bitte an und schreib mir dann was du davon hältst. Jasper mache weiter so wie du bisher immer gemacht hast du kannst echt stolz sein auf dich wirklich ich bin auch stolz auf dich. 😊👉❤️🙌🔥

- Glückwunsch, das sind beeindruckende zahlen 😊 im Bereich Gesundheit fange ich gerade erst an, ich bi. Trotzdem stolz auf jeden Menschen den ich helfen konnte 🙌😊

- Dafür liebe ich dich umso mehr Jasper, das du wie ich Tiere liebst 🙌 ich versorge jeden Tag 10 Wildkatzen bei mir auf dem Hof 🐱🐱🐱

Wochen angenommen.

Sie war in einer Tötungsstation in Rumänien. Aber auch hier in Deutschland hatte sie leider keinen leichten Start, da sie verständlicherweise sehr ängstlich war.

Darum wurde sie übergangsweise von einer professionellen Hundetrainerin aufgenommen und liebevoll betreut.

Und siehe da, sie ist nun viel entspannter und eine zutrauliche, verspielte Hündin geworden 

Damit ist es jetzt auch an der Zeit ein dauerhaftes Zuhause für sie zu finden.   

Sora ist eine einjährige kastrierte Labrador Mischlingshündin aus Rumänien (Schulterhöhe 50 cm, ca. 14 kg).

Wir suchen für sie passende, hundeerfahrene Menschen, die ihr ein schönes zu Hause (gern im Grünen) geben wollen. Kinder im Haushalt sollten älter als 14 Jahre sein.

Sora wäre als Zweithund sehr gut geeignet, da sie im Zusammenleben mit Menschen noch einige Ängste abbauen muss und ein Hundepartner ihr viel zeigen kann.

Sie ist eine gelehrige, folgsame und sanfte Seele. Da Sora jedoch ein ängstlicher Hund ist, braucht sie unter den Menschen eine Führungsperson, auf die sie sich verlassen kann.

Sie liebt es im Wald zu rennen und zu toben. Sora ist jung und sportlich und braucht viel Bewegung. Mit der Schleppleine wird bereits trainiert.

• Drücken die Daumen, dass sie eine ganze tolle Familie findet wo sie kriegt was braucht   

• Viel Glück und eine gute Familie du süße Fellnase 

•  mein Alabai Vasya suchte auch ein neues Zuhause - und landete bei mir. Glück - wir lieben uns sehr. Alles Gute fuer Sora   

• Jasper - Du bist ein ganz lieber, gefühlvoller Typ 

• Ich hoffe, ihr findet für Sora das geeignete Zuhause

• Jasper du wirst mir immer sympathischer . Ich habe auch einen Hund mit einem solchen Schicksal bei mir aufgenommen. Er kommt aus Rumänien und war ein aufgeschlossener Hund. Er wurde in Deutschland in die falschen Hände vermittelt (wurde geschlagen, bekam kaum fressen, musste im Dreck Leben....). Aus ihm wurde ein ängstlicher zurückgezogener Hund ohne Vertrauen. Mit viel Liebe und Geduld ist er nun bei mir wieder zu einem aufgeschlossenen Hund geworden der neugierig durchs Leben geht. Das Vertrauen in die Menschen hat er aber leider verloren. Er mag nur bestimmte Personen in seinem Umfeld. Vor Fremden hat er Angst. Wenn es jemand mehr interessiert wir haben auf Facebook eine Seite Cleo von der Angst zum Vertrauen.

<p>Die Hündin wird mit Vertrag und Impfausweis sowie frisch entwurmt vermittelt. Körperliche Einschränkungen sind uns nicht bekannt.</p> <p>Wenn jemand ernsthaftes Interesse daran hat Sora kennen zu lernen und anschließend eventuell aufzunehmen, schreibt mir einfach bei Instagram eine Privatnachricht und ich leite alles in die Wege.</p> <p>Liebe Grüße, Sora & Jasper</p>	
<p>40. Na ich weiß ja nicht, ob mir so ein Simulator als Übung für den Führerschein wohl helfen wird? 😊 Aber eine Sache weiß ich auf jeden Fall: Die Socken werden mir definitiv Glück bringen! 😊</p> <p>Ihr hattet ja Ende letzten Jahres in meinen Storys gesehen, dass ich dabei war meinen Führerschein zu machen. Leider hatte es in der praktischen Prüfung nicht geklappt, weswegen ich mir erstmal etwas Auszeit davon nehme. 😊 Auch vor allem, weil aktuell eine Menge Arbeit anfällt und viele Coachings sowie Bewerbungsgespräche sind. So bin ich mit dem Kopf nicht ganz beim Autofahren. 😊</p> <p>Aber in diesem Jahr ist geplant, es wieder anzugehen, dann nehme ich noch die ein oder andere Stunde mehr Fahrtraining und ich denke, dann bin ich bestens vorbereitet. 😊</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das schaffst du!! So, wie mit uns schaffst du das auch!! Ich drück dir auf jeden Fall die Däumchen 🍀 🍀 🍀 🍀 • 🍀🍀🍀 good luck • Drück die Daumen, dass es klappt!! 👊 • du schaffst es 👊 🍀 • Coole Socken 🍀
<p>41. Darum sind wenig Ernährungsberater erfolgreich</p> <p>Bewirb dich auf ein kostenloses Beratungsgespräch mit mir: https://bit.ly/32H8Tph</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Keiner berät wie Jasper 😊 • Mega krasser Mann!!! 😊😊 • Jasper, du bist einfach nur klasse!!!! • Super Tipp • Hi Jasper, gutes Video welches mich tatsächlich etwas wachgerüttelt

<p>Hier kannst du dir ein kostenloses Exemplar meines Buches Hungerstoffwechsel sichern: https://bit.ly/30tKQKp</p> <p>#ernährungsberater #ernährungsberatung</p>	<p>hat. Ich träume auch davon Ernährungsberater zu werden und ertappe mich dabei, wie ich daran denke, Leuten irgendeinen Zusammenhang lang und breit zu erklären, wahrscheinlich weil ich verhindern will dass sie mir nicht glauben oder soch nur weil ich mit meinem Wissen "prahlen" wollen würde. Wäre der bessere Merksatz also, dass man das im Studium gelernte nutzt, damit man weiß, was man den Menschen NICHT bestätigen sollte bzw guten Gewissens ausreden kann?</p>
<p>42. Anscheinend findet Lenny die Kamera im dritten Bild spannender als sein Portrait... 😊</p> <p>Ich hatte euch ja neulich schon mein gemaltes Bild in der Story gezeigt, Lenny ist davon scheinbar weniger begeistert. 😊</p> <p>Aber dafür, dass ich zuletzt vor vielen Jahren einen Pinsel in der Hand hatte, ist es gut geworden finde ich. 😊 Das war eine schöne Abwechslung zum vollgepackten Tag und tat richtig gut.</p> <p>Daraus habe ich gelernt, einfach mal wieder Dinge zu tun, die man schon ewig nicht mehr gemacht hat. 🙏 Und das kann ich euch auch nur ans Herz legen. 😊</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ach der süße. 😊 Ja da hast du recht aber momentan ist alles so voll gestopft das ich dafür nicht wirklich zeit habe ausser Sonntag vielleicht aber an dem Tag mach ich nichts ausser ruhen und Wäsche waschen 😊 • Großartig, manchmal einfach das Kind raus lassen und Spaß haben 🙌😊 • Ach wie süß 🙌👉😊 • Süüüüsss 🤍 • Hübscher Kerl 🐱 in dem Fall meine ich den Vierbeinigen 😊 ich liebe schwarze Katzen. Meiner ist 22 Jahre alt und strotzt nicht mehr mit soviel Kraft. Trotzdem nach wie vor ganz lieb und anhänglich. 😊
<p>dr.med.mareike.awe</p>	
<p>43. Das Geheimnis einer erfüllten Beziehung 🐱</p> <p>... es sind nicht die Momente, in denen alles sowieso einfach ist.</p> <p>... es sind nicht die Momente, in denen wir uns eh gerade gut fühlen.</p> <p>... es sind nicht die Momente, in denen wir komplett einer Meinung sind.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ihr seid ein hübsches und positives Paar. Ein wunderschönes Foto. 🙌🤍 • Das stimmt! Super süßes Bild von euch 😊 • Ihr zwei seid einfach so bezaubernd 😊 • Schönen Urlaub! 🏖️👤

<p>Das Geheimnis einer erfüllten Beziehung ist der Umgang mit den Momenten, in denen Konflikte und schwierige Emotionen hochkommen.</p> <p>Die Momente, in denen die Meinungen auseinander gehen.</p> <p>Die Momente, in denen es heißt, für sich einzustehen und gleichzeitig einen Weg zu finden, der für beide gut ist.</p> <p>Die Momente, in denen wir lernen müssen, uns selbst und unser Ego zurückzunehmen.</p> <p>Die Momente, in denen wir mutig sind und uns selbst und dem anderen vergeben.</p> <p>Denn die schwierigen Momente zu meistern, ohne sie zu ignorieren, Drama zu machen oder davon zu laufen, bedeutet, dass die schönen und positiven Momente automatisch mehr werden. ✨</p> <p>Was ist aus deiner Erfahrung wichtig für eine erfüllte Beziehung?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 🙌😊😊 schön euch beides und toll geschrieben. Ok schöne Urlaub...
<p>44. Kalispera ihr Lieben!! ✨</p> <p>Unsere Zeit auf Kreta hat schonmal super angefangen 😊</p> <p>Für mich ist das Wichtigste im Urlaub, in der Natur zu sein, schwimmen zu können und Zeit zum Meditieren und Lesen zu haben.</p> <p>Und natürlich etwas mit meinem liebsten @marc.intumind zu unternehmen ❤️</p> <p>Wie verbringst du deine Zeit im Urlaub am liebsten?</p> <p>Schreib es mir gern in die Kommentare!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ❤️🙌 genießt die Zeit, das Leben ist ein Geschenk • Ich fahre im Urlaub super gerne Rad oder gehe wandern 😊...euch noch einen schönen Urlaub 🙌 • Was für ein schönes strahlendes Foto 😊 wünsche dir einen tollen Urlaub Mareike 🌞 • Wir fliegen morgen auch dorthin 😊 vielleicht begegnen wir uns ja 🙌❤️ Habt eine schöne Zeit!! • Soo schön ein bisschen Urlaubsfeeling von dir mitzubekommen 😊 ich wünsche euch einen wunderschönen Urlaub! 😊
<p>45. Every body is a beach body! ❤️</p> <p>Auch deiner, auch meiner, auch mit Speckröllchen, Dellen, Narben, straffer</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Love this! You look amazing ❤️😊

<p>oder schlaffer Haut!</p> <p>Wir vergleichen uns andauernd mit unrealistischen Schönheitsidealen und schämen uns für vermeintliche Makel, die in dieser perfekten Welt keinen Platz haben.</p> <p>Allerdings übersehen wir dabei völlig, dass genau diese Unterschiede es sind, die uns einzigartig und besonders machen: Das Muttermal, die Narbe, die Form deiner Knie - niemand ist wie du!</p> <p>Und genau dafür darfst du dich und deinen Körper lieben.</p> <p>Wann hörst du endlich auf, deinen Körper zu verstecken und zeigst dich der Welt mit all deiner Pracht? 🦋</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ❤️ Danke fürs Mut machen und für deine motivierende Botschaft! ❤️ • ❤️❤️ • Yesssss 🔥 • Ich finde Sie und Ihre Persönlichkeit so weit man hier es verfolgen kann toll 😊👏
<p>46. An alle Pasta-Fans da draußen! Hier kommt ein super einfaches und dennoch super leckeres veganes Pasta Rezept für euch: Spaghetti mit Champignons 😊</p> <p>Kleiner Tipp: Wer es gerne etwas cremiger mag, der kann gerne am Ende noch etwas (pflanzliche) Sahne hinzufügen.</p> <p>Ich wünsche euch viel Spaß beim Nachkochen und einen guten Appetit! 😊</p> <p>Welches Pasta-Gericht magst du am liebsten? Teile deine Antwort mit mir in den Kommentaren!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wow sieht das lecker aus 😊. Jetzt weiß ich was ich dieses Wochenende kochen werde. Danke dir 😊 • Jetzt weiß ich was es heute Abend gibt ❤️ danke dir 😊 • Das sieht ja super lecker aus. Ich glaub das muss ich auch mal testen. Denn Pilze mag ich total gern, auch wenn mal kein Fleisch dabei ist ❤️ • Lecker lecker. Bin gleich da • 😊 sehr lecker, vielen Dank. Wird nächste Woche nach gekocht. Bei mir gibt es gestern Abend Kidneybohnen-Bratlinge 😊
<p>47. Ist das nicht ironisch?</p> <p>Aber vielleicht kennst du das Gefühl, immer alles geben zu wollen, nur um von anderen gemocht zu werden?</p> <p>Du bist stets freundlich. Machst es allen recht. Bist immer gut gekleidet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • in sehr schöner Post Mareike. Diesen Schritt konnte ich Dank euch umsetzen 😊 und was soll ich sagen... ich bin so happy. Wichtigstes Learning (und das mit ü40) ich bin wertvoll, ich bin gut genug und ich bin mir wichtig 🙏¹⁰⁰ • 😊❤️🙏 Danke dafür

Bist eine gute Freundin.
Eine gute Partnerin.
Auf dich ist immer Verlass.
Du erledigst deine Aufgaben gründlich.
Bist erfolgreich.

...

Doch so viel positives Feedback du auch von außen bekommst, so begleitet dich dennoch dieses ständige Gefühl "nicht genug zu sein".

Was wäre, wenn ich dir sage, dass all die Liebe und Anerkennung, nach der du dich am meisten sehnst, deine eigene ist?

Wann hast du das letzte Mal etwas für dich getan? Ein gutes Buch gelesen, ein heißes Bad genommen oder mit einer Freundin telefoniert?

Dieser Post soll dich dazu inspirieren, dass du dir heute ganz bewusst wertschätzt, indem du dich um DICH anstatt um andere kümmerst. Du wirst überrascht sein, wie du im Gegenzug noch mehr Liebe an deine Mitmenschen verschenken kannst. ❤️

48. Vor mittlerweile 6 Jahren haben Marc und ich bereits während des Studiums festgestellt, dass in unserem "Gesundheitssystem" einiges schief läuft.

Es ist kaum Zeit und kaum Mitgefühl für die Patienten da. Es wird immer nur das Symptom behandelt. Die Unterstützung kommt meistens viel zu spät in Form von "Schadensbegrenzung" durch OPs oder Tabletten.

Mit meiner eigenen Krankheitsgeschichte und meiner Autoimmunerkrankung habe ich das am eigenen Körper schmerzlich erlebt.

Unserer Meinung nach könnte die Hälfte

• Na, da muss ich jetzt aber schmunzeln...habe gerade ein schönes entspannendes Bad 🛀🧼 genommen

😁 LG, Steffi

• Wirklich unglaublich, wie sich solche unbewussten Muster einschleichen. 🤖

• Dank dir 🤗❤️

• Sehr ehrliche und wahre Worte ❤️

• Eure Mission ist so toll und wichtig ☆ Denn nur durch Symptombehandlung kommen wir leider nicht zur Ursache und mir fehlt in unserem "Gesundheitssystem" oft die ganzheitliche Sichtweise und das mit Einbeziehen der eigenen Körperweisheit ☆

• Euer ganzheitlicher Ansatz hilft mir ungemein, immer mehr zu mir selbst zu finden. Trotz Wechseljahre fühle ich mich energiegeladener und fitter denn je. Dass Körper und Geist nicht zu trennen sind ist bei manchen Ärzten noch fremdes Land. Ihr beide

der Krankenhausbetten leer sein, wenn man nicht erst die Symptome behandeln würde, sondern frühzeitig den Patienten zu mehr Gesundheit verhilft.

"Gesundheit schenken, anstatt Krankheit heilen", sollte die Devise sein.

Aus diesem Grund habe ich gemeinsam mit Marc unser Unternehmen intumind gegründet. Unsere Mission: Die Hälfte aller Krankenhausbetten leer machen und Menschen zu mehr Gesundheit und Lebensqualität verhelfen

♡ [#Machtdiebettenleer](#)

In den letzten Jahren durften wir mehr als 50.000 Teilnehmern mit unseren Online-Kursen helfen, mit Hilfe ihres Mindsets mehr Gesundheit und Lebensqualität zu erleben.

Am kommenden Donnerstag, den 27.5., werde ich LIVE beim [@Greater](#) Online Festival zu unserer Vision von [@stefan_fraedrich](#) interviewed. Neben mir treten natürlich noch viele andere inspirierende Menschen auf und das Ganze ist für dich 100% kostenfrei. Den Link findest du oben in meiner Bio 🗎

Wie findest du unsere Vision? Kannst du dich damit identifizieren und hast vielleicht schon eigene Erfahrungen gemacht? Ich freue mich, in den Kommentaren von dir zu lesen!

49. Wir alle kennen sie: die Schönheitsideale.

Große Brüste.
Schmale Taille.
Schlanke, straffe Beine.
Einen knackigen Po.
Große Lippen.

und auch euer ganzes Team seid toll. Bitte weiter so♡.

• Was können wir uns alle dankbar schätzen, dass ihr für diese Vision losgegangen seid vor 6 Jahren 😊 [#machtdiebettenleer](#)

• Eure Vision ist toll 😊 und ich bin so froh das ich über euch gestolpert bin. Ich leide selbst seit über 20 Jahren an einer Autoimmunkrankheit. Anfänglich hab ich auf die Ärzte gehört ... bis zu dem Tag als eine Ärztin meinte ich soll mit der Diagnose mir das Kinder kriegen abschminken. Das hat etwas in mir ausgelöst heute ist meine Tochter 16 Jahre alt und mein ganzer Stolz! Meine Krankheit hab ich selbst gut im Griff ... Ärzte konsultiere ich nur im Notfall. Also sehr selten. Auf die Idee das ich damit auch meine Körperfülle in den Griff bekomme kam ich leider nicht aber dafür hab ich jetzt euch und das sehr erfolgreich. 😊😊 ich bin soo froh das es euch und eure Vision gibt ♡♡

• Mega stark einfach nur ♡ weiter so! 🌈🌟👏🌟
• Wie recht ihr doch habt! 🙌 Ich freue mich schon sehr auf deinen Vortrag, liebe Mareike! 🙌 Du bist so inspirierend!

• 🙌 So wahr. Es geht um Individualität! Und wenn man bedenkt, dass das gängige gesellschaftliche Idealbild nicht dem entspricht wie wir durchschnittlich aussehen ist eben dieses einfach auch so fragwürdig! Bin definitiv für Vielfalt und ganz viel Respekt für den eigenen Körper. Hat

<p>Blonde Haare. Und. und. und.</p> <p>Voller Stolz präsentieren wir sie und verstecken all solche Körperteile, die nicht dem "Ideal" entsprechen.</p> <p>Dabei sind es genau diese Ecken & Kanten, die uns alle zu Menschen machen.</p> <p>Für mich bedeutet schön sein nicht perfekt auszusehen, sondern die eigene Individualität zu lieben.</p> <p>Denn anstatt viel zu viel Wert darauf legen, was wir nicht sind: Wie wäre es, wenn wir beginnen, mehr Wert darauf zu legen, was wir sind? Was uns ausmacht?</p> <p>Wie könnten wir sonst definieren, was schön ist und was nicht, wenn wir alle gleich aussähen?</p> <p>Markiere jemanden, den du daran erinnern möchtest, wie wunderschön er / sie ist. ✨</p>	<p>lange gebraucht und heute bin ich sehr glücklich, dass ich andere Frauen auf ihrem Weg begleiten darf!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wundervoller Beitrag. Ich habe eben erst von Bäumen berichtet. Je individueller sie sind, desto mehr bestaune ich sie. Witzig, nun deinen Beitrag zu sehen, der auch von Individualität handelt. Ich lebe sie noch nicht vollends aus. Doch bin ich sicher: Irgendwann werden wir es ALLE fühlen. Es braucht nur mehr Leute wie dich, die es laut genug rausschreien. 😊💖 • Ich liebe mich ♡ ich bin natürlich, das schließt Perfektion aus. Aber ein Regenbogen, ein Baum oder ein Fluss würden auch nie Beweisen wollen wie wunderschön sie sind. Sie sind es einfach ♡♡♡ • Ja Amen ♡♡♡ du bish schön ♡ • So so wertvoll. Danke ♡ vor allem ist die wahre Schönheit in uns drin ♡ • Ein wirklich großartiges Bild👉👉👉👉👉👉👉👉 <p>Du bist so wichtig für die Menschen die das sehen!!! Ich feiere Dich👉 Schöne Pfingsten 😊</p>
<p>50. "Der oder diejenige ist Schuld, dass ich mich schlecht fühle, dass ich unglücklich bin, dass ich nichts ändern kann."</p> <p>Kommen dir Sätze wie diese bekannt vor?</p> <p>Häufig suchen wir die Schuld bei anderen. Denn es erscheint oft einfach.</p> <p>Doch dabei schauen wir nur darauf, was jemand ANDERES ändern muss, damit wir</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Danke 🙏 • Danke dass du mir zeigst dass es egal ist wie du aussiehst, dass du trotzdem schön bist!!! Du bist wunderschön!! ♡ • Naturschönheit und Vorbild 🙏 • Am liebsten möchte ich dich umarmen für all diese wunderbaren Postings. Für deine Arbeit und besonders intueat auch! Ich bin so dankbar dafür💖

uns gut fühlen. Wir machen jemand anderen für unser Glück verantwortlich.

Dabei vergessen wir, dass nur wir selbst unser Glück verantwortlich sind. Schließlich weiß jeder von uns am besten, was ihn persönlich glücklich macht.

Dieser Post soll dich ermutigen, einmal auf dich selbst zu schauen. Dich zu fragen: Wie möchte ich leben? Wer möchte ich sein? Was kann ich tun, um mich jeden Tag glücklich zu machen?

Markiere jemanden, um ihn daran zu erinnern, dass alles was er braucht, bereits in ihm steckt ♥

51. Wie du deinen emotionalen Hunger entlarvst

Greifst du häufig zum Essen, um dich besser zu fühlen? Versuchst du durch Schoki, Kekse und Co. dich mit Glücksgefühlen zu versorgen? Und am Ende fühlst du dich noch schlechter, weil du zu viel gegessen hast?

📅
SEP

Dann ist meine aktuelle Podcastfolge genau das Richtige für dich. Dort gebe ich dir 3 Schritte an die Hand, damit du emotionalen Hunger erkennen und dich davon befreien kannst.

📅
SEP

Du erfährst, warum es so wichtig ist, wieder zu lernen auf deine Intuition hören, warum verbotene Lebensmittel deinen Heißhunger triggern und wie du mit Leichtigkeit deinen emotionalen Hunger auflösen kannst.

📅
SEP

Höre dir jetzt die gesamte Podcastfolge an und erfahre, wie du wieder in Einklang mit dir und deinen Emotionen kommst. Du findest sie unter der Nummer 267 unter: www.mareikeawe.de/podcast.

• Es ist kurzfristig definitiv schwieriger die Verantwortung für sein Wohlbefinden und die komplette Verantwortung für den eigenen Status quo zu übernehmen. Langfristig aber definitiv leichter! Und man merkt wie mächtig man doch ist und seine Schöpferische Kraft doch entdeckt und dementsprechend agiert. So kann man mit viel mehr Leichtigkeit durchs Leben gehen. Schöner Beitrag

♥♥100👏👏🔥🔥

• Emotionales Essen ist so antrainiert 😞 Ich bemerke wenigstens wenn ich mal wieder nur aus Frust, Stress esse. Danke für den Tipp genau dann das Gefühl nicht einfach runter zu schlucken, sondern genau anzuschauen

• Liebe Mareike! 2016 hast du mein Leben verändert. Du hast mir quasi den Schlüssel in die Hand gegeben: wie im Inneren so im außen♥ es hat nicht nur meine Essstörungen die ich seit meiner jungen Kindheit hatte gelöst, sondern war der Start um mich selbst zu finden. Deine Erklärung verändert mehr als nur das Essverhalten. Es ist die Türe in eine andere Welt.

Ich bin dir unendlich dankbar, dass du Dinge anders machst als andere, und mir genau damit Geholfen hast. Leute, ehrlich: das ist wirklich was was funktioniert. Weil man lernt sich und seine Bedürfnisse zu verstehen, nicht nur regeln zu befolgen ♥

• Ich danke dir liebe Mareike Awe! Durch Deine Unterstützung habe ich

<p>SEP!</p> <p>Verlinke jemanden unter diesem Beitrag, um auch ihm dabei zu helfen, seine Gefühle nicht mehr mit Essen zu kompensieren. ♡</p>	<p>21kg abgenommen und fühle mich sehr gut betreut von dem Programm! Liebe Grüße Heike Aufdermauer</p> <ul style="list-style-type: none"> • So ein schönes Video 😊 • Wenn man das Video so fühlt, dass man Gänsehaut bekommen hat 😞❤ danke für alles Mareike ❤ dein Podcast und deine Beiträge hier auf Instagram holen einen einfach jedes mal ab ♡
<p>52. "Ich muss immer gut drauf sein. Ich muss immer lächeln. Ich darf niemandem zur Last fallen. Ich darf keine Schwäche zeigen. Ich darf nicht weinen."</p> <p>Nach außen hin wird der ewige Schein gewahrt.</p> <p>Aber weißt du was? Höhen & Tiefen gehören zum Leben genauso dazu, wie die Luft zum Atmen.</p> <p>Deshalb ist vollkommen okay, wenn du dich gestern träge, unglücklich oder traurig gefühlt hast. Ebenso ist es genauso okay, wenn du dich heute selbstbewusst, glücklich und zufrieden fühlst.</p> <p>Dieser Post soll dich daran erinnern, dass du es verdient hast, liebevoll mit dir und all deinen Gefühlen umzugehen.</p> <p>Und falls heute nicht dein Tag sein sollte, denk immer daran: Morgen ist ein neuer Tag mit neuen Möglichkeiten. ✨</p> <p>Schicke diesen Post an jemanden, dem diese Zeilen heute guttun.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Jaa so ist es! Alles darf sein! ♡ • Liebe Mareike, tausend Dank für deine tägliche Unterstützung! Ich bin gerade im Meilenstein 3 und fühle mich viel sicherer und ruhiger mit meiner Ernährung. Mich anzunehmen ist für mich am aller schwierigsten aber dank deine Audios liebe ich mich heute etwas mehr und glaube wieder dass ich liebenswert bin. ♡ Danke! • Man darf alles sein, man sollte es nur nicht an anderen auslassen. Und wenn man etwas zu lange unterdrückt, platzt es irgendwann aus einem raus, und trifft diejenigen die Vll nichts dafür können. <p>Es ist also ok wenn man nicht gut drauf ist, dennoch sollte man seine Reaktion beachten ♡</p> <ul style="list-style-type: none"> • Danke für den tollen Impuls 🙌. Auch auf einem Ponyhof liegen manchmal Pferdeäpfel 😊 • Du bist wunderschön.. Weißt du wie mächtig du bist !!? und wie viel hast du positiv beeinflussen auf andere. Du bist der einzige Deutsche, dem ich folge in Instagram. Es gibt viele Konten in Instagram, die das gleiche Ziel verfolgen, aber du bist das einzige Deutschland da ich kenne und mag. 🙌🙌 Keep the amazing work, we love you

